erugsbreis: Durch unfere Ardgertunen und Agenturen: Ausgebe A: 50 Biennig monailich. I.50 Mart vierteliädelich: Musgade B
is Biennig wonaflich. I.96 Mart bierteliädelige (Juliellgehülte monailis Biennig wonaflich. Turch die Belt: Ausgade A: 60 Biennig wonatlich.
1.50 Mart vierteliädelich, Masgade B: 75 Biennig wonatlich. 2.25 Mart
verteliädelich (ohne Beftellgeld). Der Biesbadener Eeneral-Angeiger
archeint ichglich mittags mit Ausnahme der Soan- und Geiertage.

Wiesbadener

Einzeigenpreise; die einspaltige Zeile ober beren Banm aus Ctantbastet Wiedbaden 20 Et., ben ausbweitet 25 Et., staanleibe Angeleen 30 Blg. Im Reflameteil: die Zeile aus Stadtbeutet Wiedbaden 76 Pfg., ben ause, 100 Ut. dabeit nam ausliegendem Tarif. Gen flusnahme ben Ungenam an Sessimmten Lagen und Ethjen wird beit. Genentie Merindmunn. Dei zwangsweiter Seitreibung der Insertionsgedoliten deren Klage, bei Konturboersahren usw. werd der bewelligte Zabatt binkalte.

# General & Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Frauenstein. Wambach n. b. a. Fernipreder für Daupigeicafisftelle und Rebattion 199; für Berlag 819. — Saupigeicaftolielle und Rebattion: Mauritiusftrage 12. — Berliner Rebattionsburo Cooneberger Cir. 30. Berlin S. B.

geber Abonnent bes Wiesbadener General-Anzeigers (Ausgade A) ift mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Adonnent des Biesbadener General-Anzeigers, der auch die dumoriftische Bochersbeilage "Kochbrungen Bedeitsche Berbeitatet find, under den gleichen Bedeitungs auch die Edektungsgest auf des Edektungsgester" gilt, joweit bingen einer Boche der Karnberger Ledensberficherungs-Bant angegen als berfichert, je das, denn Anderungsgester" gilt, joweit bingen einer Boche der Karnberger Ledensberficherungs-Bant angegen, der Berleite dat fich innerbald ber Standen und Brita in draftiche Bedandtung geden der Berleite dat fich innerbald der Standen nach dem Unfall in draftiche Bedandtung geden. Todebische müllen foort, fodieltens der Unfall in den Unfall in draftiche Bedandtung geden. Todebische mitten foort, fodieltens der Unterbald der Standen.

Rr. 199.

Camstag, ben 26. Muguit 1911.

26. Jahrgang.

Die bentige Ausgabe umfaßt 16 Seiten.

#### Das Heueite vom Tage.

Die Rrifis in ber Metallinbuftrie Beipaig, 26. Mug. Geftern begannen Einigungsverhandlungen amiden Arbeitgebern und Arbeitnehmern ber Retallindn firte. Sie wurden in versellinismäßig turger Zeit abgebrochen. 33 besteht jedoch die Aussicht, daß in den nöchsten Tagen die Berhandlungen wieder suigenommen merben.

Gin Dementi.

Berlin, 26. Ang. Dem B. T. murbe auf infrage im Reids-Rolonialamt die Radridt über einen bevorftebenden Gou-verneurmechfel in Dentich. Dit-ifrita als eine mußige Rombination be-uidnet, von der amtlich nichts befannt fei.

Ordensauszeichnungen. Berlin, 26. Aug. Der Reichs-Angeiger ereifentlicht eine febr große Angabl von tusgeichnungen aus Anlaft der bies-drigen Derbftübungen bes 2. und 9. Semee-Rorps.

Der beraubte Bostomnibus. Mun. 26. Aug. Der Postpatete beför-ernde Berfouen. Omnibus Mönm-MeMolim murde gestern von bemaffneten Begelagerern ft berfallen. Die Boft-nelete murden geraubt. Giner der Tater nurbe verhaftet.

Schwere Gifenbahntatoftrophe.
Roche fter, 26. Aug. Auf der Lehigh allen-Bahn bei Manchelter ft fir ate ein un von ber Briide. Bisher wurden 1 Leichen geborgen und 20 meift weibliche Equerver mun bete feftgeftellt.

Beenbeier Streif.

London, 26. Ang. Die Strafenbahn-utlion in Liverpool beichloß, die noch ausablgen eima 250 Strafenbahner fo miee ereinguftellen, wie es bie Beute veratten, ba diefe Gorderung ben letten mlapfel ber Liperpooler Streifenden bil-Damit burite der friede dort endagefidert fein.

Manoverellnfall.

Subapelt. 26. Mug. Caut Blattermelbungen bei ben großen Ravallerte-lebunen in Biroviba eine Sufaren-Batrouille in mit moriden Brettern gugededten men geft first. Gin Sufar und 5 erbe murben getotet.

Türfifde Minifterdemiffion. Ranftantinopel, 26. Aug. Außer dem aliter des Acufieru, Rifaat Bafca. ber Minifter bes Innern, Salil aida, demiffioniert.

Das Befinden des Papftes. Nom. 26. Aug. Der Papft hat gestern d leiner Erfrankung die erste Messe wies

Raifer unb Gultan.

Ronftantinopel, 26, Mug. Der türfiich e tonfolger überbringt an ben deut :- in Raifer ein Sandidreiben des En !as, in bem auch der Dant für die berg-Aufnahme der ottomanischen Gefell-

Eine foreanifche Erinnerung.

tendon, 26. Ang. In Appelton im stitorben, die ber Raifer von Ronach Ermordung der Raiferin aur Brin-erhob und heimlich geheiratet Lady Om bieg in Birtlichfeit Emilie n und mar die Tochter eines amerita-en Diffionars. Colange der alte Raifer bar fie allmächtig in Rorea.

Der Exicab in Berfien.

Berfien, 26. Aug. Die Stadt Ardebil in Berfien hat fich, nachdem ber Gubrer Schabsemennen au dem Exicab gegangen ift, ebenfalls für ibn

Minifterreife.

Ben, 26. Aug. Der Minister des aben San Ginliano wird auf seiner anbreise dem bentschen Reichöfanzler beibmann: Hollweg und dem gen Mehrenthal einen Besuch ab-

#### Der Ruf nach dem Reichstag.

Begenüber dem Chaos von Rriegs getüchten, die in England und Brant-reich im Umlaufe find, und beren Rudwir-fung bereits an den bentichen Borfen vielfache Aurstüdgänge berbeigeführt hat, von denen bedauerlicherweise gerade die Staatbankeiben am meisten betroffen wurden, verlangt die Oeffentlichkeit gebieterische eine freimätige Auftlärung. Die Ansiprache de & Raisers an seine Reiterregimenter auf dem Uedungsplatze in Pommern, die mit den Borten endete, der Feind möge nur kommen, wir seien bereit, frimmt moge nur tommen, wir feien bereit, ftimmt feinesmegs mit den berubigenden, aber imfeineswegs mit den beruhigenden, aber immerhin doppelbeutigen Aundgebungen der balbamilichen Presse überein. Die Kölnische Jeitung, die auf dem Gebiete, der auswärtigen Augelegenheiten bisher gute Fühlung in Berlin au besichen pflegte, meint zwar, wir fönnten die Dinge ruhig an uns berankommen lassen, und es liege vielleicht ein Borteil darin, daß der Ausschaft die Wöglichkeit gewähre, die öffentliche Meinung in Deutschland sich klären zu lassen, aber in der seit Beginn der deutsch-französischen Berhandlungen geübten Beise erfolgt feine Klärung, sondern, wie die Dinge beweisen, nur eine lungen geübten Beise erfolgt feine Klärung, sondern, wie die Dinge beweisen, nur eine Trübung der Gedanken. Bir können dem genannten Organe durchaus in der Meinung beistimmen, es sei besier, wenn die deutschen verantwortlichen Stellen rechtzettig die Oessentlichkeit in gebührendem Umsange über den Berlauf der Berliner Konsernzen unterstichten richteten.

Das dentiche Bolf und auch feine parlamentariichen Bertreter baben wahrlich eine bimmlifche Geduld gegenüber allen ben Rachrichten geübt, die als Entbullungen von ber Themfe und der Geine au und berüberdrangen, weil man in Deutschland die Ueber-zeugung begt, daß die Diplomatie au ihren ichwierigen Arbeiten der Rube bedarf. Da aber die Bermirrung immer toller wird und uns bereite erhebliche polfemirticaftliche Schäben aufügt, so verlangt man mit gutem Rechte ju wissen, wie es um Deutschlands Sache eigentlich sieht. Es ge-nugt boch nicht, daß aus der Schweizerreise des herrn v. Kiderlen-Bächter der Schlich gezogen merben fann, ber Friede fei nicht gefahrbet, ba ber Rure ber Reichsanleibe meicht, in Granfreich die Referven jurud. behalten und die Manöver angeblich wegen der Maul- und Alauenseuche abbestellt wer-den. Tatsächlich bandelt es sich darum, daß die Truppen im Falle einer Mobilmachung die Truppen im Falle einer Provilmachung in ihren Garnisonen sind und ichnell an die Greuze geworsen werden können. Es ist nicht daran zu zweiseln, daß die deutsche Geeresführung den französischen Maßnahmen mit scharfen und wachiemen Augen solgt, doch auch das deutsche Boll will nicht in der in Stumpfheit verharren, wenn fein Gefchid auf bes Degens Spibe fieht.

Unter einem großen Teil ber beutichen Bartelen, fo führt die Rolnifche Beitung meiter aus, berricht eine außerft bet aus, berricht eine außern erregre Stimmung, in der sich die seit Jahren erwachlene Anichauung ausdrückt, daß Deutschland wesentlich durch Schuld seiner Diplomatie in jeder internationalen Berwicklung von vornberein als der auruck weichende Leil gesennzeichnet sei. Diese Anticken in nicht in Porze zu begringeren sonweichende Leil gefennzeichnet fet. Diese An-flage in nicht in Kürze au beantworten, son-bern es muß die Aufgabe des Reichstags sein, darüber au besinden, ob die Intereffen des Reiches in gebotener Beise wahrgenom-men sind. Das Bedürfnis nach Auf-klärung macht sich so kart im Bolke gel-tend, daß bereits öffentliche Bersammlungen in Auslicht genommen worden sind, in denen in Ausficht genommen worden find, in benen der deutsch-französische Konflikt behandelt werden soll. Jum 30. August ist nach Berlin eine derartige Bersammlung einberufen. Die Aussichten sind noch darüber geteilt, ob dies ber richtige Beg aum Biele ift.

Unter Parteiführern bes Reichstages bat bereits ein lebhafter Gedankenaustauich statt-gefunden, ob die Einberufung des Parlamentes der Regierung zu empfeh-len sei. Dem größten Teile des Bolkes würde der Zusammentritt des Reichstages wohl als das geeigneiste Mittel erscheinen, eine Aniflarung über die verworrene Lage berbeiauführen. Wenn die Regierung die Ration feft und ficher führen will, dann moge bie Bolfsvertretung rechtaeitig ins Bertrauen gezogen werden. Dinge, die die öf-fentliche Berhandlung nicht vertragen, tann man der Kommifion übergeben. Gin geichidter Staatsmann, wie v. Riberten-Bachter es boch fein foll, vermag in ben Reichs-

Bolitit gu geminnen. Die Gurcht por ber bie Galfte von Frangofiid-Rongo erftreden. Oppolition durfte nicht berechtigt fein, denn Die neue Grenge foll von Libreville den felbft die Berireter der jogialifiifden Bartet Cangbo-Fluft fibergueren und ben Lauge er bewilligten vor einigen Jahren die plopliche Berftarfung ber Artillerie, nachdem ber Ariegsminister in geheimer Sigung die erforderlichen Aufflarungen gegeben hatte. Benn es fich um nationale Lebensfragen

bandelt, treten alle Barteifragen gurud, das wird auch die Regierung erfahren, wenn fie fich in ichidialsichmerer Stunde mit Ber-trauen an die Bolfsvertreinng wendet. Es ift fein leichter Entichluß, ben Reichstag inmitten ber Berien einguberufen, boch ift bies faum mehr ju umgeben. In Granfreich und Gngland haben fich die Rammern bereits mit dem Maroffofonilitte beiagt. Der Deutiche Reichstag wird das deutiche Boit ftola und wurdig vertreten, fobald von aller Belt auf feine Stimme gelaufcht mird.

#### Rundichau.

Das Raiferpaar in Altona.

Das Ratferpaar traf geftern mit bem Bringen Abalbert und ber Bringeffin Bil-Bringen Abalbert und ber Pringessin Biltoria Luise in Altona ein. Auf bem Bahnficig haben sich aum Empfang eingefunden;
der Aron pring, Pring und Pringessin Eitel Friedrich, die übrigen Pringen, der Großbergog von Oldenburg, Pring Friedrich Leovold, die Spitten der Militär- und Jivilbehörden, Generalseldmarschall v. Daeseler und
frieft Frürsenberg, Der Ein aug der Masetäten setzen sich unter andauernben Rusen harn harnenberg. Der Ein jug der Majes gaten letten fich unter andauernden Rufen des Bublifums und Taufenden von Schulfindern unter dem Geläut der Gloden dis aum Rathause fort. Bor dem Rathause batte der Oberbürgermeister Schnadenburg und die flädtischen Kollegien Ausstellung genommen. Oberbürgermeister Schnadenburg hielt eine Anfang und des dem Latier und des des Beiler eines men. Oberbürgermeister Schnadenburg sielt eine Aniprache und bot dem Kaiser einen Ehrentrunk dar, worauf der Kaiser dansend erwiderte. Abends 7 Uhr sand eine Kest igel für die Provins Schleswig-Golstein statt, wobei Oberpräsident v. Bülow in einer Ansprache den Majestäten den tiesempfundenen Dans der Provins Schleswig-Holstein darbrachte dafür, was sie der Krone von Prenßen und dem Kaiser in wenigen Jahrsehnten schuldig ge-Raifer in menigen Jahrgebnten ichuldig geworden fei. Der Raifer ermiderte mit einem Trintiprud, worin er insbefonbere ber Banbe gedachte, die ihn in der Ber-ion feiner Gemablin an Schleswig-Dolftein feffelten und trant auf das Bobl der Brovina.

Der Raifer und bas Gomnafium. Die Rorddeutide Allgemeine Beitung ichreibt: Die Aniprade, welche ber Rai. fer gelegentlich ber llebergabe einer neuen Schulfabne an die Brimaner bes Raffeler Griedrich-Gumnaliums gerichtet bat, ift in den von der Prefie daran gefnüvften Be-forechungen vielfach babin misdeutet morben, gerüdsichen bieliam bagin misseulet worden, als ob der Kaifer allgemein einer erhöbten Berüdsichtigung der alten Sprachen, insbesondere des griechischen, auf allen höheren Lebranstalten habe das Bort reden wollen. Demaegenüber ist festaustellen, daß der Kaifer gegenüber den Lebrern und Schülern der Prima eines humanistischen Gumnafiums, au beffen ichulplanmätigen Aufgaben bas Studium des Griechischen gehört, lediglich die Gesichtspunfte aum Ausdrud gebracht bat, auf welche seiner Ansicht nach bei diesem Studium das Sauptaugenmert gu richten fei, Dem Raifer bat es burchaus fern gelegen, feine Husführungen allgemein auf alle boberen Lebranftalten gu begieben ober den bumaniftifden Gumnafien einen Borgug por ben Anftalten mit realen Bebrgielen eingu-

Die Maroffoverhandlungen. Der frangofifche Minifter bes Mengern be Gelves legte im Rabinetigrate ben Stand der Befprechungen swiften Grantreich und Deutichland bar und verficherte fich ber Buftimmung des Rabinetts au ben allgemeinen Grundlagen ber Berhandlungen, welche fortbauern. Bon offigieller Gette wird nochmale ausbrudlich betont. bog von einer Berlegung ber Berhandlungen von Berlin nach Baris oder pon Eröffnung von Barallel-Berhandlungen nicht bie Rebe fei. Man legt in Baris befondere Bewicht auf die jebt getroffenen Abmachungen, daß über die bieber nur mundlich geführten Berliner Berbandlungen nunmehr eine Urt Brotofoll geführt mer-ben foll. Die Sprache ber Breffe ift nicht mehr fo berausfordernd wie in ben letten

Cangbo-Gluß überqueren und den Rongo erreichen. Der Bigaro ffigt bingu, baß biefer Anipruch, iniofern nur Deutschland in Daroffo fich vollfommen williabrig geige, von Granfreich die mobiwollende Bruffung erfah. ren murbe. - Der bentiche Staatsiefretar v. Riberien - Bachter weilt feit Donnerstag in Champir. - Das Londoner Gachblatt Banfers Magagin berichtet, bag feit dem 21. Juli die Borien Bapiere infolge der Maroflo-Rrife eine Gin. buße von 73 163 000 Bfund Ster-ling erfahren haben. Das Blatt fügt bingn, daß alle Geichafte der Sicherung des Grie-bens bedürften, daß aber bisher die Ginangfreife feine babingebende Berficherung gemacht faben. - Der Rordbentichen Allgemeinen Beitung aufolge ift bie Behauptung ber Agence Davas, daß die Dentiden Zarndant verlaffen haben, nach den aus Mgadir vorliegenden telegraphischen Meldungen nicht autreifend. In Tarudant befinden fich seit einiger Zeit drei Angestellte des Marofto-Minen-Syndifats (Mannesmann), darunter ein Reichsdeuticher. Alle brei waren noch am 21. b8. unge-fabridet in Zarubant. Bare ingwifchen eine Wefährdung eingetreten, fo murbe bas vor Algeciras liegende bentiche Kriegsichiff burch Funkenipruch Meldung erhattet baben.

Die Frage der Ersammellen.
Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" spricht sich au der in der Bresse aufgeworsenen Frage, ob im dinblied auf den bevorstehenden Absauf der Legislatur, vertode des jehigen Reichstages nicht aweckmäßig von Ersahwahlen abzusiehen siet, dahin aus, daß die Reichsverwaltung die Frage nicht unter dem Gesichtswunft der Imeesmäßigseit, sondern lediglich puntt der Zwedmagigfeit, fondern lediglich nach ben reichsgefehlichen Borichriften au prifen habe. Darnach beidrante fich die Mit-wirfung des Reichstanglers darauf, daß er die Angeige des Reichstagspräfidenten über die Erledigung eines Mandates ber Lan-besregierung mitteile, beren Behörden dann ihrerseits eine neue Bahl, und awar nach ber gesehlichen Borschrift, sofort zu veranlaffen batten.

Das beutichernfifche Abtommen Das Biener Fremdenblatt" ichreibt: In Defterreich ill ngarn fand die Nachricht von dem Abschlusse eines deutscher rufsischen Ab fom mens sympathische Aufnahme bei der Prese, die dabei der alle gemeinen Auffaffung und Empfindung der politischen Kreife abaequaten Ausbrud verlieb. Befonders wird hervorgehoben, daß bas Abtommen, wenn es auch feine poliwiß als ein dentlicher Beweis ber Geftigung der Befferung der deutich-ruffichen Begiehungen angujeben fei. Schon deshalb mußte der Abichluft bei Defterreich-Ungarn, dem treuen Aliterten Deutsch. Iands, freudige Genugiuung weden. Bon Iands, freudige Genugiuung weden. Bonpolitifder Bedeutung ift auch ber Mugen. blid der Unterzeichnung, welcher der jeden. falls nicht leichten Stellung Deutschlands in ben Maroffoverhanblungen forberlich war. In wirtichaftlicher Beziehung ift ber Umftand wertvoll, dof in dem Abkommen das Bringip ber offenen Tur für Berfien ausbrudlich ausgesprochen wird.

Bum Fall Richter. Die Pforte bat auf die lebten Borfiel-lungen ber beutiden Botichaft in einer langeren Rote entichieden ben Standpunft pertreten, bag eine tonftitutionelle Regierung fich mit ben Raubern unmöglich in Berhand-des verpflichtet werden, wie die deutsche Re-gierung in einem abnlichen Falle. - Ge-genüber irreführender Meldungen ausmartiger Blatter wird betont, dafi bie Befan. gennahme und die Infreiheit. febung des Ingenieurs Richter auf tur fifdem, nicht griechifdem Gebiete ftatigefunden hat.

Indenheke in England. In Bargoed fanden antijemitifche Unrufen ftatt. Dabei murden 20 Berfonen vermundet, barunter amei ichmer, über ein Dubend Laden gertrummert und geplun-bert. Gin Jumelier brobte, mit ber Blinte ichichter Staatsmann, wie v. Kiderlen Bach ich fo heraussordernd wie in den letzen feden Angreiser niederzuschießen und bielt tagsverhandlungen ftarke Stuben für seine deutschen Ansprüche fich auf mehr als die gange Racht hindurch. Die Jewish Borld

0

n

n 059

n,

fommentiert die Kramalle unter der Heber- | höchftem Bobiwollen gegen das Comanenichrift: Allbritische Bogrome. Sie ift entjeht barüber und lagt, daß folche Borgange feit ber Beit der Arenafahrer in England obne Gleichen seien und gieht einen Bergleich mit den ruffifchen Bogromen,

Cametag

#### Republif Poringal.

Dem B. T. gufolge erhielt ber portugieifche Geichaftsträger in Berlin vom Minifterium bes Reugern in Liffabon bie offigielle Mitteilung, daß Frantreich die portugiesiiche Republit aner-taunt habe. Der frangoiiche Gesandte in Liffabon, begab fich fofort nach der Proflamierung des Andfalles der Brafidentenmahl in großer Uniform ins Ministerium bes Auswärtigen und überreichte eine Rote, in der die Anertennung der portugienichen Reviellik durch die französische Regierung aus-gesprochen ift. Da die Bereinigten Staaten, die Schweiz und die südamerikanischen Re-rubliken den gleichen Schritt icon früher getan haben, ist das neue Regime in Por-tugal nunmehr durch alle Republiken aner-kannt Pan gleicht in dielematischen Leel-Man glaubt in diplomatifchen Rreifen, daß die Anerfennung ber portugieflichen Republif burch Deutichland, England und die übrigen monarchifch regierten Staaten nabe bevorftebt. Franfreich batte fich burch ein Abfommen verpflichtet, bas neue Regime in Bortugal ungefähr gleichzeitig mit Deutschland, England und Spanien angerfennen. Gine offizielle Roiffizierung der Prafidentenwahl und ber Annahme der Berfaffung fit bet ber beutichen Regierung bisoer nicht erfolgt.

## Politifde Wochenüberficht.

über Berfien beherricht fortbauernd die politifden Erörterungen, da die Tragweite ber Berftandigung fich nicht nur über bas pordere und mittlere Afien, fondern befonbers auch über die europäifchen Grup. pierungen ber Dachte erftredt. Benn auf wirticaftlichem Gebiete Berhandlungen gepflogen werben und Weichafteabichluffe ftattfinden follen, fo muffen beide Zeile bald in biefem Buntte, balb in jenem Buntte nachgeben, und jo mar es auch swiften ben ruffifden und deutiden Unterhandlern. Ob. wohl wir auf beutider Gette den Ryeis un feres Unternehmungsgebietes gern meniger eng begrenat gefeben batten, fo find mir boch in ber Sauptfache, bei ber Bagbabbabn, jum Biele gelangt. Benn auch von franiofiicher Geite aus erflarlichen Grunden be-tritten wird, daß das beutich-ruffiiche Abfommen irgend einen Einfluß auf die Stellung des Mufflichen und des Deutschen Reiches in Europa babe, fo darf man doch anderer Anficht fein. Alle bei jehiger Geegenheit von ben Grangofen unternommenen Berinche, die ruffiiche Regierung au einer Ableugnung ber geheimen Bufab-flaufel au den Botsbamer Abmachungen an veranlaffen, find gescheitert. Der Reichs-fanzler hat seinerzeit im Reichstage erflärt, es sei eine Zusicherung ersolat, "daß beide Regterungen sich in feine Kombinationen einlassen würden, die eine agressive Spihe gegen den anderen Teil baben fönnte". Bäre dies nicht der Jau in bette die zusiehe Redies nicht der Gall, to batte die ruffifche Re-gierung die Rundgebung febt ficher öffentlich bestritten. Mit diefem Zatbeftande mer-ben mir und febr gut abfinden tonnen und nach wie por annehmen, daß ber betreffende Webeimvertrag besteht. Ein weiteres ge-beimes Abfommen amifchen Rufland und Deutichland foll auch bezüglich ber Eurtet auftande gefommen fein, fo behauptet man wenighens am Golbenen born. Man beidmert fich dort, daß die beiden Großmächte fich über ottomanische Bahnfragen einigten, ohne die fürfische Regierung zu den Beratungen hinzuguziehen. Wenn ein der none die türkiiche Regierung zu den Beratungen hinzuguziehen. Wenn ein derartiger Geheimvertrag geschlossen sein sollte,
io wird das türkliche Interesse gewißt nicht
verleht sein, denn das Deutsche Reich ift von
mille ift tot, die Mörder flüchteten.

tum erfüllt.

Die großen Landungsmanover der öfterreichtigen Glotte in der Landungsmandver Rafe von Bola und Stume gogen die Hugen ber maritimen Machte um jo mehr auf fich, weil ber öfterreichiiche Thronfolger perionlich das Rommando führte alle erforderlichen Unnahmen und Befehle ausgab. Es murbe eine friegemäßige Racht-ubung abgehalten, bei ber fich bie Leiftungslabigfeit ber Schlachtichiffe und der Torpedoilotte trefflich bewährte. Benn die ofterreichische Marine auch noch tlein ift, so
wächt sie boch ichnell an, und in wenigen
Jahren wird sie im Mittelmeer von der
arötten Bedeutung werden. Da Erzherzog Grang Jofef fich von Bola nach Riel begibt, um den deuticen Flotten mand, vern beiginochnen, iv liegt es nahe, daß politische Aombinationen an das Ereignis gefnüpit werden. Die fühnste derseiben ist, daß der Thronfolger dem deutiden Raifer die Grundlagen eines neuen Dit-telmeer . Bundniffes unterbreiten werde, das amifchen den Mittelmeerftaaten abgeichloffen werben folle, um die Borberrichaft Englands gu brechen. Rachdem Dr. Silvefter, der neue Prafident des ofterreichifden Abgeordnetenhaufes, bem Defterreich volfeifimlichen Wedanten Musbrud gegeben bat, will bas Thema garnicht wieder aus den Debatten verichwinden. Das Mittelmeer den Aurainern! — lo lantet in Denerreich die Zufunftsparole. Diefe wird auch dauernd in der italienischen Breise freundlich besprochen, aber von dem Bunich bis aur Birflichfeit wird noch manches Jahr vergeben. Benn Defterreich und Italien Dreadnoughts in bemielben Tempo weiterbauen, wie es jest der Gall ift, jo wird England feine an ber Rordfee aus fo wird England seine an der Nordies aus Aufmerksamfeit gegen Deutschland zusammengezogene Flotte wohl wieder teilen mussen. Jedenfalls werden der deutsche Kaiser und die deutschen Flottenführer den öfterreichischen Thronfolger, an dessen Berson sich die Muthe des Mittelmeerbündnisses frust im Lief auf des Arendicks enn Innipft, in Riel auf bas Frendigfte empfangen.

#### Neues aus aller Welt.

Jum Bilberraub im Louvre. Die Polizei eigreift jeht energische Maßregeln aur Wiedererlangung der gestoblenen Mona Lisa. Das zur Ausfuhr bestimmte Bassagiergaut wird an allen Grenzstationen einer Revision unterzogen. Die Zollbehörden von Newporf sind verständigt worden, ein besonders icharfes Augenmert auf das Gepäd des Dampiers Champagne zu haben, der den dasen von St. Nazaire mit dem Bestimmungsort Newvorf am Dienstag verlassen mungsort Remport am Dienstag verlaffen

Die Rache bes Abgewiesenen. Murerne erichlug ber Aderfnecht Aubert eine bort in der Commerfriide meilende junge Dame, weil fie feine Liebesan-trage aurudgemtefen batte, mit der Dade. Der Diorder murde verhaftet.

Lundjuftig. In Borgell (Oflahoma) De r-brannte ber Bolfebaufen einen Reger, weil er eine Farmersfrau fiberfallen und deren Saus angegundet batte. Dem Farmer war es jedoch gelungen, feine Frau gu

Italienifche Liebestragobie. In Marano bei Reapel wies die junge Bauerin Rofina bei Reapel wies die junge Bauerin softia Mauriello die Liebeswerbungen eines ge-wissen Ginseppe Berardos zurück, worauf dieser beschloß, sich an der gangen Familie zu rächen. Sein Bruder versprach ihm sede disse. Mit Flinten bewassnei stellten sich beide vor dem Hause der Mauriello auf und Ichvisen der Reibe nach alle Fami-

#### Lotales.

Biesbaben, 26. Muguft.

Die "S. E.=G." gegen die Butnadeln. S. H. Die ben Damen überrafchend eingeroffene Berfligung ber Direttion ber elettrifchen Straßenbabn fat bei ber Mannerwelt große Be-friedigung bervorgerufen: weniger bei ben Frauen, die barin wohl einen Gingriff in ibre Loifettenfragen erbliden durften. Bielleicht auch in die Derzensfragen; benn ift es nicht bas eifrigite und babet vergeihliche Beftreben ber dicen jungen, füngeren und allerfüngften Elfen, ben Bentretern bes ftarten (?) Geichlechtes recht febr in die Augen su fteden und damit gleichzeitig bas bers su treffen, bas ja befannelich in ben Mugen liegt.

Dieje mehr "feelifche" Gefahr icheint bie Direftion der G. G. G. nicht fo bod ansufdlagen, fonft batte fie vielleidt bie Grage in Ermanna gesogen, ob man bem "iconen Geichlecht" nicht nabe legen foll, fich ftete in bas Innere bes Bagens an begeben und nur dann auf bem Berron su fteben, wenn innen fein Blat mehr ift. Dann batten bie Damen eben aus ber Rot eine Tugend machen und fich in das Unvermeideine Tugend machen und im in das innbermeto-liche fügen millen. Die Francen werden ver-wundert fragen: "Ja, baben wir denn nicht das-lelbe Recht, wie die Derren der Schöpfung?" Dar-auf albt es eine doppelte Antwort: "Rein!" und juriftisch: "Ja!" Aber das nein ift diffiert von ättbetischen Gesichtspunften aus, welche die Da-men von rechtswegen ebet erfassen müßten, als wie die Mönner Die emanaivierten Damen wie die Manner. Die emansivierten Damen machen aus dem Steben auf dem Berron einen förmlichen Sport. Und da mag es jagar Räuner geben, die die Damen oft, wenn anch unfreiwillig, in ein recht unangenehmes Be-brange au bringen; befonbers bann, wenn bei uberfülltem Bagen anftatt ber erlaubten 6 mand-mal 9-10 Berionen sufammengepfercht drauben fieben. Benn nun ba "mitten mang" fich bie Damen trobbem bebaglich fublen, bann tann man ibren Mut amar bewundern, aber ben Mangel an Bartgefühl bedauern.

Sind die Damen nun geswungen, wegen Platmangels im Innern des Bagens brauben fteben du miffen, damt tann man im Interesse ber Damen nur wünschen, daß lauter "bonnette Ge-sellschafter" sich in dieser drangvoll fürchterlichen Enge befinden. Das wird jedoch nicht immer der fall fein, und die Riagen ber Damen mehren fich iber gar mandertei Untöflichkeiten, benen fie bei fold "exponiertem Standpuntt" ausgesetzt find. Und au Ehren ber Damen muß man annehmen, daß auch ihnen eine derartige Karambolage, be-fonders in Kurven und an Straßeneden, fehr unwillfommen sein muß. Den Einwand: "Bir wollen genau so in der frischen Lufe steben, wie Die Manner!", tann man nicht gelten laffen. Denn ichlieblich fteben bie su erwartenden Belaftigungen auf ber Plattform, benen auch bie Manner ausgeseht find, in teinem Berbaltnis su ber Annehmlichteit, bie bas Steben in frifder Luft bietet. Benn es bei Mannern icon unan-genehm ift, beim Ein- und Ansfleigen beftanbig angerempelt, geftoben und gebriidt au merben, fo wirfen biele unausbleiblichen Bofgen bei ben Brauen geradegu widerlich.

Schlieklich find die Damen auf dem Perron aber auch eine "Rücklichtslosigkeit gegen die Derren" und zwar gegen die Raucher. Die S.C.G. fährt in Biesbaden nicht, wie es s. B. in Frankfurt fiblich ist, sogenannte Raucher-Bagen, in benen nur Derren sabren, die ihre Zigarre auf der Fabrt von oder sum Geschält rauchen wollen. Bie sieht es in dieser Beziehung in Biesbaden aus? Dem Raucher bleibt nur die Plattsorm als Ausenthalt. Benn er nun einsteigt und sindet Aufenthalt. Benn er nun einsteigt und findet den Berron größtenteils burch Damen beseht, so muß er seine Zigarre wegwerfen, um im Innern bes Bagens einen Blas au finben. Bare es ba nicht rudlichtsvoll, wenn bie Damen im Bagen Blas nehmen wiirben?

Die Damen dürsen sich da nicht wundern, wenn auch die Rudsichunabme der Herren nachläßt und im überfüllten Bagen den Damen von den Derren sein Plats mehr angeboten wird. Diese früher oft gesibte Galanterie ift febr im Schwin-ben begriffen. Allo: ber Berron ber Strafen-babn fei ben Derren referviert!

Sonntags-Wanderungen.

Die Ratur lodt und ruft! Ber den In. ichluß an die Ratur nicht verlor, hat gewis da draußen in Bald und Feld trgend wo ein Lieblingspläuchen, wo er mit der Al-mutter gelegentlich Ruchprache halt. Bet die, sen Beluchen geht es dem Raturfreunde dann mehl ähnlich mie nielen pon uns, die noch mobl abnlich, wie vielen von uns, bie nad langerer Lebensmanberung wieder und immer wieder einmal beim lieben Mutter. micher lein Einfehr halten, und dann dort im trauten Beim all' die alten, liebgewordenen Gegenstände erbliden, die fouliche Erin. Gegenstände erbliden, die toftliche Erin, nerungen an längst vergangene Jugendtage in uns wachrusen. Die Ernte ist unter Doch, der beiße Sommer bat die Blätter an den Bäumen gedörrt, raichelnd segt sie der Bind über das freie Jeld, "Sit, Sit!" pfeist die Hallen bei ihrem Loche am Begrain Doch im Blau siehen die Schwalben ihre weiten Kreise. Schon sammeln sie sich, denn bier und da sieht man sie bereits in laugen Reihen auf den Telegraphendrähten rassen, ihre Reisezeit ist nicht mehr allau fern. So nacht der Herbst. Darum nübe man die Reit noch au föstlichen Banderungen, für die solgende Ziele genannt seien:

#### Sobe Rangel.

ter

minn:

FIAT

Hitter to de

Dan fahre mit ber Bahn nach Riebern. Ptan fahre mit der Bahn nach Niedern-haufen; von hier aus ift der Spaziergang aur "Hohen Kanzel" ein sehr lohnender. Man ichlägt hinter der Bulvermühle den in das Theistal führenden Waldweg ein und solgi den Wegweisern nach der in tiefer Baldein-jamteit gelegenen Basserleitungs-Anlage "Schönwösserchen". Wenige Schritte rechts von derselben geht eine fteile Schneise in nördlicher Richtung au einem Fahrweg, wel-chen man nach links bis au einer wieder fteil aufwärts gehenden Schneise verfolgt, die in ihrem oberen Teil mit roten Punkten bis jum Turm auf ber hohen Kangel marfiert ift. Den Rudweg nimmt man, auf dem Gebirgsfamm mandernd, querft ben nach 36ftein führenden Buntien nach immer gerade. aus bis au einem verlaffenen Gifenftein-Bergwert. Der rot martierte Beg geht nach Austritt aus bem Balde linfs ab, mo mar fich rechts wendet, und fteil bergab, nach noch, maliger Durchauerung eines Hochwaldes, ben Fahrweg nach Abnigshofen erreicht. Die Straße nach Riedernhausen geht links abwärts. Marschzeit 2½ Stunden.

#### Rach bem Altenftein.

Dieje Tour führt in den benachbarten Taunusmald. Bon Biesbaden aus benutt man die Schwalbacher Bahn bis gur Station Chaussechaus, lätt das Reftauraut Taunus. Chaussechaus, läßt das Restaurant Taunusblid links liegen und schlägt hinter demselben den mit roten Buntien markerten Waldbrfad ein. In einer halben Stunde het man, duleht scharf keigend, die Hohe des Schläserskopfs, 459 Meter, erreicht. Bon den Jinnen des Turmes hat man ein berrliches Panorama: den hohen Taunus, die Rheingauberge und die Rheinebene. Bom Schläserskopf absteigend folgt man den roten Punkten weiter nach der Eisernen dand, 45 Minuten, und von hier den schwarzen Stricken, erst ein Stück die Aarstraße, dann rechts nach dem Altenstein, 501 Meter, und Strichen, erft ein Sind die Aarkrage, dam rechts nach dem Altenstein, 501 Meter, und Spitzenstein (zuleht rote Striche 25 Minuten). Den Rückweg nimmt man abwärts den roten Etrichen nach, wobet man bei der Arendung einer Schneise nochmals einen reizenden Ausblick nach dem Rhein hat, in des Keffelbacktal, dessen Fabrikage in die Aarsliche mündet. Gerade an dem Jusammentersten der beiden Stroßen liegt das Holze baderbauschen (1 Stunde). In einer mei-teren halben Stunde führen bie roten Stricke durch ichonen Bald nach der elettrifden Bahn oberhalb der Balfmuble, Raridgell 3% Stunden 3% Stunben.

#### Rlofter Arnftein und Jammertal.

Die Lahn mit ihren landschaftlichen Reizen bietet der Touren gar icon. Man benubt den ersten Zug nach Dies (Sonntagsbillett) und fährt mit dem furs nach der Ankunft von Dies abgebenden Schnellzug nach Raffau. Dier überschreitet

Schafft mir die Dauerhite bes beurigen Co dent' ich: es icaut aus dem Baffer bei

Bünderich ber Stein" eine beredte Zinge. Sie fünden für troflise Jahre wiederfommende Lebensfrade, Liefe Jahre wiederfommende Lebensfrade, Lieder und Luft. Auch uns werden frohlicht Weisen, wenn der "Rosen favalier" im Hostikater erscheint. Zwar dat uns Raind den Rang ichon abgelausen, so das man ichlieklich doppelt dantbar sein muß, das der "Kavalier", der im Sechs Schrift frohlich herantänzelt, die verspätete Einsadung noch angenommen hat. Der Wiener Balset in Oostskater. Man sieht ihn plöstlich in dem prächtigen, von fremdartigen Harmonien seherdrücken Prachtschal des modernen Musik der miss erscheinen, aber keineswegs als eine geduldeten Gast, der sich auch auf einem har nund dem Bisger Loch befindet sich ein Weinstein, dessen Erickienen im Jahre 1851 kar einem zest Vchie gebraten und nach altem Brauch die Jahreszahl zu den bereits vorschandenen in den Fels gehauen wurde. Bor Sandenen in den Fels gehauen wurde. Bor Sch. Goar liegt ein Stein, der Jahreszahlen des vorigen Jahreszahlen der Weiellichaft von vorgeitern, mit der Weiellichaft von vorgeitern, mit der Weiellichaft von vorgeitern, werden in der Weiellichaft von vorgeitern, werden ihre des vorigen Jahrenderis verwiget. In dem hat Index den Keich, er ist ein Kavalier, den man in in der Gener Voried und Dominante niemle Verdigen, werden in der den die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Index die Verdigen, von einem Reiche, in dem die Verdigen,

Friblide Bener. - Der Nofentavaller. - Muf ber Bilbeimftrage.

A. . . . Bo fonnte man jest die Abende beffer verbringen, als wie im Kurgarten? Die Temperatur hat abgefühlt. über dem Beiher weht eine frische Brife, der Fontane Blitichern misch sich in der Geigen Jauch-zen und in den alten Baumriesen ift ein den und in den alten Baumriefen in ein Bifpern und Raunen, als sollten alle Reuigfeiten der letzten Bochen geheimnisvoll erzählt werden. Unter dem Siegel der Berschwiegenheit! Und es gibt so viel zu erzählen, so manches zu beobachten; es hat sich iv vielerlei zugetragen, seitdem man den Aurgarten Biesbadens vertauscht hatte mit dem Strande unn Oftende, mit den Gletichern dem Strande von Oftende, mit den Gletichern des Berner Oberlandes, mit den Matten des Schwarzwaldes. Die Rengierde ift bald gefillt! Babrend die Damen über den Aurgeftillt Baprend die Lamen nort den Kut-igalplat promenieren, mährend das fleine, fede Raschen begierig die herbe, frijche, er-guidende Abendluft einzieht, da spähen die Angen umber. Sie erspähen allerlei Ge-ichicken! Man braucht nur die Begegnenden ichichten! Man braucht nur die Begegnenden augnieben, um an wissen, was sich in diesen letten Bochen in der Welt. "in der man sich nicht langweilt", zugetragen bat. Hin die alternde Baronin promeniert nicht mehr mit dem stotten Sporismann? Also doch leine Conrage? Und der junge Millionar bemüht sich eifrig um das friiche Kommerzienretetöchterlein, das auch dem Lene bemüht sich eiftig um das frische Kommerzienratstöchterlein, das auch dem Kapellmeister ichon den Kopf verdreht. Dort wandelt das elegante Ebevaar in anregendster Unierhaltung, als habe es niemals flüchtige Antos und kede Spanier gegeben. Die ichlante Miß allein? Ach ja, ihr Maler ioll viöhlich heiße Schniucht nach "amerikanischer Freiheit" empfunden haben; jeht schaukelt er ichon auf dem Ogean. Ob "sie" ihm nach.

intereffant im Aurgarten, jo nach der Commerreife. Wenn man fich fo ploblich wiederfiebt und wenn jeder dritte Cat anfängt:
"Man ergahlt

werden über dem Bafferipiegel wird vielmehr menigftens von den Bingern und allen am Beinbau mittelbar intereffierten Benten freudig begrußt: die redenden Steine prophegeien ein gutes Weinjahr, einen roten Derbit. mindeftens eine vorgiigliche Qualitat. Den Schiffern freilich bedeuten fie unfreiwilligen Sommerurlaub und ichlechten Berdienft, Baffer und Bein find Rivalen, haffende Antipoden von altereber; fie neiden einanber und gieben fich in ben Schmollwinfel gurud, wenn der himmel einmal dem einen mehr als dem andern hold ift. "Großer Rhein — Aleiner Bein" und umgefehrt: "Aleiner Rhein — Großer Bein" find alte Binger-Sprüchlein, beren berechtig-ter Kern felbft bem Laien begreiflich wird. wenn er die meteorologiichen Bedingungen des Bafferftandes berudfichtigt. Die maf-ferig-meinigen Merffpruche find hubich varitert in Strophen:

"Benn die Schiffer triumphieren Und die Gafthofofellner frieren, Die Bingerftirn fich legt in Falten, Dann fei gefcheit und trinte Alten!"

"Benn ber Riich ichwitt und rungelt, Benn ber Beinbauer ichmungelt, Benn die Schiffer machen lange Schnu-Dann gibt's Guten!" [ten,

Strophe, und die Weisiagung wird geftütt durch das Ericheinen der altbefannten, im Boltsglanden bobes Anjeden genießenden redenden Steine. Leider gesprengt im Interesse der Schiffabrt wurde der Altarkein bid den Aharach, ein Helsblod, auf dem 25 Personen stehen fonnten. Biele alte Schriffen, Ramen und Jahresaadlen, die in der Beinchronif mit goldenen Bettern eingezeichnet sind, waren in ihm eingegraben. Seine Prophetenstelle vertreten seitsbem die Sieben Jungfrauen, wirden der Psalz dei Kaub und Bacharach, die seht weit über den Basserspiegel ragen und sedem Rieden keinreisenden gezeigt werden. Imischen Küden kein bei Weinstein, desten Erinkein, desen Erischen im Jahre 1811 zu einem Fest Verantassung gab, bei dem Brauch die Jahresaahl au den bereits vorhandenen in dem Kels gehauen wurde. Bor St. G var liegt ein Stein, der Jahresaahlen in den Rosel gehauen wurde. Bor St. G var liegt ein Stein, der Jahresaahlen werden Beinstehen in den Kels gehauen wurde. Bor St. G var liegt ein Stein, der Jahresaahlen in den Rosel gehauen wurde. Bor St. G var liegt ein Stein, der Jahresaahlen in der Mosel bei Pünderich sind alle guten in der Wosel der Weinderich sind alle guten Beinsighte des vorigen Jahrbunderts verewigt. Ihm hat Johannes Trojan solgendes der wirden gedeicht gewidmet:

man die Hängebrücke, gebt über Bergnassaus auf schönen Waldwegen (blaue Arenze) nach dem Kloster Arnstein (1% Stunden) und hält auf der Arnsteiner Mühle Mittagsraft. Bon dier wendet man sich in das romantische Jammertal und marschiert in demselben auf mit blauen Buntten gezeichneten Wege in 1% Stunden dis zur Reubäders. Mühle. Sodann den Fohrweg nach Singhofen auswärts verfolgend (2 blane Dreiecke) — ein Fußweg rechts ichneider ein Stud Fahrweg ab — gelangt man in weiteren 45 Minuten nach genanntem, auf der Pochfläche gelegenen ichnen Dorf und schlägt nunmehr den direkt weilich sührenden Fahrweg in das reizende Rübltal ein (2 blaue Dreiecke). Ein vielgemundener gezeichneter Fahrweg mit herricken Ausblicken sührt das Tal abwärts über Bergnassau nach Rasiau, wo man wieder nach 2% Stunden von Singhosen zu dem Abendschiellaug nach Dies anlangt.

Samstag

Biesbadens Gafte. Es find neuerdings pier eingetroffen: v. Bryndaa Nacti-Baridan (Schwarzer Bod): — v. Fuchs. Berlin (Brivathaus Oetfing): — v. Gelsdern (Viervathaus Oetfing): — v. Gelsdern Köln (Biesbadener Dof): — van der Goes-Kotterdam (Biftoria-Dotel): — de Kona-Sliedrecht (Metropole u. Monopoli: — van Leeuwen-Rotterdam (Riftoria-Dotel): — van Leeuwen-Rotterdam (Riftoria-Dotel): — v. Reumann Dania-bern (Biftoria-Dotel) — Dofmeister des Laiers von Angland Graf Pahlen Besteburg (Noie): — Laii, Musi. Gesandter Graf Pahlen-Pagg (Rose): — Baron de Pallandt de Reervnen-Dagg (Rose): — v. Paffavant Newport (Sonenenbergerstrake 4): — v. Einrm-Barfchau (Edwarzer Bod): — Generalmajor 4. D. von Bahdorf (Dresden (Edwarzer Bod).

de Bries-Amsterdam (Rassauer Dof).

Das Lufticiff "Schwaben" wird in nachber Beit die hiefige Gegend wieder paffieren
end auch für die Biesbadener sichtbar
verden. Das Lufticiff "Schwaben" unternimmt nämlich Dienstag, 5. September, von Haben-Baden aus eine Zielsahrt nach Gotw, die über Speper, Mannheim, Mainz,
knanffurt, Fulda und Eisenach führt. Beim
schieren des Rhein. und Maintales wird
von den umliegenden Obhen aus das Lufticht auch von den hiefigen Einwohnern gejeden werden tonnen.

Biesbadener im Auslande. Dem prafniden Argie, Sanftätörat Dr. G. Bagenbeder in Merito, einem Bie obadener,
in die Ermächtigung erteilt worden, Bengille iber die Tauglichfeit dersenigen milimofflichtigen Deutschen auszustellen, die
dren dauernden Ausenthalt im Staate
Berito haben.

н

In des Königs Rod! Die Einstellung von Actruten wird in diesem Jahre erfolgen bei der Jusanterie am 13. Ottober, bei der Kanallerie am 5. Ottober, bei der fahrenden desdartillerie am 12. Ottober, bei der reitenden Keldartillerie am 12. Ottober, bei der Ankartillerie am 12. Ottober, bei den Piopitren am 12. Ottober, beim Train am Diober, bei den Jägern am 13. Ottober, bei den Militärtranfenwärtern und Octobenden Militärtranfenwärtern und Octobemiehandwerfern am 9. Ottober.

Gin fauberes Chepaar sind die Ebelente Schreiun Johann L. von hier, die in der Wörtbnate 17 ein möbl. Zimmer bewohnten. Während
in Sbefrau der gewerblichen Unsucht nachaina
nd ihre Opier gründlich ruptte und bestadl, vernate der Ebemann, der von dem Treiben seiner
nam wußte. die aestablenen Sochen im Pfandtote. So bat die Chefrau L. stirslich einem
inigen Dändler nachts aus dessen Wohnung eine
in wertvolle Uhr mit Kette entwendet, die der
tenann schleunisst im Leibbaus versilberte.
riminal Bachtmeister Pobl baus ermittelte
talt, so das sie der Bestohlene wieder gemonn konnte. Als das Edevarchen werfte, das
te Polizei ibm auf den Kersen war, sog es vor
klennisst den Stand Wiesbadens von den Kisken
kältzeln und zu verschwinden, zum in einer
weten Großstadt neue Opser zu suchen. Dos-

fentlich gelingt es der Bolizei bald, biefem gemeingefährlichen Chevaar das Sandwerf au legen, Die Sittenpolizei geht in letter Beit wieder mit mehr Schörfe gegen die Clemente nor die bie

Die Sittenpolisei geht in letter Zeit wieder mit mehr Schärfe gegen die Elemente vor, die lich in auffallender Beise am Dauptbachnbof und in den Dauptftraßen berumtreiben. So wurden in den Dauptftraßen berumtreiben. Go wurden in den letten Tagen eine Ansahl dieser "Damen" verhaftet und dem Amtsgericht vorgeführt, darunter auch awei stellenlose Berkäuserinnen von dier, die besonders das Badnhossviertel unssicher machten. Sie kamen in das Untersuchungssgesichanis. Das energische Borgeben der Volizei ist nur zu begrüßen.

Eine Schlägerei wielte fich geitern abend fura nach 10 Uhr am Zietenrina ab. Dort waren awei Burichen wegen eines Mädchens in Streit geraden, der schlieblich in eine Schlägerei ausartete und in deren Berlauf der eine seinem Rebenduhler mittelft eines Stadistodes er fie beliede Ropfverles ung en beibrochte, iodah er ärstliche dilse in Anspruch nehmen mußte. Während sich die beiden "Ravaliere" nach allen Rageln der Kunft die Kövse verschlingen, benützte die Dulcinea diese Gelegenheit, um von der Bildische zu verschwinden. Ein gerichtliches Rachwieldurfte, da Anzeige erstattet ist, wohl nicht ausbleiben.

Ein willtommenes Geichent. Wo befommt man in Wiesbaden einen Zentner Kots geschentt? Die Antwort gibt uns einer unserer Mitarbeiter: sie kautet: Bei der frädtischen Gassabrit. Der Betreffende kaufte vor kursem seinen Kotsvorrat für den Winter bei der frädtischen Gassabrit. Der Bentreffende kaufte vor fursem seinen Kotsvorrat für den Binter bei der frädtischen Gassabrit. Der Zentner der Sorte Illa koltet dort bei mehr als 25 Jentner 1.25 M. bei 25 Jentner und weniger 1.30 M. Rimmt man also 25 Jentner, so kosten diese 25 mal 1.30 M also 32.50 M. Almmt man aber 26 It., so kosten diese 26 mal 1.25 M = 32.50 M. also ebensooiel wie 25 Jentner. Den 28. Zentner hat man demnach neschentt bekommen

Schabenfeuer. In dem Lagerraum des Schuhwarengeichäftes B. im Daufe Belleribit raße 31 entftand geftern mittag gegen 121/2 Uhr auf noch ungeflärte Beife Bener, das ziemlich erhebtichen Schaden anrichtete. Die alarmierte und mit 3 Löfchäugen erschienene Fenerwehr vermochte nach einer halbstündigen Tätigfeit den Brand zu löschen

Bom Sobenastheimer. Seit einigen Tagen trinkt man in unlerer Gegend den ersten diediädrigen A viel moit. Wenn die Preise, die man dastir besablt, die auch für den beurigen A viel's wein maßgebend sind, und das lätt sich wohl annehmen, dann fann man damit rechnen, dah wenigstens der Deurige gegen das Boriahr nicht teurer wird. Für drei Zehntel Liter werden nämlich genan wie im Voriadre 12 Wa bezahlt. Allerdings fällt auch strichweise in Rassau die Apselernte berart reich aus, daß ein solcher Aufschlag kaum zu verstehen wöre.

Voltlagerfarten tonnen jest für einen mehrmonatigen Zeitraum bis tur Dauer eines Jahres ausgestellt werben. Die Gebfihr beträgt 25 Pfg. für leden Wonat der Gültigfeltsbauer.

Biesbaden-Riedernbaufen. Der febt um 4.44 Uhr vormittags von Riedernbaufen abgebende Arbeiterfrührun nach Biesbaden, welcher täglich verfehrt, außer Sonntags, fällt nicht bei Beginn des Bintersahrplans aus, wie erft geplant, fondern bleibt besteben bis zum 1. November.

Bon der Launusdahn. Der um 6.42 Uhr bier eintreffende Frühpersonenzug der Tannusbahn über Mains-Kastel aus der Michtung Franklurt, bleibt wie anch im vorigen Bintersahrplan, besteben. Genannter Zug mit 2. und 4. Bagenflaste, fährt täg lich; er wird über Griesheim-Nied geleitet und bält auf allen Zwischenfrationen an.

Die alte Infanteriekaierne. Der bevorstebende Abbruch der alten Anfanteriekaierne wecht Erinnerungen an naffanische Zeiten. Richt immer ging der Dienst in der Kaserne friedlich bet, besonders in der Revolutionsaeit war das naffanische Militär, so gering es in seiner Zahl war, nicht gang unbeeinsluft von den Birren in Dentschland. Reift wielten sich jedoch die Dinge, die von misstricker Ungufriedenbeit zeugten, in aller Stille ab, sie wurden erledigt, bevor die Oeffentlichfeit etwas davon erfuhr. So auch ein Borsall im Jahre 1848, der der Bergei-

"Nur der Weg aum Musentempel ist medlich! Kein Ende ift abzusehen. Alle stald will reißen ob der Langeweile, mit in die Ville lind kraße ausgebaut wird. Is derbit Weeting fieht vor der der der herbit. Meeting fieht vor der die Herbit. Meeting wieder mit dem Tage und die Haupprownenade, auf ihm Tage und die Haupprownenade, auf ihm aum großen Teil das Kurleben abstill, liegt in einem wilden Chaos. Da gelenkeite Genes des mußten auch außergewohnstere Gede mußten auch außergewohnstere Gede mußten auch außergewohnstere Gede mußten. Aber in all kangenden Ungeduld wäge man eines werden. Wer will es den Ladenbeiten, hoteliers und Anwohnern verargen, im sie die Geduld verliern. Aber in all kangenden Ungeduld wäge man eines weiten nach der Wilhelmüraße befindet sich in kangenden der Wilhelmüraße befindet sich in die Liedeite der Wilhelmüraße befindet sich in die Liedeite der Wilhelmüraße befindet sich in die Liedeite der Wilhelmüraße befindet sie in die Liedeite der Wilhelmüraße befindet sie in die Liedeite der Wilhelmüraße befindet sie was dand balanzieren; das ist der "Weltstader unwörrdig. Fest geht es in einer das die Wilhelmspromenade ihrem und geiehigten Kuse gemäß eine Zierde Lamiagen und nicht ein Schreden der Lamiagen und nicht ein Schreden der Lamiagen und nicht ein Schreden der

Sprudelgeist.

#### Alleriel.

de Unierbaltung des Svielbetriebes in Bochen Transvlantationer ausführen sonnte. In eine Backellt, zeigen die Einnahmenissern der des Bains de Mer et du Cercle des Bains de Monaco, die, wie besammt, das Landsvielle des Bains de Konaco, die, wie besammt das Liebetten enknommen war Monato für das erste Dalbiader 1911 eine dun 372 623 Francs gegen 7 231 538 men werden, von denen met Boriader; also ein Plus von 2 141 085

France gegen bas erfte Dalbiabr 1910. 3m Monat Juli wiesen die Einnahmen eine weitere erbebliche Steigerung nach, fie beliefen fich auf 1 129 479 France gegen 817 564 France im Juli 1910.
Die Lebenstähigfeit ber Menschenbaut. Die

Sprudweisbeit, daß der Menich, um aut gu ge-beiben, in einer recht gefunden bant fteden muß. bat icon por Jahrsebnten ben Anftoli sur Erfindung der fogenannten Methode ber plaftifden Operationen und ber Sauttransplantation gegeben, die barin beftelt, daß auf die befefte baut eines lebenben Meniden nad Anfrifdung ber munben Stelle ein Stud gefunde Daut eines anderen Meniden oder auch eines Tieres gelegt und bort aum Anwachien gebracht wird. Die aufanas von manchen Mißerfolgen begleitete Methode bat fich in bemfelben Mage vervollfommnet, wie man erfamte, daß es febr wefentlich barauf ankommt, ber überpflansten Daut ibre febr bedeintenbe Bebensfabigfeit nicht durch ein llebermaß von antifeptifden Mitteln gewaltfam su rauben. Rach einem Bortrage von Dr. Elpbinftone in der mebiginifden Befellicaft von Saint Louis bat man sintiden Gefellichart bon Saint routs bar man fich diese Lebenslähigkeit als viel länger ansbauernd worzustellen, als dieber angenommen wurde. Mit dilse eines elektrischen Stromes, den er in die daut von Fröschen und Katen sandte und durch Anwendung derselben Methode auf die abgelöste daut menschlicher Leichen sonnte er feltstellen das die Leichen kan die Leichen kan die Leichen kan die Leichen kan der Leichen kan der Leichen kan der Leichen kan die Leichen kan der Leichen ftellen, daß die Lebenstähigfeit ber Baut felbft 48 Sturden nach dem Tode noch nicht erloichen war. Aber auch damit ift die Grenze der Lebensfähigteit noch lange nicht erreicht. Bum Zwech der Dautsilberuflanzung bielt er fich einen Borrat menichlicher Daut in balbienchtem Justand in Menenichlicher Daut in balbienchtem Justand in Menenichlicher ferve, mit dem er noch nach 14 Tagen und 3 Bochen Transplantationen mit glitem Exfolge ausführen fonnte. In einem besonders günftig liegenden dalle — es baudelt sich nämlich um Dant, die bem Körper eines furts porber Dingerichteten entnommen war und in feimfreier Gluffiofeit tonferviert wurde - tonnten iogar noch nach 6 Monaten Bervifonsungen vorgenommen werden, von denen mort Drittel mit prompsenheit entriffen sei. Die Sergeanten der nasauischen Regimenter hatten damals die Forderung gestellt, au Offizieren gemacht au werden und da der Herzog den großen Einstuß der Untervisiziere auf die Soldaten kannte, entschlöß er sich, die Sergeanten zum größten Teil zu Leutnants zu machen, während neue Leute als Unteroffiziere eingestellt wurden. Das geschah ganz ruhig, aber als es in militärischen Areisen befannt wurde, erhob sich ein Sturm der Entristung, besonders bei den sogenannten Kadett-Bergeanten, das heißt den Offiziersanwärtern, die von der Kadettenschule kürzlich in die Regimenter gekommen waren und nun auf die Ernennung zum Offizier harrten. Sie versammelten sich nach einer Borbesprechung im "Abler" in einem größeren Raum der Kaserne und die Stimung diese hoffnungsvollen Nachwuches ges nassausichen Offiziersorps war derarig gegen den Herzog, das der Obert sich entichloß, ihm darüber Bericht zu erstatten. Der derzog, der von den angehenden Offizieren doch mehr fürchtete, als von den Unteroffizieren, nahm seine Ernennungen zurück, es blied alles beim alsen, die Radett-Bergeanten und Hortepekannten, die Radett-Bergeanten und Hortepekannten werden Leutnant und hielten mit großer Energie die Mannischeten in der Diszielin.

Die Blütenpracht der Dleander, durch die beihen Tage besonders in üppiger Fülle erichienen, erfrent gegenwärtig die Blumenfreunde. Dennoch sei daran erinnert, daß die freundlichen Blüten ein ftarkes Gist bergen. Die Unsitte, Oleanderzweige und blätter aum Auspuben von Torten, Fruchteis und anderen Gerichten au verwenden, wird noch vielsach geübt. Sie ist aber entschieden au verwenden, wird noch vielsach geübt. Sie ist aber entschieden au verwerken, denn im Genuß der so geschmstäten Speisen liegt stets eine Gesahr für die Gesundheit. Der Dleander in in allen seinen Teilen gistig. Sogar die Ausdünftungen des Oleandersandes sind als gegeinndheitsschädlich an betrachten. Sie eraengen bei empfindlichen Bersonen Kopfichmerzen, Uebelteit, Mustellchwäche und Pulsverlangsamung. Die medizinische Literatur weiß über aahlreiche ähnliche Källe au berichten. Da demgegenüber so viele Leute den sundenlangen Ausenthalt in Ränmen, in denen Oleander siehen, ohne irgendwelche Beschwerden zu vertragen, ist man geneigt, anzunehmen, daß nicht alle Oleanderarten, die wir ziehen, denselben Grad von Gistigkeit besiehen. Gistpflanzen büßen in bei sorigefebter Kultur nicht selten allemählich ihre Gistigkeit ein. Immerdin ist Borsicht am Plase, Aus Schlaf und Bohrräumen sollte der Oleander verbannt werden, und auf jeden Kall ist er aus dem Bereich der Linder au rücken.

Unterrichtsminifter bat diefer Tage in einem Runberlag ausgeführt, baft die Roften für den idulplanmaßigen Zurn- und Spielunterricht ber Bunend grundfablich von ben Schulunterbal-tungepflichtigen aufgubringen feien. Staatliche Mittel murben bierfür weiterbin nicht gemabrt. Es fei in erfter Linie anauftreben, bas geeignete Leurer freiwillig und obne bas ibnen befondere Bergitungen in Aussicht gefiellt werben, diese mit ibrer Beruisarbeit im engfien Jusammen-bange stebende Förderung der ihnen anvertraute Schuliusend sich angelegen fein laffen. Daneben fei ferner su ermagen, ob es fic nicht ermöglichen lakt, Lehrverfonen innerhalb ibrer Pflichoftunden-sabl für die vorliegenden Zwede berausugieben ober fie au beren Gunften anderweit au entlaften Endlich tonne in Grage tommen, einselne auch fonit riichtige Berfonlichfeiten, die fich auf dem in Grage tommenden Gebiete befonders beworgetan baben, in geeigneter Beife auszuseichnen, zu befordern ufw. In abnlicher Beife fei beginglich ber Mitarbeit ber Lebrer und Lebrerinnen auf bem Bebiete ber Jugendpflege au verfahren. wurde nicht angangig fein, wenn der Lebrerichaft regelmäßig und unter allen Umftanben Gelbvergutungen gugewendet werben für die Betätigung. welche von allen bagu aufgerufenen Stanben unb Rlaffen ber Bevolferung im Ginne ber "Grundfabe und Ratichlage" feines Runderlaffes vom 18. Januar b. 3s. in der Regel ebrenamtlich

Sterbetalle naffanischer Lebrer. Gur die Sterbetasse der naffanischen Lebrer ist ein Nachtragestatut in Kraft getreten, wonach der seither 3 Mart betragende Jadresbeitrag anf 4 Mart erböht wird. Diesem neuen Statut aufolge ist der Eintritt in die Kalle obne jede Beidränkung durch eine Frist möglich, sodaß auch dienstöltere Lebrer

noch Mitglieder werben fönnen.
Bon der Eelettriichen. Babrend der Bauarbeiten in der Bilhelmstraße lährt aweds besierer Durchsthrung des Betriedes der Linie 1 die Linie 6 nur von bezw. bis Biktoria-Dotel in der Rheinstraße.

Ans dem Herbitmanöver. Die Achtaiger hatten in den ersten Manövertagen
unter starkem Regen zu leiden. Trohdem
sind die Geinndheitsverhältnisse sehr gunsithe. Die ersten Märsche brachten noch keine
großen Anstrengungen. Bei der ersten Ausgabe des Manöverbrotes gab es eine kleine
klederraschung, denn es gab "neues Brot."
Das Renartige daran besteht nicht in einer
neuen Zusammeniehung des Mehles, wie
seinerzeit bei den sogenannten CapriviBroten, oder in einer besonderen Badart,
das Mehl zu dem neuen Kommisbrot wird
vielmehr nach einem neuen Bersahren gemahlen. Dieses Mahlen hat eine erhöhte
Ausicheidung von Aleie zur Folge, wodurch
eine gesteigerte Aabrbastigkeit und Schmackhaftigkeit des aus ihm bergestellten Brotes
erzielt werden soll. Der Mindergebalt an
Aleie soll auch zur Folge haben, daß sich das
Brot länger friich bält, aber trohzem einen
geringen Prozentiat an Baser besicht. Die
Ausgabe an die Mannichasten erfolgte, ohne
sie besonders auf die Beichasseniet des Brotes ausmerssam zu machen. Die ärztliche Beobachtung hat ergeben, daß das neuartige
Brot geiundheitlich sehr sörderlich ist.

Das gestrige Gewitter, das einen molfenbruchartigen Regen brachte, bat in ber naberen und weiteren Umgebung ichredlich

gehauft. Go wird aus Donfe im berichtet, baf die Strafen, insbefondere die Obergaffe und die Biesbadenerftrage, einem ichmutig. gelbem Gee glichen. Stellenweise mußte bem fich ftauenden Baffer ein fünftlicher Abflut geichaffen werden. Die Früchte find ftrich weile völlig von den Baumen geschlagen worden; die Berwüftung in manchen Garten ift erei Beiem germiftung in manchen ift groß. Biele Reller find voll Baffer gelaufen; finndenlang batte man an ber Gorts icaffung bes angeichmemmten Candes und Gerolles ju tun. - In Riedernhaufen ging gegen 2 Uhr ein falter Strabl in ber Bargmuble bei dem naben Ronigehofen nieder und totete in der Duble den Rubrfnecht In den Unlagen und Garten von Chlangenbad bot bas Gewitter viel Schaden angerichtet. Den Bahntorper der Rleinbahn hat es mit Sand und Geroll überichwemmt, jo daß die Buge nicht durchfahren fonnten. - In Georgenborn brangen bie Baffermaffen in das tiefgelegene Dansden der Bitme Balded und fullten alebald bas Bimmer bis gu ben Benftern, fo baft fich die Infaffen nur mit Dube retten fonnten. - Bambach batte befonbers unter Dagel gu leiden. Etwa gehn Minuten lang fielen vogeleigroße Sagelforner, io daß ftellen weife ber Boben mehrere Bentimeter boch damit bededt mar. Dierauf folgte ein wolfenbruchartiger Regen. In Beld und Blur haben die Baffermaffen großen Chaden angerichtet. An ben Bohnen und Gur fen find die Bluten und Blatter total abgeichlagen. Durch bie Ortoftragen malate fich die Glut gleich einem reifenden Strom, ichmere Steine mit fich führend. - In Deftrich im Rheingau brach das Baffer in ftarfem Strom vom Gelde ber durch bie Ortsftragen, rif ichmere Steine und eine Humaffe Schlamm mit. Die Strafen find bicht mit Schlamm gefüllt. Gleichfalls brachte bas Gemitter einen ftarten Sagelichlag. Biel Dbit ift von ben Baumen abgeichlagen morden. Der Blit ichlug in eine Stallung bes Gafthaufes "gur Rrone" ein und rig eine Maner nieder. Gleichfalls murbe ein Teil ber Telephonleitung burd einen Blibichlag demoliert. - In Sattenheim icon bas burch den Regen fich aniammelnde Baffer wom hoben Bahndamm in die Strafe und brang in mehrere Bobnhäufer und Reller ein. - Das furchtbare Unwetter, welches geftern über Geitenhabn meggegogen, bat im Dorfe und in dem Gelande ichredlich gehauft. Aderflachen murben forigeriffen und Baume umgefnidt. Das Baffer brang in Saufer und Stallungen. In den tiefer gelegenen Stellen lagen die Rartoffeln, welche die Bluten in den Feldern mitgenommen hatten, haufenweise umber.

#### Wiedbabener Bereinstwefen.

Gin Begefichus. und Konnrienzüchter. Berein bat fich hier gebildet. Es ist dauptfächlich das Befireben des Bereins, den Bogelichut au fordern, edte Kamartensuch zu defreiden, öffentliche Finterlänge au errichten, fonde auch dem döhlichen Begelfang entgegen au treten. Bereinsähende finden jeden Montag, odends d Ude, han. Sereinsäldel "Dotel Heideruckhaf", Friedrichter 36. Anmehaumt erteilen: 1. Barfihender B. Lang, Goldgaffe 8, 2. Barfihender Phil. Belte, Michelsberg 18, Schriftsihrer M. Gachs, Querieldirahe 7.

Der Benern-Berein balt morgen Conniog auf ber "Allien Abolfsbobe (Dief. Bould) fein Commerseit ab. Wännergesangwerein "Friede" beranftalbet am Somstag nachmiting von 4 Uhr ab dei feinem Mitglied 2. Wenchner auf Renen Abolfsbibe" eine gesellige Zasammenfunft.

TageSanzeiger für Camotaa und Conntag. Ral. Chaufhiele: Camotaa 7 Ubr: "Figorod Codbeit". — Conntag 7 Uhr: "Oberen". Refibenstbeater: Geldloffen.

30 If 8 pheafer: Samstog 8.15 Uhr: "Benfton Schöller", bei fleinen Breifen. — Somning 4 Uhr: "Trombeter bon Säffingen". Wende 8.15 Uhr: "Reif-Reifflogen". Auf dau s: 33/2 Uhr: Waif-coach-Andfing od Aurhand.
43/2 Uhr: Wosniementd-Komert. 83/2 Uhr: Grober Imminationdadend un boifdismiliden Centriffdreifen.
(50 Bfg.). Vofal- und Influmental-Komert des Gefangdereins "Eintracht" Biebrich. — Sountag 33/4 Uhr: Waif-coach-Andstug ab Kurbans. 43/2 u. 83/5 Uhr: Woonnemental-Komert.

American Biograph, Schnalbachertraße 57, wochentags geöffnet von 4 Uhr, Sonntogs von 2 Uhr ad. The Rohal Bio-Theater-Ainematograph, Mheinstraße 47, täglich Borstellung. Upolla-Theater, Wellright, 1: Rachmittags von

3 bis 11, Conntags bon 2 Uhr en gedifnet. Bollsiefehalle, Sellammstraße 45, 1: Gedifnet: Berftags bon 12 bis 9.30 Uhr; an den Soms und Gelertagen bon 10 bis 13 und 2.30 bis 8 Uhr.

Rongerte isiglich abende: Balballa Rettaurant. — Biesbadener bot. — Cafe babs.
Durg. — Arofodil, Luffenfrage. — Schlot.
Reftaurant ieden Conning Kanflier-Kongert. —
Merodera Weitwochs und Connings Kannert. —
Griebrich bot Ranflier-Kongert. — Alte Moelfthobe Dienstags und Donnerstags Williafr-Kongert. —
Unter ben Eichen (Rieter) Kanflier-Kongert.

#### Theater, Rongerte und Bortrage.

Abnigliche Schanfpiele. Un der heutigen Auffichrung ben Mogart's "Gigares hocheri" fingt Graulein Bogel bom Stabtibeater in Breslau an Stelle bes erfrantien Franklein Friedelbt die "Gufanne".

Bollstheater (Bürgeri, Schmiptelbaus). Samsbag, den 28. August, findet eine Wiederholung der Abermütigen Solle "Benfion Schöller" tigt. Mahrend Comntag, nachmittags 4 Uhr, dei Keinen Breifen der Deliebte "Teompeter von Sällingen" über die Breiber geht, gedangt abends, neu einfludiert. Guftab von Mofer's Luisviel "Reif-Reifflingen" gur Auffliheung.

Balballa-Operetten-Theater. Die Binterfation wird under Direftion der herren Mag 3. hetter und Cout Biefter meier mit einer Erftoulfährung der Operette bon Baul hubl und Georg Cuedenfeldt "Die Musterweider" am Samstag, den 2. Gestember, eröffnet.

Boltstümtlicher Abend im Ausgarien. Derr Ausbundrefinuralene Ausge trigt dem macgigen Boltstillmlichen Abend im Ausgarien iniofern Rechnung, als er am linfen Ausgang ben der Mandelhalle in den Gerten ein Bullett errichfet hat und Bleddadener Dier das Ghas an 15 Bfg., fotvie belegte Brote zu trumbigten Berifen bergolieb Dier beichäftigte

Mendens-Abenten. Wie bereits mitgereilt, beginnt bas Refibengelbeiter am Freitag, ben 1. September wieber unter ber Reitung bon Direfter Dr. Dermann Rau g bie noue Spielgeit. Und in biefer wird bie Direffint eifrig bemilbt fein, bon Renem bas Rouelse zu beingen, um ben fteto fich ftelgeruben Unfpracen bes Publifums an bie Beiftungen einer mobetmen Bibne aufs Beite gerecht au Die Reichhaltigleit bes bergefebenen Programms gewährleistet eine vielfeitige und genuhreiche Spielzeit, die am nächten Freitag mit: "Web' bem der lugt", Luftipiel bon Grany Geillpatzer etoffnet wird. Die Ruffen preife und die Breife ber Dubend, und Ganfaiger-Barten find Diefelben geblieben wie bisber. Der Berfauf ber Debend- und Glinfriger-Rarren beginnt am Montag, ben 28. Muguit; bergenige ber Tagestarten am Mittwad, ben 30. Maguit. Bom 1. September an beginnen Die Borftellungen unt 7 Uhr abenbe.

Samstag

Theater ber Boche.

Soniglide Schauspiele. Spielplan bom 27. Aug. bis 5, Bebt. Conntag 7 Uhr: "Oberon". Montag 7 Uhr: 5. Bept. Commany Tupe: Corroll Resident Tube: "Babanne Gutterlin". Millipod 7 Uhr: "Bar unb Fimmermann". Tonneratog 7 Uhr: "Bibello". Greitag 7 Uhr: "Gianbe und heimat". Gemelag 7 Ubr: "banfel und Gcetel"; "Slavifche Broutmerbung". Sonntog 7 Uhr: "Ronigh-

Bottesbeater. (Bochenfpielpian bom 27. Angust bis 2. September.) Sonntag, nachm. 4 Uhr: "Der Trombeter bon Saffingen". Wends 8.15 Uhr: "Beil-Reiflinger". — Montag 8.15 Uhr: "Preciola". — Diensteg 8.15 Uhr: "Zorf und Sandt". — Milliood 8.15 Uhr: "Meif-Reiflinger". — Darmerstag 8.15 Uhr: "Der gilleliche Sa-milienbater". — Breitag 8.15 Uhr: "Geiratburlaub". — Sambtog 8.15 Uhr: "Bufdilefel".

#### Das Naffauer Cand.

Diebrich, 26. Aug. In der Baldstraße wurde gestern in seiner Bohnung der Schuhmacher B. erhängt aufgesunden. Ueber die Gründe, die den Mann au der Tat veranlaßt haben, ist nichts befannt.
er. Erbenheim, B. Aug. Eine rege Bautätigleit ein der Biesbadenerstraße. Maurermeister E. und Tünchermeister B. Birth aus Bieseng ben fauten Grundstide auf Errichtung

baben fauften Grundftude gur Errichtung von zwei Billen. Die Ruthe wurde mit 210 Mart bezahlt. - Maurermeifter D. Chr. A och I verfaufte fein neuerbautes, an ber Biesbabenerftraße belegenes baus an Rent-ner Guntel. Biesbaben jum Preife von

Sch. Rambach, 26. Aug. In der letzen Gemeindeverireiungssitzung wurde die Jahresrechnung 1910 mit 84 084,38 K Einnahmen und 79 721 97 K Ausgaben genehmigt. Ebenso wurde die am 31. Juli im Diftriff "Gartenberg" abgebaltene Pflaumenversteigerung und die am 8. d. W. abgehaltene Fichtenund Birtenversteigerung bestätigt. Jur Beitreitung der Kosten für die Erundersweiteigerung der ehne der Kosten der Straße Rambach Raurod beichloß die Gemeindevertreitung die Aufnahme eines Darlehens von 90 000 K bei der Rassausschap Lambesbant in Wiesbaden. — Am 9. und 10. September d. J. wird das 2. Batatlon des Just-Regts. Ar. 87 in Stärfe von 14 Offizieren, 348 Mann und 9 Pferden in Rambach Duarstier nehmen. Auch hat die Gemeinde am 22. September Einquartierung in Stärfe von 185 Mann und 136 Pferden du erwarten. Sch. Rambach, 26. Ang. In ber fetten

B. Edierfiein, 26. Mug. Der Taglöhner Johann R. von bier batte im Juli b. 3. bie Shelente Korbmacher A. eines ichmeren Ber-brechens begichtigt und an eine Beinbergsbutte einen biesbezüglichen Bermert ge-ichrieben. Begen verleumderifcher Beleidigung perurteilte ibn bas Biesbadener & doffengericht gu 25 .K Gelbftrafe.

Riederwalluf, 26. Aug. Die Tage ber in "Orisidelle" find gegahlt. Bom 1. Oftober d. 3. ab erfolgen die Befannt-machungen an Anichlagstafeln, von benen 4 bis 5 Stud an verichiebenen Stellen des Ortes angebracht merben.

i. Riedrich, 26. Aug. Morgen findet bier die alibergebrachte Ballfabrt au den Reliquien des bl. Balentinus ftatt. Die Predigt balt ein Pater von Bornhofen. Der Gottesdienft beginnt um 9.30 Ubr.

i. Eliville, 26. Hug. Der biefige mehrfach preisgefronte Gefangverein Micocrirans wird morgen abend ein Rongert im Rurhaus an Schlangenbad veranstalten. - Der feit 10 Jahren bestehenbe Schwimmflub wird morgen in einer Generalverfammlung die Hufofung des Rlubs und Bermenbung ber Bereinogelber beidlieften. In feiner leiten

5. Sattenbeim. 28. Aug. In feiner letzten Generalverfammlung beschloß der biesige Turnverein, am 15. Oftober das Abiurnen zu veranstalten. Nachmittags findet am Riein Schauturnen statt, an welchem sich auch die Nachdarvereine beteiligen werben. Daran ichliest fich im Roll'ichen Saale eine Feler, verbunden mit turnerischen Aufführungen. Bon den Mitgliedern des Vereins wurde die Er find ung einer Abteilung für Jugenboflege angeftrebt.

s. Rüdesheim, 26. Aug. Infolge vorgerud. ter Reife der Trauben ift der Gusweg nach bem Rieberwald, welcher von auswärtigen Beluchern als ber nächte Beg von der Babnitation aus fiart benutt au werden pflegt, geichloffen worden. den Rheinidiffabrisvertebr, den Rheinichtigabrisbertest, bei gegenwartig unter bem niedrigen Bafferiend mit besonderen Schwierigkeiten au fämpfen hat, to daß ichon die Befürchtung nabe lag, daß in den nächten Tagen der Schleppichiffe und auch der Personenverkehr einge fiellt werden mulle, icheint neuerdings diese Gesahr abgewendet zu fein. Ans der Schweig werden nämlich große Regenniedern ande gemeldet und auch bier ber Schweis werden namitig gevie Reife in iederigange gemeidet und auch hier icheint lett endlich bas ersehnte Raß in reichem Wase au tommen, so das also ein Steigen des Begels in Anssicht ücht. — In einem Weinberg im "Plab" wurden binbende Trauben angetroffen.

Porch, 26. Aug. Unlängt wurde von Karl Altentirch in Diüritt Kammersorft ein Mildischen von ger Allendigen von gerfall Lentier Gemicht

ein Bilbidwein von girfa 1 Beniner Gemicht

Schiffer landeten fürglich aus dem Rhein eine mannliche Beiche. Diejelbe trug feine Rleibung ift angunehmen, bag ber etwa 20 Jahre alte Buriche beim Baben erirunfen ift. - Ster ift man eifrig damit beichaftigt, ber Bafferleitung nene Quellen anguführen, um bem Baffermangel abaubel-Das erft por 1 Jahre von der Bleiund Gilberhutte erbaute Hebernachtungege-baude mit 60 Betten bat fich als gu flein ermiejen, fodaß es vergrößert werden muß. In Bufunft follen an 150-200 Arbetter untergebracht merben.

4 Braubach, 26. Mug.

Derlahnstein, 26. Aug. Der 33fahrige Schloffer Joseph Lief von hier, welcher in der Agl. Eisenbahnhauptwerfftatt au Oplaben beichäftigt ift, wurde von einem Automobil derart angefahren, daß er turz darauf infolge der erlittenen inneren Berlebungen

marb. @ Riederlahuftein, 26. Mug. Die Beiche bes fürglich beim Baben im Rhein ertrunte-nen Raufmanns bermann Biegand von hier murbe bei Ballendar gelandet

# Bon ber Labn, 26. Ang. Der Mint-fter ber öffentlichen Arbeiten bat die Gifenbahnvermaltung in Frantfurt beauftragt, einen ausführlichen Entwurf für eine Rebenbahn von Stodhaufen an ber Labn nach Beilftein aufzuftellen.

( Dies, 26, Mug. Das Anwefen der Cheleute Menger B. Obl am Birlenbacher Beg ging für 10 500 & in den Best des Apothefers Otto Martin ans Sachienberg über. — Das hiesige Zollamt 1. Klasse wird von Mitte November d. 3. ab in ein Rollemt 2. Olasse zwaemendelt Bollamt 2 Rlaffe umgewandelt.

× Raffan. 26. Aug. Der Bericonerungs-verein beschlos, die vorgesehene Bra-miterung des Balton- und Fen-fterich nu des mit Blumen erft im Juli nachften Jahres au veranftalten, ba bie bies. jahrige Trodenheit biergu feine Gelegenheit

Dienstag, ben 29. b. D. mirb bie landes. polizeiliche Abnahme ber neuerbauten Gifenbahnstrede Marienberg-Erbach stati-finden. Die Eröffnungsfeier ift auf Don-nerstag, den 31. d. M., sestgesetzt. Vormit-tags 10 Uhr erfolgt die Festfahrt von Erbach nach Marienberg, mo fich nach Anfunft im Sotel "Besterwalber bof" ein Gesteffen an-

X Relfheim, 26. Hug. Der Gefangverein "Liedertrang" mablte als Radfolger von Rlarmann Dochit ben Mufiflebrer Reuther-Grantfurt aum Dirigenten. - Morgen wird hier bas Rirdmeibfeft

Dachenburg, 26. Mug. 3m benachbarten Orte Bied murbe in der Rabe der Bapier-muble auf einem Ader eine Quelle entbedt, die nur in febr trodenen Sommern Baffer ipendet und im Boltsmunde die "Bunger-quelle" genannt wird.

Rieber-Rosbach, 24. Mug. Der Arbei ter Balf aus Ober-Rosbach geriet fürglich burch Unvorfichtigfeit in bie Dreichmafchine und murbe germalmt.

3) ( Josein, 26. Aug. Sier fanden unter dem Borfibenden Regterungsrat Bolf-Biesbaden die mündlichen Brüfungen der Meisterstangen fatt. In der doch und Tiesbanabieitungen statt. In der Hochbanabieitung bestanden von 22 Kandidaten 21 und in der Tiesbanabieitung von 12 Kandidaten 21 und in der Tiesbanabieitung von 12 Kandidaten 21 und in der Tiesbanabieitung von 17 Randibaten 16. Das Binteriemefter beginnt am 18. Oftober. — Geftern erlitt ein Goldat bes 81. Inf. Regt, im bicfigen Gefechtsnelande einen Beinbrud. - Gur bas bem-nacht in ber biefigen Begend ftattfindende Din i fionemonever ber 21. Divifion wird am biefigen Babubof ein Gelboroviantamt verichtet. — Gegenwärtig macht eine Abteilung Vioniere in der hiefigen Gegend Bobrveriuch e nach Walter. Galls das Wasser aus den Leitungen für die Truppen nicht andreicht, werden die neuen Brunnen weiter gebohrt. Dier und in Eich waren die Berfuche befriedinend,

p. Riedernhaufen, 26. Aug. Mit bem Umbau und ber Ermeiterung des Babuhofes murbe nunmehr begonnen. In biefigen Areifen die beftebende Unterführung infolge ibrer au ichmalen Beicaffenbeit den Un forderungen genügen wird und bofft, bag bei bem gegenwärtigen Umban auch biefer Might and gehoben wird. Man erwartet eine Soberlegung und Berbreiterung der Unterführung. — Die diedjabrige Rirch-weihe findet bier am 10. Ceptember fatt.

\* Sindlingen, 26. Ang. Bei dem fürglich bier niedergegangenen Gewitter brang das Baffer vielfach in die Reller, fo daß finndenlang ausgepumpt werden mußte. In ein-Bauch im Baffer.

Mm 20. 60. Mts. wird bier die diesiährige Kreislehrerkun-ferens für den Kreis Socht fiattlinden. Stadt-ichultat Dabne aus Danan wird über "Die Pilege von Naturdenkmälern" sprechen und Seh-rer Ren han bles eine Mehrenden und Seh-+ Söcht, 26. Aug. rer Bros von bier einen Bortrog fiber "Rach bille bei ben Comaden im 1. und 2. Schuliabre bolten. - Die biesiabrige Sigung ber Rreis unobe Rronberg findet erft im Oftober

+ Schwanheim, 28. Mug. Die fürglich im hiefigen Stadtwald aufgefundene Leiche bes Tapegierermeifters Beder aus Frantfurt agnosgiert, ber feit 14. Juli vermißt wurde.

4 Grantiurt a. M., 26. Mug. Das Be-meismaterial gegen ben bier in Bait fibenben Tagelöhner Johann Bolimann, ber im Berdacht fieht, am 8. Dezember v. J. auf bem Griesheimer Ererzierplat ben Agenten Biemer ericoifen zu haben, vermehrt fich von Tag ju Tag, fo bag B. bald als ber Zat überführt angesehen werden bari. - Im Stadtwald murde ber 29jahring Bubrmann Boief Qub erbangt anige-

### Aus den Nachbarlandern.

Oviel batte ein Amerikaner in seinem Binimer auf dem Bette seine Brieftosche mit drei Schecks, ausgestellt auf ein Banthaus in Amerika, in Sohe von 230 Dollar, liegen lassen, war die Brieftosche von Inden Alls er sich wieder auf sein Jimmer begah, war die Brieftosche ver ich wun-den. Die Bottzei setzte sofort sämtliche Banthäuser von dem Diebstahl in Leuntnis @ Maing, 26. Mug. In einem biefigen haufer von bem Diebftahl in Renntnis.

S. Bingen, 26. Ang. Mehrere Ghiffs unfälle find wieder auf dem Abein bier vorgekommen. Der Schleppbampfer "Rieder-rbein Rr. 1" ift auf ber Bergfahrt mit brei Schleppfabnen im Anhang unweit von Rubesheim feitgefahren. Der Dampfer befam babei ein Led im Mannichafteraum. Er marf die Kahne ab, die vor Anfer gingen und fuhr sich auf dem flachen Grund an der Rü-desheimer Aue fen, wo sofort die Bump-und Dichtungsarbeiten aufgenommen wurden. Es gelang, damit in einigen Stunden fertig ju werden, woranf der Schleppdampfer mit seinen drei Rahnen feine Bergreife fer mit seinen drei Rahnen seine Bergreite sortiete. — Der aus Antwerpen fiammende Schleppfahn "Dorothea" sollte am biesigen Getreidespeicher seine Ladung löschen, tam dabet aber ins Treiben und fuhr ein Stüd unterhalb, gegenüber von der ftädtischen Hafenmeisterei, seit. — Oberhalb vom Getreidesseicher ist der mit einer Ladung Telegraphenstangen bergwärts hier eingetrossen Schlepfahn "Excelsior" aus Daartem mit dem vorderen Teile seigesabren. Die Ladung ist für Bingen bekimmt. Da der Kahn neben dem Fahrwasser liegt, muß nachts neben dem Fahrmaffer liegt, muß nachts

Bache gehalten werden.

O Darmftadt, 26. Aug. Der Rommanbeur des Defificen Gendarmerieforps
Freiberr von Rormann wird am

1. Oftober d. J. aus Gefundheitsrücklichten von seinem Botten aurichtreten.

— Offenbach. 26. Ang. Dier kürste bas dreisiährige Töchterchen bes Fabrilanten Bh. Beipert beim Spielen vom Balfon der im aweiten Stoffwert gelegenen Mochennen in den Das und Stodwert gelegenen Bohnung in den Dof und mar fofort tot.

1:1 Groß-Rarben, 26, Mug. Geftern abend febrie der Biafrige verheiratete Arbeiter Bilb. Gunderloch, der feit einem Jahr von dem Rachbarorie Rendel flüchtig war, in die Beimat gurud. Aus noch unbefanntem ericon er bente morgen gegen Anlah ericob er bente morgen gegen 5 Uhr feinen Schwiegerwater Friedrich Eberhardt, die Schwiegermutter, scinen Schwager und Schwägerin sowie seine eigene Frau. Nach Ausführung der entsehlichen Mordtat suchte Gunderloch wieder das Beite. Die Polizei sowie die Staatsanwaltschaft stellten sofort umfangreiche Ermittelungen au.

reiche Ermittelungen an. Renftadt a. D. 26. Aug. Die Erben bes Reichsrats, Ritter pon Clemm, haben unter Beraicht auf jebe Berufung fich bereit erflart, den von Clemm hinterzogenen Steuerbetrag und bie Strafe zu bezahlen. Mies in Allem handelt es fich um eiwa eine halbe Million.

### Aus dem Gerichtsfaal.

Biesbadener Straffammer. Pierbebiebe.

Be. Der Fuhrknecht Adolf St. und der Gärtnergebilfe Gustav L., beide von hier, hatten in der Nacht zum 4. Junt d. J. aus dem Stalle eines Dändlers zwei Pferde gestoblen, sie nach Frankfurt gebracht und dort verfauft. Das Urteil lautete wider L. auf 2 Jahre 6 Monaten, wider St. auf 2 Jahre n Juch ihaus. Beide gingen auf die Dauer von 5 Jahren der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig. Chrenrechte verluftig.

Ungüchtige Poftfarten. Be. Der Berfaufer B. von Biesbaden batte in feinem Berfauferaume unguchtige Rarien ausgestellt und feilgehalten. Das Gericht verurieilte ibn an 20 Mark Belbftrafe.

(Biesbadener Schoffengericht. Gin renitenter Buriche.

B. Beim Betteln mar ber Bigarrenarbeiter Dermann D. aus St. Gallen am 5. Juli d. 3. in der Marftrage von einem Schubmann verhaftet worben. Auf bem Bege gur Bache verfette er bem Beamten mehrere Gauft-ichlage in bas Geficht, wodurch es ihm gelang gu flüchten. Die Greiheit mar aber von turber Daner. Bei einer Ragata fiel er ber Boligei wieber in die Bande. Begen Bettelns erfannte bas Gericht auf 3 Bochen baft und wegen Biberftands auf 5 Bochen Ge. fangnis.

Um ein Richts.

Das Rriegsgericht der 1. Marine-Inspettion verurteilte ben Matrojen Brandt, der den geiftig beidrantten Matrojen Mill in einer gang unbeden-Riel. 26. Aug. tenden Coche gum Meineide verleitet hatte, an 14 Jahren Buchthaus unt Entfernung aus ber Marine. Mill murbe mit Rudficht auf feine geiftige Mindermer-tigteit gu 4 Monaten 16 Tagen Befangnis perurteift.

Der bestohlene Militarfistus. Salle a. E., 26. Aug. Das Kriegsgericht ber 8. Divinon verurteilte die Halberhabter Kürassiere Kern, Koch und Thiele, sowie die Reserviten Schulze und Bald. die Jahre hindurch als Krümperkutscher große Mengen Safer aus ben Regimentsbeständen an die Getreidefirma Franfowiat verfauft batten, ju ie einem Jahr Gefängnis und Berfebung in die zweite Rlaffe bes Colbaten. finndes.

#### Luftidiffahrt.

\* Stiftung bee Ariegeminifteriume. Gur die Johannisthaler Glugwoche, die vom 24. Geptember bis 1. Oftober d. 3. ftattfinden wird, hat bas Rriegominifterium ben Betrag von 30 000 Mart geftiftet.

\* Gliegerichule in Breslau. Dem Gole. fifcen Meroflub ift es gelungen, feitens bes prenftifden Rriegeminifteriume eine Bus. vention für bie Errichtung einer ftanbigen Bilotenicule in Breslan an erhalten, bie bereits im Oftober ihren Unierricht begin.

nen wird. Die Ausidrei. bung ift nummebr ericbienen. Die Beranfteltung fiebt unter bem Proteftorat bes Ronigs ven thebt innter dem Protestatul des 20 util 9 den 28 ürtte m berg und findet in den Tagen des 10. dis 13. Sept. d. Is. statt. Us Vreise sind ausgesehrt: für die Gesamtstrede: 1. Preis 20 000 .M. 2. Preis 8000 .M. 3. Preis 5000 A. 4. Preis 3000 .M. für die Teilktreden: 2 Preise pon je 8000 .M: filt Chaufling: 2 Breife pon je 3000 .M. Gin Preis des Ronigs von Birt. 1000 M. Ein Preis des Ronings bon Entite temberg, besten dibe noch nicht bestimmt it wird dem Flieger guerfannt, ber die Strede Um bis Friedrichsbasen in der fürzesten Zeit vorschriftsmähig anrüdlegt. Zugelassen werden met deut iche Blieger, die sichen einen einständigen ueberlandilus gemacht haben. Die Flugsense müssen in Deutschland bervestellt sein. Die die den zahl der Teilnehmer ist auf 15 settgesest.

Der Neroplan im Neer. Die Trit m. mer eines Neroplans wurden vorgekern mer eines Neroplans wurden vorgekern.

por dem Rap Croifette füblich von Marfeille von Gifdern ans dem Meere gegonen. Man nimmt bestimmt an. daß es fich um bie Heberrefte des Bleriot-Apparates hanbet mit dem der Leutnant 23 ague im Juni b 3 den Glug von Digga nach ber Infel Corfer unternahm. Geitdem mar ber Glieger per-

\* Der Sieger im Belgischen Rundfing Der Aviatiter Tid ift in Berchem gelander, Er bat die gestellten Bedingungen für ben Rundflug durch Belgien ausgeführt und in fomit ber Gewinner bes Breifes von 20 000 Fres, ber vom belglichen Aeroffun geftiftet war, fowie bes Potale bes Ronigs.

#### Sport.

w Gin Tentider Gieg. In Et. IR orin fomnte be Deutiche Reifter Sifterta Berlin fich burd einen weitrem Gieg über die Berner Boung Bobs mit 4:2 fur bie Gufceibung qualiftzieren, mabrent bie Borteruber Ebbur nur ein unentichtebenes Refultat von 1:1 gegen den Inienationalen Sportflub Maifand ergielen fonnte, bie er un Bortage gefchlagen batte. Der Entichetaungs. fambf fanb amifden ben beiben beutfden man fchafften ftatt und fiel mit 2:1 gu Gunften Biffer



pon der Betterdienftitelle Beilburg. Bodifte Temp. nach C .: 25, niebrigfte Temp. 12. Barometer: geftern 766,01 mm, beute 764,00 mm. Borausfichtliche Bitterung für 27. Angut' Deift beiter, troden, nach fühler Racht tageibn siemlids warm.

Riederichlagehobe feit geftern:

Felbberg Reufirch . . . . 6 Schwarzenborn . . 24 Baffer Abeinpegel Caub geftern 1.25 heute 1.97 ftand: Labupegel Beilburg geftern .98 beute .94 27. 21ng. Connenuntergang 5.02 Mondantergang 856

Schrifte u. Gefchaftsleitung: Ronrad Leufolt. Beraniwortlich für ben bolitifchen Teil, das Senilleten in ben Sanbeld- und allgemeinen Zeil: Dr. Emil Repo für ben lofalen Teil, für Rachrichten aus Maffen Rachbarlanbern, für Sport- und Gerichten G. M. Mutor; für ben Inferatenteil: Dens Buid Brud und Berlog: Biesbabener Generalengeien Ronrad Lebbold, familich in Biesbaben.

Snichtiften an Berlas, Arbatiton und Erpebl nicht berfentich ju abreffieren. Bur bie Mufbel unberlangt eingefaubter Mannftripte Ebern Nebaftion feine Berantwortung. Anonume ! wendern in ben Bewierturb.





#### handel und Induftrie.

Die Borie vom Zane.

Berlin, 25. Aug. Obwohl der Berlauf der geftrigen Austandsborien feinedwegs auf die biefigen Borfenfreise ermutigend wirken tonnte, neiste fic doch bei Beginn des Berkebrs das Be-kreben, eine rubige und abwartende Daltung ein-umehmen. Die Abwärtsbewegung der Kurse machte dann auch sunächt keine Fortickritte; die ersten Kotierungen wiesen nur verfältnismäßig ambedentende Berickiechterungen auf, teilweise soget Besterungen. Dus Geschäft war allerdings beschränkt. Swolfsche Presstimmen über die Weroffvangelegenbeit scheinen einer Freundlicheren Beurteilung der Frage förderlich zu sein. Auf Kanadaaltien wirfte der recht gilmitige Bodenausweis vorteilhaft ein. Als späterbin London schwächere Kurse für Amerikanerwerte meldete, wurde die Haltung auch bier wieder under und die von ber Spetulation bevorsugten Berte brödelten wiederum ab. Eine Einbufe on über 1 pCt. erfuhren Deutsch-Luzemburger, auch harpener stellten sich um 1 pCt. niedriger. Zanaba gingen gleichfalls erheblicher zurild im Anidluft an die Londoner Aurse. Bon Eleftrigifaisattien maren einige anfangs begebrt, wie Giemens Dalote und Schudertattien: bie anfanguden Rursgewinne tonnten aber auch diefe Bapetre ipdterbin nicht aufrecht erhalten. Durch Beftigleit seichneten fic Rombacher aus. Waricon-Biener gewannen infolge von Deckungen iber 1 vCt. Für öfterreichische Werte seigte sich auch beute wenig Interesse. Lombarden waren abgeschwäckt. Tägliches Geld 2 pCt. Illtimogeld

1.10

De s

e.

501.80 b. Mütgerswerke 191—b. Deutsch-lleberice 175—b. Schudert 162—b. Vodornv u.
Wittefind 151.25 b. Habrswa Eisenach 153—b.
Bauk u. Freudog 161—b. Saber u. Schleicher
142.90 b. Fränk. Schuhf. 161—b. Steaus Aomana 130—b. Oolsverkohlung 274.75 b. Oöchier
552.50 b. Alever 457—b. Siemens u. Oalske
24336 b. Edison 26736 b.

Rendens Reconnect

Tenbens: Bebauptet. Die Barfen des Anslandes. Glasgow, 25. Aug. (B. B.) Anfang. Middles-borough Barrants per Kaffa 47.2%, per laufenber Monat 47.5%.

Botichafter und dem Minister des Neußern knüpfte man optimistische Erwartungen und dies trug dazu dei, die Börse günstig zu deeinflussen. Goldwinenastien waren anstangs schleupend, wur-den aber indter ichwech Nie Siebenden, wur-den aber indter ichwech Nie Siebenden, wur-

ben aber fpater ichwach. Rio Tinto trage, ent- pro 100 Rilo. Angefahren 18 Bagen Grucht. 20 Bagen Strob und Den.

Biebhof. Marttbericht. Muftrieb: Odfen 103, Bullen 15, Rufe und Farfen 149, Ralber 542, Schneine 1137.

Amtliche Rotierung vom 21. Auguft be. 28.

| unbedentende Berschiechterungen auf, teilweife<br>foar Besserungen. Das Geschäft war allerdings<br>bestränkt. Englische Prehftimmen über die<br>werostoangelegendeit scheinen einer freundliche-   | der Monat 47.5%. Stetia. Bien, 25. Aug., 11 Uhr — Min. Rreditaftien   |  | Litt at 1  | Cdlad's                           | Bebenbe              | n Beng<br>  Shinge-<br>  Shinge- |
|--|---|--|--|-----------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| ren Beurteilung der Frage förderlich du sein.<br>Auf Kanadoaltien wirkte der recht giinftige<br>Bockenausweis vorteilhaft ein. Als späterhin<br>Bondon ichwäckere Kurse für Amerikanerwerte<br>meldete, wurde die Haltung auch bier wieder un-   | 652.50. Stoatsbahn 741.50. Lombarden 121.50.<br>Marknoten 117.45. Pavierrente 95.80. Ungar.<br>Aronenrente 91.— Alvine 830.50. Dolaver-<br>foblungs-Industrie — Stoda — Rubis.<br>Mailand. 25. Aug., 10 Uhr 50 Ain. 3% pros.<br>Rente 104.— Mittelmeer 400.— Meridional   | a) bollfleischige, ausgemästete, höcht. Schlachtvertes, d.e. noch nicht gezogen haben (ungezocht) b) vollsteischige, ausgemästete, im Aller von 4—7 Jahren ei junge, steischige, nicht ausgemästete u. ältere, ausgemästete d, mühig genährte iunge und gur genährte ältere.                 | 46-50  | 90 - 96<br>84 90<br>79 - 85       | 51<br>48<br>42       | 93<br>87<br>82                   |
| ficer und die von der Spekulation bevorsugten Gerte brodelten wiederum ab. Gine Ginbufe von iber 1 pCt. erfuhren Deutsch-Luzemburger, auch harpener ftellten sich um 1 pCt. niedriger.   | 625.—. Banca d'Italia 1458. Banca Commer-<br>ciale 855—. Bechiel auf Paris 100.57—. Bechiel<br>auf Berlin 123.95.   | ( e) mabig gemabrie jungere und gut genabrie altere,   | The state of the s | 74 - 82<br>00-00                  | 46<br>00             | 78<br>00                         |
| Lanaba gingen gleichfalls erheblicher surist im<br>Anschlien waren einige anfangs begehrt, wie<br>Siemens-Dalste und Schuckertaltien; die anfang-<br>lichen Aursgewinne konnten aber auch diese Pa-<br>pierz indterdin nicht aufrecht erhalten. Durch<br>bestigkeit seichneten sich Rombacher aus. Bar-                    | Faris, 25. Aug., 12 llbr , 35 Min. 3pros. Renie 94.37. Italiener — 4pros. Rufi. lonf. Anf. Ser. I u. II 97.20. 5pros. do. von 1906 104.40. do. 1906 100.25. 4pros. Spanier aus. 94.25. Zürfen (unifis.) 93.60. Zürfen-Lofe — Banane ottomane 680. — Rio Zinto 1665. Chartered 36. — Debeers 445. — Caftrand 105.—   | a) bollfleischige ausgemätiete Järsen bochten Salachtwertes. b) bollft. ausgem, Kübe döcht. Schlachtw. Dis in 7 Jahren. e) ält. ausgem, Kübe u. wemig gut enem. ig. Kübe u. Järsen. d) mähig genährte Kübe und Härsen. e) gering genährte Kübe und Järsen:  Gering genährte Kübe und Järsen: | 39-42  | 80—91<br>75—78<br>67—73           | 47<br>40<br>35       | 85<br>76<br>70                   |
| ichan Biener gewannen infolge von Deckungen iber 1 vol. Gür öfterreichische Berte zeigte sich auch beute wemig Interesse. Lombarden waren abgeschwächt. Tägliches Geld 2 vCt. Ultimogeld big vol. Die Börse schloß etwas beseitigt, da der Kassandertemarkt vorwiegend bestere Aufnahmesigbiesteit zeigte. Gelchäft rudig. | Goldfields 106.— Randmines 178.— Paris, 24. Aug. (B. B.) Börfen-Bericht. An der Sondsbörfe waren. Parfettwerte aniangs bebaubtet. Im ledrigen bekundete der Markt wenig Interese. Die Tendens war abbängig von einigen kleinen Berkäusen in Kaisawerten. Später übte die Mattigkeit Berlins einen nachteiligen Einfluß aus, aber die dann folgende Steigerung | a) Toppellender, jeinfte Waft.  d) frimte Maltialder  o mittlere Walt- und beste Sauglälder  d) geringere Wast- und gute Sauglälder  o geringere Sauglälder:  (a) Wastlämmer und jüngere Wastlämmet.  b) ältere Wastlammel, geringere Wastlämmer und gut ge-                                 | 53-58<br>47-52   | 00-104<br>89-97<br>82-87<br>74-76 | 61<br>55<br>49<br>45 | 102<br>93<br>84<br>75            |
| Brivat-Distont 31/8,<br>Franklurt a. M., 25. Aug. Aurse von 11/4 bis<br>21/4 Uhr. Areditaktien 205.—. Disconto-Com-<br>mondit. 1863/5. Dresdiner Bank 1563/5 a 157.—.  | der transolitien Rente sog auch die fibrigen Pa-<br>viere mit aufwärts. Goldwinen, die icon bei<br>Beginn weniger gute Daltung geseigt hatten, wur-<br>den febr träge. Riv Tinto vernachlöffigt   | madete innge Schafe .  e) madia genadrie Dammel und Schafe (Werschafe)  e) Molilowiner  e) geringere Lümmer und Schafe .   | 43   | 86                                | 43                   | 86                               |
| Siaatsbahn 158%. Sombarben 23%. Bal-<br>fimore 101% a 101%. South Beltafrifa 180%<br>a 182.—.<br>Franklurt a. M., 25. Aug. Abend-Börle.  | Varis. 24. Aug. (B. B.) 4pros. Serben 90.30.<br>Paris. 24. Aug. Bediel auf beutide Pläve<br>furse Sidt 123%, lange Sidt 123%.<br>Paris. 25. Aug. (Börfen-Bericht.) Der Fonds-<br>börfenverfebr für Parfetmerte war allgemein  | bolllieischige Schweine bis au 2 Zentner Lebendgewicht, b) bolllieischige Schweine fiber 2 Zentner Lebendgewicht, bollseischige Schweine fiber 21/2 Zentner Lebendgewicht, a) Gettickweine über 3 Zentner Lebendgewicht.   | 51-53 6  | 66 - 68<br>66 - 68<br>64 - 66     | 52<br>53<br>50       | 67<br>67<br>65                   |
| Dresbner Bant 1563/g b.  | Eindrud leichter Errenbarfeit. Die merfliche Gr-  | (b) e) fleifdige Schweine unter 2 Benfner Lebendgewicht  |  | 65-67                             | 51                   | 66                               |
| amore u. Obio 101% b. Lloud 96% b. Badet-<br>fabrt 131.30 b. South Beltafrika _ b.<br>Gelfenkirchen 196% b. Deutsch-Luxemburger  | Termins und Kassaverkehr beeinflufte die ge-<br>samte Börse günftig und batte besonders auf   | Dammel bei mittlerem Geschöft ausverfauft. Schweine Bummel bei mittlerem Geschöft ausverfauft. Es wurden am 21. August er. Schweine verfauft: 68 26 Stud, 66 Mt. 34 Stud, 65 Mt. 10 Stud, 641/2 Mt. 3 S  | Mt. 383 Stüd<br>Stüd, 64 Mt.   | f, 67 Mt. :<br>19 Ståd.           | 27 Stüd,             | 664, W.L.                        |
|  | 25. Angust 1011   | Die Preisnot   | et ango-seo  | manthon                           | ESICODA              | oest.                            |

## Berliner Börse, 25. August 1911

nerum. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskont 31/6 %.

| Disch. Fds. n. Staats-Pap. Charlett. 95-95 3u 92.4046   four elevant 3u100.10h   first. Loss   | gastellt. Nachelr. merb.   |
|--|--|
|  | 16.000   WickingCament 4 (903.750)   |
| 00 C do 1.4.12 4 180 205 Etharf 31.4.50 4 100 205 Persisted 4 100 205 do 1.4.12 4 180 205 Etharf 31.4.50 4 100 205 do 1.4.12 4 180 205 do 1.4.12 4 | 07.00ell Wiekralh Leder 11 190.500   |
| 6. 31 80 956 Barray for 1.7. 12 4 100 100 [tot St. 10 100 ] at 80 956 Barray for 100 100 [tot St. 10 100 ] at 80 950 Barray for 100 100 [tot St. 10 100 ]  | 26.25ug Wiel & Hartlin. 4 126.50ug   |
| Frieder St. A. CT 4 100.100 Fulder St. A. CT 4 1 | 08,500 Wilks Gason.   6   104,750   11,500   Wilhelmshills   4   102,756   |
| 10 10 20 20 20 1 10 20 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 1 20 20 20 1 20 20 20 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20  | 50.255 Wittes. Ownest, 9 194.605   |
| 6 0 7 4 100 cm   3   20 mm   3   3   3   3   3   3   3   3   3   | 06.65-0 do, Stahirthr 16 1964.90-6   |
| 5 2 4 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 5 2 6 6 6 6  | 12 600G Leitzer Macch 11 282.00m   |
| Freeze, inea A 32, 82,60.61 (c) 04/17 4 100,300 (c) 04/17 4 100,300 (c) 05/17 4 100,30 | IX.50xG Jelistelf Ferein 6 220.00xg  |
| 05. 06. 3 182.706. 00. 07/19 4 100.400 06. 01/ | 15,63%. Asch. Fish. 75,150,000<br>20,10% E Arigh. Ont. 6 178,00%   |
| The state of the s | 5.608   60.118.106 B  161.50mg   |
| 0   1   1   1   1   1   1   1   1   1  | 10.10-4 H Seb Gels01 61/140.000  |
| 6. 6. 1802 32 6. 06 ut. 11 4 1000.580 Ind. Frank 67 4 Bulle-Hentel A St. 10 1 100 580 Ind. Frank 67 4 Bulle-Hentel A St. 10 1 100 580 Ind. Frank 67 4 Bulle-Hentel A St. 10 100 580 Ind. Frank 67 4 Bulle-Hentel A St. 10 1 100 580 Ind. Frank 67 4 In   | 4.1016   Brest St. 50135.000   |
| Eayer, Stlat. 4   100 000   do. 75 SI 10 02 33   \$3,500   Ernestw.207 L [tra 207.00.6] Michigan St. 10 10   Michigan St. 10   Michigan S  |  |
| Day 1 Street 1 100 1 at 20 20 1 at 20 20 1 at 20 20 1 at 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20  | & DULG S Carrel Sty 41/119 PSO   |
| Center Date of Live 1919 4   50 mpc last this kneet to a lane specified to the Rate of the | 2 PENS OF FIRE MANAGE STATES OFFICE  |
| 8 55 3 78.90   Stendal   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  |
|  | 2.50 c   Hub.Pacif 8 531.1016  |
| 4 0. III 8. 17 38 94.500 Weeded 1901 32 92.000 Assidadische Fonds Zachipk, Finanis 14 190.000 (Destrict, Sant) 21/20.200 (Secretaria) 1901 32 92.000 (Secretaria) 1901 32  | 9.00%G _ Hans StrVA 35 81,00mg   |
|  | 7.501.0 E Magdb. Str 85177.8514  |
| The state of the s | 9.60b   Hansa Dol. 10   183.50hQ   |
| 00. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.  | 0.10   |
| 60. 01. 35 SEC. 01. 15 SEC. 01 | 8.750 ALTON 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10   |
|  | A Acres   Daniel Concession   Daniel Concession  |
|  | 6.50h Horte, Se 10004 100 400  |
| The street of th | 0.25tsi German Schiff2 4 160 000   |
| 40 31 82 254 40 Testing 1 1 100 Cod 5 1 10 | 8.00G FKrappostaGb8"4 100.005  |
| TO GO Outpr. Pro. Obl. 4 100.256 . Outpresses. 4 100.400 Scient A 51.54 t ft 52 Appulhancer. Book. 41 93 550 St. v. v. 13 33 50.006 Link. Kred. 4 3 170.000 Enterpress Sci. A 51.750 St. Sect. Co. A 51.750 St | 6.DONG Laurahoms 4   96.00mg   |
|  | 7.61b Nepe BodGes. 4 95.10kg<br>9.50xl Siem&Rick by 5 4 99.70B   |
| THE RESERVE OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED ASSESSED. NAMED ASSESSED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED ASSESSED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED ASSESSED.  |  |
| 4 07 40.   Superior    | 3.75b Washed Fores   |
| 00. 00. 01 0 | A PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRES |
| 通数域 ** Index FTR -001 32 50 000 10 10 17 Personal 4 102 00 Instant State 1 4 100 00 Instant State 1 4 100 00 Instant State 1 1 1 1 100 00 Instant State 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 2.0usi Anut fint 87. 3   |
| 6. II I'll 4 100 300 1 de 1 0 4 100 500 4 constant and a constant  | 2.10b   Espanha   8 T.   4   |
| 2 - Schillet Fry Al 4 & Stebanes 4 do 1560 and 4 160 750 Sid-Out 1807 4 20 2000 Cook 1807 4 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20   | 3.50 6 Landon   B T.   3   20.400  |
| FOC 0   60. 00.   30   64.   30   54.   36.   | S. SOUTH Servick wists - 81.100  |
| The state of the s | 0.500 Was 18T 4 MS 1750  |
| 9 2 50 2 West, Fre. Act.) 8 84.000 do 1.4.0.0 4 100.00 do 100.00 d | 2.001Gitchweiz JST StJ   |
| 60. unk. 15 3t 90.00G Schillestic 3t 85.10G do. 1890 4 95.40c trail Mitchineer 4 do. Kill 1919 4 99.90ml do. Fr Ref. 20 90.00 Earlinder, John 1919 4 99.00 Earlind      | 7,000 mai.Platz 10 T. 8  |
|  | 9500 Paterso.   8 T.   412   |
| Harmer StAnti 355 St.  | 3.0016 Bold, Silber, Bankneten   |
| Emp   1 Series St.Asi 30 98 900   Wests, rist 30 92 200 do Goldstate 5 Industria, 0.4 5 101 000   30 AVII AVIII 30 90.0000   de Walliston 50 973 ton 5   | 5.750 20-France-Stücks   18.22b  |
| The state of the s | 2.90b Beearnigna p. Stöck 20.45b   |
| de.  | 6.50b Roorikan, Boten . 4.205b   |
| Bart. Nypdank 31 4 100 Apr.   Section 1 1 100 Apr.   Section 2 1 100 Apr.   Section 2 1 100 Apr.   Section 3 10   | 2 000 Saleingha Motor   80 700.  |
| 10   00   00   00   00   00   00   00  | 6.5016 Englischsflankn. 1L. 20.485   |
|  | A AND DESCRIPTION OF THE PARTY  |
| Character, 59/92 4 100.700 2 400.700 |  |
| 60. 07 c. 171 4 100.75G 2 (Kor alform) 4 100.100 1 do. 1005. 4 86.10 jdc. 1 at. 1910 31 92.500 jdc. Sacram. Ost. 31 91.200 [West! Lips Fee] 5 1191.250 [Ontheit, Fee] 5 123.500 jdc. Sacram. Ost. 31 91.200 [West! Lips Fee] 5 1191.250 [Ontheit, Fee] 5 123.500 jdc. Sacram. Ost. 314.500 [March March Cas. J 6 1113.500 ] dc. Stahlwark 0   60.  | 10th Russ Beter 1006hl 218.65h   |
| 519-00-00000000000000000 Cas J 6 Ill1.500 I do. Stahlestil 0   60  | 1200 12011-Kapona, kleine/324.006  |

# DEUTSCHE BANK

Depositenkasse Wiesbaden.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

29969

Bankgeschäft

# Langgasse 16 - WIESBADEN - Tel. 51 u. 706 halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Bedienung bestens empfohlen. Gute Kapitalanlagen stets vorrätig.

Vermittlung aller Zeichnungen kostenfrei. Verlosungskontrolle bei der Couponseinlösung.

Neues Stahlpanzergewölbe im Kellergeschoss mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter. (Preis per Jahr Mk. 15.-, 10.-, 8.- und 4.-.)
2997

Beichnungen auf die neue

Kieler Stadtanleihe von 1907

furfe von 100.250 |o merben bis fpateftens Hannit 1911 provifionofrei entgegen genommen von

gebruder Krier, Bank-Geschäft, Mbeinftr. 95

Erste Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Aeltestes Institut der Welt, Kostenloser Stellennachweie. - Prospekte frei.

## Auch in der warmen Jahreszeit

fabrisiere täglich sweimal frifche Rindswürfichen, sowie ff. Mett-wurft, Lebermurft und diverfen Aufschnitt in jeder Preislage. Spezialität: Gefalzene Ochfengungen und gefalzene — Ochfenbruft täglich im Aufschnitt. —

Berfand nach auswarts. Relef. Rr. 6625 Goldschmidt, Metgerei, Gaulbrunnenfir. 5.

### Bandidrift und Charakter.

Samstag

Erforberlich: Wenighens swanzig mit Minte gefdriebene Bellen, Abonnemente-Musweis und minbeftens 40 & ffir bie Armen. Mubführliche foriftilide tirteile, auf Bunfc mit Beichenerffarnug, werben gegen ein Conorar bon 3,50 Mart abgegeben. Abrelie: Rebattion bes "Biesbabenet General-Mageiger", Abieilung für Danbidriftenbeurteilung.

Dausmütterchen . Bielanditraße. Gie find eine nehr auf bas Rleine gerichtete Ratur, bie in Details einbringt, den Zusammenbang der Dinge ju erforichen beitrebt iit. Gie eignen fich nicht für eine Stellung, bie Reprafentation und weiten Blid erforbert. Gie find auch nicht für Meußerlidfleiten, geben wenig auf ein feines Heußere. find etwas ungewandt, aber bafür ein gemüt-volles Menichenkind, rubig, beicheiden, intelligent, etwas eigen, fait vedantifc, aber leiber auch nicht aufrichtig. Intereffe für geideftliche Unternehmungen, Ginn für Erwerb und Befit ift Ihnen nicht eigen, Gie leben lieber ibealen Beftrebungen, gribeln und beichäftigen fich mit Liebbabereien. Sie haben Beidmad, vielleicht auch fünftlerifden

Elly-Clipille. An 3brer Corift gefällt ins. besondere die Ginfachbeit, Gie machen feine langen Umftande, gefallen fich nicht in Breitfpurigfeit und Gigenlob, fondern geben einer Cache gleich auf den Grund und boch. rein naturlich find Gie nicht, es ift bas Beftreben au erfennen, su umfleiden, umguformen, Unangenehmes su vermeiben. Gie bringen es nicht fertig, femanb durch Schrofibeit au verlegen, ibm meb au tun wenn Sie auch fonit breift und gottesfürchtig auftreten tonnen. Gie find eine offene, burchfichtige Berionlichfeit, maden fein Debl ans Ihrem Innern, beshalb verbienen Gie and Berfrauen. Rur in besug auf Cinteilung baben Gie feine allidliche Dand. Sie fonnen das Gelb nicht sufammenbalben, es ift beffer, wenn Gie basfelbe jorgfameren Sanden anvertrauen.

Ballernire-Edierftein. Gie find umganglich und mitteilfam, in Gefellicaft jedenfalls beliebt, well Gie burd 3bre lebbafte Boantafie sur Anregung der Unterhaltung beitragen. 3bre Mus-führungen find auch meift far, 3bre Auffaffung eine mehr nüchterne, prattifche, Gie find por-fichtig, ja miftrauifch, tun feinen Schritt auf ein unerprobtes Gebiet, befaffen fich nicht mit neuen, ungewohnten Dingen, bleiben lieber bei bem Be-Sie find nicht von großer Unternehmungsluft oder Ebrgeis, nicht ftols, ichenen vor feiner Arbeit suruf, aber Sie sind mehr für eine Tätigkeit, die rasch einen Erfolg seitigt als für langsames lubriles Vorgeben. Reinlichkeit und Enghersigkeit mögen Sie nicht leiben. 3br. Bille ift auf ber einen Seite sab, auf ber anderen ichwach, sum Rachgeben bereit, in diefer Besiehung wurde Ihnen mehr Gleichmaßigleit und Beitandigfeit von Borteil fein. Man braucht nicht rudfichtslos au fein, aber Ridgrat ift eine Borbedingung sum Erfolg.

#### Briefkaften.

Anfragen bitten wir auch aubertich als Brieffafterangelegenbeit au tenngeichnen. Bebe Unfrage muß mit genauer Ramensunterfdrift berfeben fein. Die Rebaltion Abernimmt für bie in Brieffaftenanfragen erfeilten Musffinfte bie preggefegliche Beravimortung.

E. G. R. Darüber gibt 36nen jeber Maffeur Mustunft.

1. Benben Gie fich an ben M. B.-Erbach. Reftor Des Bolvtednifums. - 2. Colde Ge-icatiaempfehlungen werden im Brieffaften nicht erteilt. - 3. Gie baben Bingen und Darmitabt boch am nachten.

B. 500. 1. Sie tonnen die Formulierung por-ber verlangen. — 2. Ja. — 3. Wenn Sie einen Rechtsanwalt haben, so geht alles durch beffen

36r biesbestigliches Be-Hebungepflichtiger. iuch wird abgelebnt werben.

G. G .- Charnborliftraße. Diefes Recht frebt ben Eltern nicht au.

Glaube, Liebe, Soffnung. 1. Das Rind ift erbberechtigt. — 2. Gine Raution ift nicht su

6. S. 20. Rein: laffen Gie fich Brofvett ididen.

Das erfahren Gie M. A.-Langenidmalbad. nur burd eine Anfrage bei ber Gifenbabnbirettion Mains.

Gie find berechtigt, auf ber Ihnen beim Mieten sugeficherten Anlage des Riofetts im porderen Korridor Ihrer Bohnung an besteben und nötigenfalls den Bermieter auf Mietvertrag. Derftellung beim Amesgericht su verflagen. Huch tonnen Gie wenn 3bnen burch bie Richterfullung ber übernommenen Berpflichtung seitens bes Wirts trop Ihrer Aufforderung ein nachweis-barer Schaben entstanden ift, indem Sie s. B. Ihr Zimmer deswegen nicht baben vermieten kön-nen, den Birt auf Ersab dieses Schadens in Aniprud nehmen.

3. A. Bismardring, Die übermäßige Schweiß-ablonderung an den Jüßen ersordert regelmäße fühle Indemalchungen oder Flußbäder, täglichen Biechlel der Strümpie (Schweißloden), auch be-quemes Schuhwerf mit Bappeinlagen. Sehr empfehlenswert, besonders gegen den üblen Ge-ruch, find Einpuderungen von etwas Streupulver, die morgens in die Strümple zu erfolgen baben; auch amilden den Reben ist ein wenig Bulver einauch amiiden den Beben ift ein wenig Bulver ein-

Arbeiterfürforge. Durch bie Reichs-Berfiche-rungsordnung, die mit dem 1. Januar 1912 in Kraft treten foll, wird die Behördenorganisation der deutiden Arbeiterverficherung völlig neu geftaltet. Die unterfte Inftans find bie Berficherungeamter, die bei jeder unteren Bermaltungebeborbe eingerichtet und die örtlichen Geldafte ber Invalidenversicherung mabrzunehmen und in An-

gelegenheiten berfetben Anstunft zu erteifen fiaben. Beiter führen fie bie Auflicht iber bie Arantentaffen. Als nächft bobere Infians werben Oberverficherungeamter eingeführt, die an Stelle der beutigen Schiedsgerichte für Arbeiterverficherung treten. Die oberfte Juftans ift das Reichs-Berfiderungsamt.

Cemerbeidein. Auf Auslander finden im großen und gangen beguglich des Bandergewerbeicheines die gleichen Boridritten Anwendung wie auf Inländer (vgl. Bekanntmachung des Reichskanzlers v. 27. 11. 1896 R. G. Bl. 745). Da Sie indeffen das 25. Lebensjahr noch nicht überidritten baben, burfen Gie aum Gemerbebetrieb im Umbergieben nicht augelaffen werben (vgl. 11 Biffer 5 Abf. 1 a. a. D.).

Obfiwein. Wenn man Johannisbeerwein machen will, rechnet man auf 10 Lit. Gaft ober auf 11 Rilogr. Jobanniebeeren 30 Lit. Baffer und fügt für ben fogenannten Saustrunt 5 Ra., bagegen für guten Tifdwein 6.6 Rg., für ftarfen Bein 9 Rg. und für Liforwein 13 Rg. Buder bin-Berftellung: Die Beeren merben serqueticht, mit Budermaffer ichwach angegoffen, sugebedt und nach 5 Tagen ausgevrebt. Dann fommt das ab-gefochte übrige Baffer und der übrige Suder hinzu, es wird alles ins Bas gefüllt, wo der Bein die erfte Gärung offen durchmacht, und dann mird ein Garipund aufgefest. Der erfte Abftich erfolgte Mitte Rai bes nächten Jahres, ber sweite im Juni. Bahrend ber Zeit wird bas faß immer foundvoll gebalten. Auf Flaiden wird ber Bein am besten erft im August bes nächtilogenden Jahres gefüllt. Das faß muß febr rubig lagern. Retrut. 1 C beibt allgemeine Comadlidteit obne anderweitige torperlide Gebler - info aurudgebliebener forperlicher Entwidelung.

Abel. Gin "Greiberr" bentider Berfunft ftebt in Deutschland bober, als ein "Baronstitel" aus-ländischer Proveniens, wenn der Freiberrntitel auf Recht berubt, aber ein ausländischer "Baron" wurde in ber Regel im Range bober su ftellen fein, als ein beuticher Ebelmann bes untitulierten niederen Abels. In England fieben die Barone aber im Range des hoben englischen Abels.

2. Selbstvertfändlich kann jemand, der einen ansländischen "Baron"-Titel besitt, nachber von einem Deutsichen Landesberrn den Titel "Freisten

berr" erhalten, bann wender man aber nur noch letteren Titel und nicht beide augleich an, weil ein folder Rechtsaft fich als eine "Bermanblung" ber auslandifden amoiten Stufe bes nieberen Abels in eine inlanbifde (beutide) ameite Stufe bes niederen Abels barftellt. 3. Es ift in Deutichland gefellicaftlich noch fiblid, einen Breiteren "berr Baron" ansureden. Cad- und Gadeundige fuden icon feit langerer Beit ber beutiden Anrebe Derr Greiberr" Anerfennung und Geltung au vericaffen, wodurch auch ein febr beutlicher Unteridied ber wirtliden Greiberren von benjenigen Berionen, die blog einfache Chelleute mit won", aber ohne Titel find, fich ober "Derr

Baron" anreben laffen, berbeigeführt merben

milrbe Schiller. Belden Bert ein gut erhaltener Brief Schillers vom 6. November 1787 an feine Schwester hat, wird Ihnen der Leiter bes Schiller-Archivs in Beimar angeben.

29. A. Biebrid. Elfenbein wird gebleicht, wenn man es brei Tage lange in eine Loung von einem Zeil frifden Chlortait und vier Teilen Baffer legt, bann abspillt und trodnet. Ober man reibt die Elfenbeingriffe mit Bengin ab, mobel Die Bettilede ichwinden, und beitreicht banach bie Griffe mft Bafferftoffinperoxob, etwas ange, warmt. Racbem man bies bat einige Beit ein. wirfen baffen, wird mit reinem Leinenlaupen obsetrodnet.

Billa Tannenbeim. Die fogenamiten "Chr. würmer" werden su Unrecht verfolgt; es wirb ibm nie einfallen, unferen Obren gefahrlich te werben: fie find im Gegenteil febr nüblich in Garten. Berben Ihnen biefe Lierchen latig, fo bangen Gie an ben Genfterpfoften fleine Bunbelchen feuchten Strobs auf; in biele friechen fie binein, um fich tagsfiber su verbergen, fie dann an entferntere Blabe getragen und bott ausgeichüttelt merben, fallen fie Ihnen nicht mehr

Finderlohn. Sie find berechtigt, Finderlohn zu beanfpruchen, nachdem Sie auf der Strafe eine Zaiche mit barem Gelb und mit Wertwapierm gesunden und bei der Polizei abgeliesert baben Und awar beträgt der Finderlohn von dem Beitrage bis zu 300 .N 5%, von dem Rechtbetrage 1%.



Dit mahrer Luft effen alle im Sommet

## Mondam In-Flammeri

ans Fruchtfajten.

Beber Frucht- und Bitronenfaft, mit Baffer verbunnt, tann mit Mondamin ichnell getocht, gefturgt und mit frijder Dild ober Schlagfahne ferviert werben. Diefe Glam. meris, fo erfrifdend und nahrhaft, find bevorzugte Rachipeifen gu jeber Dahlzen. Erprobie Regepte hierfür im Mondemin B. Pantein entis und frante von Brown & porjon, Bertin C 2 erblittig.

Umange Mollinhewert

beforgt bill. B. Beber, Bellris frage 21, Zel. 4189. 2006:



Sinhegewagen
situation von deren DEUTSON Kinderwagenfabrik Julius Trefbar, Grimma i Sa.



## Maffen=Verkauf

gans befonbers billig: junge Zauben, junge Sahnen Belbuühner, alte und junge, alles lebenb frifc u. febr billig.

Umsonst, Bleichitraße 36. - Zelepb. 5749.

Weit

unter Preis faufen Gie elegante Berrenfansen Sie elegante herrenAngüge, bochmobern, auf Roßbaar gearbeitet. Einselne Hosen, für iede Aigur vollend, aus ortma Stoffen und sehr gute Berarbeitung. Ein Poiten Burschen-An-sing, voriährige Muster. beren früherer Labenpreis 15—20 Mt. war, iest nur Mt. 5. Schulanzüse, Schul-hosen u. Bluten ichon von 75 Pfg. an. Ein grober Posten Anaben-Hofen für vollche aus Reiten sind, nur Mt. 2.

Meugaffe 22 &i. Rein Laben. Rein Laben.



Hauptbureau: Nikolasstrasse 5.



Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis und franko

L. Rettenmayer, Königlicher Hofspediteur. Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.

佃

**B** 

B

Vornehme

Herrenstiefel



Marke, Herz" 1630 1850 Marke Dingia" 1220 1430 1630

J. SPEIER Nacht Langgasse 18 Wilhelmstraße 18

Enfinder,

erst lesen, dann anmetoca Broschüre

wissenschaft, sachlich alles aufklärend, ein eigene Urteil ermöglichend, kostatlos durch: Patent u. Techs. Buro Conrad Köchling. Sachverst, Mains, Bahabos. strasse 3, Tel. 2754.

Gierfiften Stild 30 9fg. F. hornung & Co., Dellmunber 4

Ringfreie

Tapeten Lincrufta und Lincrufta 3mit tation außerft billta Jean Friedrich, Goebenftr. M

Ed

protect and be about the state of the state

Marie Miles Miles

Bered Ru Brund In Menfo

### Kirdsliche Anzeigen.

Evangelifche Rirde. Martifirde.

Sountag, ben 27. August, 11. G. n. Trinit. Sauptgottesbienft 10 Uhr: Pfarrer Bedmann. Chriftenlehre. Abendgottesbienft 5 Uhr: Pjarrer

Pfarrhaus, Luifenfir. 34:

Arbeitsftunben bes Rabvereins am Dienstag,

ben 29. August, um 4.30 Uhr. Camiliche Amtsbandlungen werben bauernb vom Pfarrer bes Seeliorgebeurfs ausgeführt: 1. Nordbegirf: Zwijchen Sonnenberger Str., Langsgaffe, Markfilt., Mufenmitt, Bierstadter Straße: Defan Bidel. — 2. Mittelbegirf: Zwijchen Bierstadter

Strafe, Museumstraße, Martifrege, Michelsberg, Schwalbacher Straße, Friedrichftraße, Frankfurter Straße: Piarrer Schüsler. — 3. Sübbezirf: Zwischen Frankfurter Straße, Friedrichftraße, Schwalbacher Straße, Rheinstraße, Kaiserschaße: Piarrer Bedmann,

Lutherfirde. Sonntag, ben 27. August, 11. S. n. Trinit. Frühgottesbienir für die Gemeinde 8,30 Uhr: errer Kortheuer. Hauptgottesbienst 10 Uhr: Bierrer Rortheuer. Lieber. (Mbenbmahl).

Die Rorperichaften ber Lutherfirchengemeinbe haben beichloffen, jum Zwed einer geordseteren und grundlicheren Beriorgung ber Gemeinde die Anther-firchengemeinde in folgende Seelforgebegirte (Sprengel) gu teilen.

Amtshandlungen: Santliche Amtshandlungen gescheben vom Biarrer des Seelsorgebezirfs: 1. Besirf (Psarrer Lieber, Satoriusstr. 8) umfaßt den von der Kaiserstr., Rheinstr., Morihstr., Schenken der den drauenlobstroße umgrenzten Teil der Gemeinde — 2. Bezirf (Psarrer Posmann, Wossbacher Str. 4) umfaßt den von Frauenlobstr., Schenkendoristr., Auflicht, Morisstr., Abelleidstr., Sarlftr., Lupemburgstr., Riederwalds u. Schiersteiner Stroße umgrenzten Teil der Gemeinde. — 3. Bezirf (Viarrer Korthener, Küdesheimerstraße 5) umstaßt den von Schiersteiner Str., Riederwaldstr., iaßt den von Schiersteiner Sir., Riedermalbstr., Luxemburgstr., Karlftr., Abelbeidftr., Rübesheimer Straße umgrenzten Teil der Gemeinde.

Die Begirfspfarrer haben alle Amishanblungen in ibrem Begirt zu volltieben. Dabei wird ands brudlich bemerft, bag nach wie vor bie Gemeinde-glieber in ber freien Babl ihres Seelforgers nicht bejdranft merben follen.

1. Roufirmandenjaal II unter ber Borballe (Gins gang flein Turm neben Brauttor, Sartoriusftr.): Jeben Sonntag, nachm. von 5-9 Uhr: Evangel.

enftbotenverein ; feben Mittwoch, atenbs 8.30 Uhr : Chriftl. Berein junger Madden: Biarrer Dofmann. Die Arbeitsftunden bes Franenvereins ber Luthergemeinde fallen bis 6. Gevtember aus. Bergfirde

Sountag, ben 27, August, 11. G. u. Trinit. Frühgotiesdienst für die Gemeinde) 8,30 Uhr: Bfarrer Diebl. Dauptgottesdienst 10 Uhr: Bfarrer Grein (Abendmabl). Amishandlungen: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein. Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinede.

Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden flatt: Jeden Somitag, nachun, pon 4,30 bis 7 Uhr: Jungfrauen-Berein der Bergfirchengemeinde. Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions:

Jungfrauen-Berein. Jeben Mittwoch u. Samstag, abends 8,30 Uhr: Probe bes Evangel. Kirchengefangvereins.

Ringfirdengemeinde

Conntag, ben 27. August, 11. G. n. Trinit. Saupigottesbienft 10 Uhr: Pfarrer Beber. Abendgottesbienft 5 Uhr: Pfarrer D. Schloffer. Amtsbaublungen: Laufen u. Trauungen: Pfarrer Merz. Beerbigungen: Pfarrer Beber. Im Gemeindesaat, In ber Ringfirche 3, finden Catt.

finben fratt:

Jeden Sountag, nachm, von 43)-7 Uhr: Sonntagsverein ber Ringfirchengemeinde. Jeden Mittwoch, nachm. von 2-3 Uhr: Spars ftunden der Ronfirmanden: Spartaffe ber Ringfirche.

Me Kinder find willfommen. Montag, abends 8.30 Uhr: Miffions-Jungfrauen:Berein.

Sottesdienft in der Mula der Oberrealfcule am Bietenring.

Sonntag, ben 27. Auguft, 11. S. n. Trinit. Gotiesbienft 10 Uhr: Pfarrer D. Schloffer. Rapelle bes Baulinenftifts

Sonntag, den 27. August, 11 S n. Trinit Bormittags 9,30 Ubr: Hauptgottebbienft; Bifar Herfenrath. Nachmittags 4.30 Ubr: Jungfrauen-verein; Teilnahme an dem Jahresfest des Mipls Lindenmuble bei Ragenelnbogen. Evangel. Manner- und Junglingoverein.

(Platterfiraße 2.) Sonntag, ben 27. August, abends 8,30 Uhr:

Freie Bereinigung. Montag, abends 8.30 Uhr: Turnen, Luifenftr. 32. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Gefangcor. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbeiprechstunde. Donnerstag, abenbs 8.30 Uhr: Bibelftunde ber Jugenbabteilung.

Freitag, abends 8.30 Uhr: Pofaunenchor.

Chriftl. Berein junger Manner Biesbaben, G. E. Schwalbacherftrage 44, Oth.

Conntag, ben 27. August, nachmittage 3-7 Uhr Berjammlung d. Jugendabteilung; abends 8,45 libr: Intereffante Borlejungen im Bereinsfotal.
Montag, abends 8,40 libr: Gejangfunde; abends 8,30 libr: Trommlers und Pfeiferdox.
Dienstag, abends 8,45 libr: Bibelfinnde.
Mittwoch, abends 9 libr: Bojanaenstunde.
Donnerstag, abends 8,30 libr: Bibelfinnde.

Jugenbabteilung. Freitag, abends 8.30 Uhr : Gemeinschaftsftunde. (Bebermann ift bergl. eingelaben.) Abends 8.30 Uhr : Turnen (Blücherichule)

Samstag, abends 8.45 Uhr : Gebetsftunbe. Jeber jung: Mann ift gum Befuche ber Ber-einmitunben herzlich eingelaben und hat freien Butritt.

Evang. Suth. Dreieinigfeitogemeinbe. (In ber Rrupta ber alttath. Rirche Gingang

Schwalbacheritraße.) Sonniag, ben 27. August, 11. G. n. Trinit. Bormittags 10 Uhr: Lefegotiesbienft.

Evangelifch lutherifche Gemeinde. felbftandigen evang.-luth. girche in Breugen jugehörig), Rheinftrage 64. Sountag, ben 27. August, 11. S n. Trinit. Bormittags 10 Uhr: Lefegottesbienst; nachm. Uhr: Predigtgottesbienst.

Silfsprediger Riinnide. Evangelifch-lutherifder Gottesbienft. Abelbeibftrage 35.

Sonntag, ben 27. August, 11. S. n. Trinit. Bormittags 9.30 Uhr : Lefegottesbienft. Pfarrer Mueller.

Methobilten-Gemeinbe, Bermannftr. 22. Conntog, ben 27. August, pormittags 9.45 Uhr bigt. Bormittags 11 Uhr : Conntagsichule

Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8.30 Ubr: Miffionsftunde. Brediger Gijele, Schwaldacherftr. 47.

Ren-Apoftolifche Gemeinbe.

Dranienftrage 54, Sinterhaus part. Sonntag, ben 27. August, vormittags 9.30 Ubr : Bauptgottesbienst; nachnt. 3.30 Uhr : Gottesbienst. Mittwoch, ben 30. August, abends 8.30 Uhr : Evangelijations Berjammlung.

Sionstapelle (Baptiftengemeinde) Ablerfir. 19. Sonntag, ben 27. August, vormittags 9,30 Ubr: Predigt; vormittags 11 Uhr: Sonntagsschule; nachmittags 4 Uhr: Predigt. Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Gebetsstunde.

Berfammlungelofal: Darfiftrage 13 (Rafferhalle)

Countag, abends 8.30 Ubr : Berfammlung, Wittwoch, abends 8.30 Uhr : Bibelbefpredim.

und Gebetsfrunde. Donnerstag, abenbs 8.45 Uhr : Gefangprobe Bebermann ift berglich eingelaben,

Altifatholifche Rirche, Schwalbacherfiraße 80.
Sonntag, ben 27. Angust, vormittags 9.15 ibr:
mit mit Predigt. B. Krimmel, Pfarrer, Mmt mit Predigt.

Deutschlatholifche (freireligiofe) Gemeinbe. Conntag, ben 27. Muguft, pormittags 10 Ube:

Erbauung im Burgeriaale bes Rathauses. Theme: Die "tiefe Religiosität" ber Kirchlich-Liberalen und ber "öbe Intellektualismus" ber Freidenker? Bieb. 2012. 2013; Etr. 1, 2, 3 und 4. Der Zukritt ift fü-Bebermann frei.

Prediger Belfer, Biesbaben. Gigenbeim

Ratholifder Gottesbienft. 12 Conntag n. Pfingiten. - 27. Muguft 1911.

Pfarrei Biesbaben.

Pjarrfirde jum bl. Bonifoting, H. Meffen 5.30, 6, 7, 8 (bl. Meffe mit Prebien, Kindergottesbienst (Almt) 9, Hodamt mit Brebigt 10, lehte hl. Meffe 11.30 Ubr. — Rachm. 2.15 Mr. Andacht jur bl. Jamille (348).

An ben Wochentagen find bie bl. Meffen un 6, 6,30, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr find Schill.

Min Freitag ift von morgens 6 Uhr an fille Anbetung des Allerbeiligsten im Hosdig zum h. Geift; die Schlußandacht ist adends 6 Uhr. Beichtzelegenheit: Sonntag morgens von 5.30 Uhr an, Donnerstag abend 6—7 Uhr, Samstag nachm. von 5—7 und nach 8 Uhr. Samstag nachen. 5 Uhr Galve.

Maria-Dilf-Rirde.

Conntag, ben 27. Muguft.

St. Meijen um 6 Uhr und 730 Uhr gemeiniane Kommunion des Martenbundes, Kindergottesblenz (bl. Meije mit Predigt) 8.45 Uhr. Hocham mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.30 Uhr Kodach (359). 6 Uhr abends gestistete Krenzwegandeck für bie armen Geelen, banach Gegen. Freitag abend 6 Uhr geftiftete Berg-Jefu-Anbeit

SI. Meffen an ben Wochentagen um 7.15 (Sont meffe) und 9,15 Uhr.

Gelegenheit jur bl. Beichte Samstag von 5 bis 5—7 und nach 8 Uhr, Sonntag morgen von 5.30 Uhr an und Donnerstag abend von 6—7 Uhr.

# Pfg. monatlich (Bringerlohn 10 Pfg.)

kostet die Ausgabe A des Wiesbadener General-Anzeigers, zudem ist jeder Abonnent mit

Mk. 500.— kostenlos

gegen Unfall mit Codesfolge verlichert. Wer mit dem Wiesbadener General-Anzeiger gleichzeifig die humoristische Beilage "Rochbrunnengeifter" Ausgabe B für monatlich 65 Pfg. (Bringerlohn 10 Pfg.) abonniert, ift mit

Mk. 1000 -- bezw. 2000 --

nach den durch uns erhältlichen Verlicherungs-Bedingungen verfichert.

Jede Postanstalt, jeder Briefträger, unsere Stadtfilialen, auswärtigen Agenturen, unsere Crägerinnen, lowie die fauptgeschäftsstelle nehmen Abonnements zu oben genannten Preisen und Bedingungen entgegen.

Nachstehend das Verzeichnis unserer Stadtfilialen und der Orte, in welchen wir eigene durch Plakate kenntlich gemachte Agenturen belitzen.

Stadt Filialen :

Anderstraße 5, hochdein. Ablerstraße 28a, Fritz Scherf, Albrechtstraße 6, Joh. Russ. Bismardring 36, Loth. Blücherstraße 19, Wilhelm Kremer, Blücherstraße 23, Josef Karbach. Donheimerstraße 76, Seibel. Drudenstraße 8, hommesjahr. Eleonorenstraße 7, helene Groscheit. Emserkraße 50, Andwig Rieß. Erbacherstraße 1. Diehl. Peldtraße 2, katharina Wägele. Göben, straße 26, Jean Friedrich. Derderstraße 4, Friz Studart Delenenstraße 16, ho. Kaiser. Delmundstraße 32, Katl Schneiber. Dermannstraße 16, Johann Stampp, Karlfraße 24, Karl Kramer. Karlftraße 40, August Krämer. Tothringer, straße 23, Wilhelm Scherer Berostraße 6, Eller. Viederwaldstraße 11, Friede, Kaiser. Oranienstraße 42, Kranz Oder. Philippsbergstraße 49, Phil. Gattig. Onerseldstraße 7, Stude. Duerstraße 1, E. Durst. Rheinstraße 39, Hölger. Möberüraße 12, Keter Richel. Sedanstraße 13, Phil. Scheier. Welleichstraße 20, Anton Deller. Wielandstraße 21, Schiell. Fiedenstraße 3, Shill Schöfer. Welleichstraße 20, Anton Deller. Wielandstraße 21, Schiell. Fiedenstraße 6, Georg Janhen. Jietenstraß 17, J. Weingärtner.

Auswärtige Agenturen in:

Altendiez, Attenhousen. Aumenau. Auringen. Assambaufen. Barftadi, Berghausen. Biebrich a. Rh. Bierstadt. Bleidenstadt. Blestenbach. Bogel. Born bei Langenichmalbach. Braubach. Bredenheim. Breithardt. Bremtal. Gand a. Rh. Camberg. Landorn. Tellenheim. Dörsdorf. Lopheim. Gisigs hosen. Eliville a. Rh. Erdach i. Rheing. Erdenheim. Flacht. Plörsheim. Hranenstein. Griesheim. Geisenheim. Gutenader. Sahn. Salgarten. Sabnstätten. Sattenheim. Becheim. Godheine. T. Dolzappel. Dolzbauselin. Baufen d. d. Dolzheim. Jöstenim im Laums. Igstadt. Johannisberg. Kahenelnbogen. Kemel. Keftert. Kettenbach. Kiedrich. Ariberg. Klodynenheim. Königsbosen. Langenschwaldach. Laufenseben. Limburg. Linter. Massenheim. Miederems bei Ihrin. Neubach. Neudorf. Miedernhausen. Niederschach. Riederschaft. Miedernhausen. Niederschaft. Reiterts. Pliederneisen. Niederwalns. Miedermalins. Miederschaft. Letristel. Defirich. Bannbeim. Rambach. Nauenthal. Rettert. Rüderschausen. Rüdesheim. Rambeim. Kuntel. Ceitpahahn. Einghofen. Sonnenberg. Etecken. Billmar. Bantel. Ceitpahahn. Einghofen. Sonnenberg. Etecken. Billmar. Basenbach. Wantel. Bestidt. Echierfein. Schonborn. Etecken. Billmar. Basenbach. Wantel. Bestidt. Echierfein. Schonborn. Etecken. Billmar. Wasenbach. Wantel. Bestidt. Echierfein. Schonborn. Etecken. Alliendies. Mitenboufen. Mumenau. Muringen. Migmannsbaufen. Barftadt,

## Ziehung 29.-30.Aug. Frankfurter Lotterie TETT - 1 1 1

Frankfurter bole à 3 Mark Diiffelborfer bole 50 Pfg., 11 bels 5 Mk. 15000, 10000 5000 etc. empfiehlt und perfenbet:

Carl Cassel, Rirdgaffe 51. Martiftrage 10. Lauggaffe 39. (29988

# \*\*\*\*\*\*

\$ GLB225L FLGH26LINGDARING \$ wegen Umzugs nach dem Nebenhause Friedrichtr.39,1

Edce Neugasse. Straussfedern-Manufaktur \* Blanck \*

Friedrichstr.37,2 gegenüber d. hl. Geisthosp.

\*\*\*\*\*\*

Bügelmaschinen, Dand- u. Kraftbetrieb, m. aner-fannt vorsüglicher Lefitung, lief. preiswert u. s. alinftig. Jahlungs-bedingungen Bb. Lauth, Balbür. 50, Bertreter der Apparatedau-anualt Ludwissburg. E.m. D. b. Jederzeit Borführung i. Betrieb 7083

Nassauische Matratzenfabrik J. Heunisch, G m b. H, Dobbeimerftr. 106. Reuanfertigung und Reparatur

Patent - Metallmatrobenfofteme. Telefon 4638. [30074



Kein Laden, daher sehr bill. Preise.

Tapeten : Linkrusta : Linoleum Grösste Auswahl. - Muster sefort.

Julius Bernstein,

1. Etage 6 Michelsberg 6 Tel. 2256.



## Rollkompteir d. ver. Spediteure G.m.b.H.

Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeffekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. - Versicherungen. - Verzollungen. - Rollfuhrwerk. -

Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964



im Gebrauch. Garantiert unschädlich. Erhältlich nur in Original-Paketes. HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmles

Henkel's Bleich-Soda

## Ediths zweite Beirgt.

(Rachbrud verboten.)

Camstag

aber Auth, weißt du auch, daß es fiber ift, ichläft denn dein Junge noch nicht?" Gr fiebert," sagte fie leise, "fieb selbst einal, sein Ropf glibt, und — ift mir nur ich meine, er otwete ichmer."

emial, ien soof genot, und — ift mir nur ion — ich meine, er atmete ichwer."
Dere nelgte fich über das ichlasende Kind, arcte ei en Augenblid auf fein Atmen and belubte dann Kopi und Hände,

es ideint wohl, als ware er etwas heiß. allo, Ruth. Gin bischen Erfaltung, vielat jut ihm auch der Sale meb, er mar mit feinem Beihnachtofclitten recht im Garien, Mama bemerfte es, Echnupfen befommen, fei übergeugt, du tennit unbeforgt fein."

Rush ichüttelte den Kopf. "Ich fönnte willeicht unbeforgt fein, wollen es hoffen. der ich fann es nicht. So ruhig ich bin. wenn mir selbst eiwas fehlt, so leicht versiehlt bin ich, wenn Fredus (Sesundheit uch gans normal ist. Ich bleibe ichon lieber ven Lora, Ihr nehmts mir nicht übel?"

Bewiß, nehmen wire übel, Rutha bu mit icon mer weiß wie lange veriprochen ent unn fo gans grundlos! Get gut und femme auf ein Stünden wenigstens. Mama seitt auf dich und Bernardi ift längft da. Du weißt, daß er fo etwas wie ein ftiller

Ruth lacelte. "Run — alfo aus biefem grunde muß ich mitfommen." In dem gemutlichen Kreife ihrer lieben feniden vergaß Ruth auf furge Beit bie Berge um ihren Liebling. Gie fonnte muner und unterhaltend fein. Bernardi mun ete fich bei jebesmaligem Bufammenfein !

podst

verfannt batte. Man lachte und icherate und ftief dann beim awolften Glodenichlage mit ben bampfenden Bunichglafern an.

"Auf ein frobes, gludliches Jahr, Fran-lein Ruth," fagte Sauptmann Bittich berg-"moge es uns allen Erfüllung unferer Büniche bringen."

"Ja, ja. dir vor allen Dingen, Bergend-Ruth," flufterte Gran Lora, die Freundin

Ruth ftieg das Blut ins Gesicht. Benn die Freundin je geabut, daß sie sich mit Bunichen getragen, wußte sie dann nicht auch, daß sie dieselben längst begraben batte? Schon damals begraben hatte, als Edith Golms Frau murde? Seitdem batte sie ichon nichts mehr gehofft, auch nach ber Trennung ber beiden nicht mehr. Da mar fo ein Ertraichrein in ihrem Innern, ein ftill verichloffe-nes Binfelden, in dem ein Traum unangerührt ruhte, er war nicht ausgeträumt worden, wie es Traumen jo oft geht, und ftill dagn gelegt batte fie Entjagungstranen, und die ichlummerten benn mit tom aufammen und taten ihr nicht mehr meh .

"Und auf beinen lieben Jungen lag uns anstogen, Ruth," toastete Lora munter weiter, da sie Ruths momentane Berlegenheit
bemerkte, "auf daß er weiter gedeihe und
feiner Pflegemutter nur Frende mache!"
Ihren Jungen! Sie hatte ihn einen furgen Augenblick fast vergesen. Schnell fehte

"Ich muß wirklich jest

fie ihr Glas bin. "Ich muß wirklich jeht nach oben, Lora."
"In nicht nötig, ich habe eben den Bur-ichen nachiehen geichicht, alles in bester Ord-nung; Fredy ichläst wie bisber, läßt Lina jagen." jagen.

Sie ließ fich beidwichtigen und fette fich nieder., aber ihre Gedanten ichweiften umber, fie mar fiill geworden

Der Reujahramorgen brachte ihr unter Gludwunichtarten smei Briefe. Ein paar

mit ihr immer mehr, daß er fle fruber fo | furge, bergliche Beilen von Solm, er munichte ibr und ihrem Liebling ein gludliches Jahr und fügte gum Schluß für Bunich bingu, daß ihm diefes Jahr ein recht, recht balbiges Biederfeben mit ihr gewähren möge!

"Gin Biederfeben!" Gie batte die Sande in den Chof finten laffen und ichante traumend in das Glof-tengewimmel, das die Renjahrsnacht ge-bracht. Solch ein Geftober war es damals auch gerade gemejen, als er nun vor drei Jahren am Silvefterabend gu ihr gefommen und fie um ein Lied gebeten batte und fie bann fpater mit ibm nach Coonau gefahren mar. Dicht an ihn gedrangt hatte fie in bem fleinen Schlitten neben ihm gefeffen, aber fein Bort mar mehr amifden ihnen gefallen, er mar wieber gang ber ichmeigiame, gurudhaltende Mann gemejen, ale ben ibn alle fannien. Und weiter bachte fie an bie Stunde, da er feinen Ropf fionend an ibre Schulter gelehnt, damale, ale ibm fein Glud gestorben mar, und an die ichmere Beit, die fie gemeinichaftlich am Krantenbette Bennos augebracht - fie batten jo viel gufammen burchlebt, bas bringt uns Menichen naber. Beide allein maren fie auch gemejen, ale es bei Benno gum Sterben ging, und als Solm bem Toten die Mugen augebrudt batte, ba mar ein Bittern durch feinen Rorper gegan-- er batte ibn ja gefordert, das junge, blübende leben dem Goben "Ghre" geopfert.

"Run wirft du fortan ein Grauen vor mir haben, Ruth," batte er traurig gefagt. "nun verliere ich dich auch noch und fomit bas eingige Bejen auf ber Belt, bas mir feelisch nabe fiebt!"

Gie hatte nur den Ropf geichüttelt und ibm wortlos beibe Sande hingestredt. Er batte fie baitig ergriffen und feitem Drud gehalten.

Co bleiben mir bie alten Freunde, Ruth." Die maren fie geblieben, wenn fie fich nun legte, mas ein Beib nur begebren faun, ift

icon auch amei Jahre nicht mehr gefeben batten, fie maren fich durch ihre Briefe nabe Und nun fprach er von einem Bieberfeben!

3hr ftieg bas Blut beiß in die Stirn. Bas hatte ihr Lora doch beute in aller Frube icon porgeplauderi? Bernardi hatte gestern abend bavon gesprochen, daß bie Scheibung amifchen Solm und feiner Fran im Bange mare. Sie batte die Rlage angeitrengt die Papiere maren an das biefige Gericht gefommen .

Da war ja der Mutter Brief, der brachte jedenfalls die Renigleit aus erfter Band. Ruth griff haftig banach, er war aus Berlin.

"Liebes Rind," ichrieb die Mutter in ihrer flüchtigen fie vollftandig charafterifierenden Jahre, bu und Gredn, boffentlich feid 3br beide gefund und babt Beibnachten luftig verlebt. Bir haben bier jest einen mabren Taumel von Bergnugungen. Gutt Bulfoff hat uns im ruffifden Botichaftshotel einge führt, er mar früher Attachee - Edith wird bort großartig gefeiert und ich befomme mein Ghren Scherflein ab. Gie batte Chiffonmeergrunem Atlas jum Beihnachtsball an, fie fah entzudend aus, entichieden am iconiten von allen Damen. Der Jürit ftrablte por Bonne, er macht fein hehl daraus, daß fie demnachft feine Gurftin fein wird. weißt du am Ende noch gar nicht, doß Edith die Scheibung von Bolm beantragt bat? Es geht alles nach Bunich in einigen Boden hofft fie, offen ale Bultofis Brau; auftreten gu fonnen, und balb nach Oftern wird mahricheinlich auf feinem Schloffe die Dochgeit gefeiert werden. Bas Coith für ein Blud macht, der Gurft ift vielfacher Diflionar! 218 einzige Gegengabe bei feiner Werbung, bei der er ibr alles gu Gugen



Die glänzendsten Resultate

exceicht man durch Decreendung des neuzeitlichen Scheuers Doller und Dutzpulaeas



Dim dient zum Reinigen, Scheuern, Dutzen, Dolieven, Glätten und Cluffrischen aller Gegenstände aus Dotz, Ellen, Stahl, Meffing, Bronze, Glas, Porrettanufa, feine Benutzung ift die denkbar einfachste, die Wickung eine gazantiert vollfändig unschädliche, sodaß Dim mit Recht als ein gewaltiger Förderer der Sygiene im Saufe bezeichnet werden muß. Für Reinigung von Küchen. geschier und Esbestecken etc. gibt es nichts besteves. Vim nerbreitet im Daufe das Gefühl mohliger Reinheit und glanzender Frische. Die große praktische und wirtschaftliche Blechstreubrichse nur 25 Pfg. Dergestellt von

Sunlight Seifenfabrik, Pheinau (Baden)

## Ansehen kostet nichts.

Solid gearbeitete

# oderne

in ausgesucht schönen Formen zu denkbar billigsten Preisen kaufen Sie in unseren grossen Lagern infolge unserer nachweislich äusserst geringen Spesen, bei Wohnungseinrichtungen besond. Vorteile

Spezialität: Polstermöbel und Betten eigener Anfertigung.

Gebr. Anton u. Adolf Leicher Oranienstr. 6, an der Rheinstrasse.

Solventen Käufern Zahlungserleichterung.

in jed. Ausführung, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzelgers, Mauritiusftraße 12.



Emil Kölsch, Wiesbaden,

Kaiser Friedrich-Ring 62.

stets I. a. Grössen, Breiten u. Preis lagen, sowie Mattgold vorrätig Spezialität: Fugenlose Kugelfas-sonringe (aus einem Stück ge-Marke Obugos", patentamti, gesch., berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden

Idemeiner Deutscher Versicherungs. Verein ag

Haftpflicht-

800000 Versicherungen

Profeefte und Ausfunft folienfrei durch Gubb'reftion Bleabaden: F. 1 Franz Kleinz. Rheinftrafte 74, Ede Rariftrafte.

Unfall-Lebens-Versicherung

Juwelier Herm. Otto Bernstein. nur 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse. der Bunich von ibm ansgesprocen worben, daß Edith feinen Glauben annehmen moge. Er fet ftrengglaubiger Ruffe und tonne fich nicht hineinfinden, feine Grau anderen Glaubens gu miffen. Gie wird nun mahrend ber Gaftengeit den Unterricht des ruffifchen Geiftlichen empfangen und bann gur griediid-fatholifden Rirde übertreten. bleibt ihr nichts übrig, wenn fle den Gfirften nicht aufgeben will und bei unferen aufgeflarten Beiten mare es ja notoriiche Berrudtheit, megen Religionsftreitigfeiten folch ein Gliid von fich ju ftogen. Er bat ihr gu Beibnachten einen Diamantenichmud verehrt - ich fage dir, der Bert geht in die Zaufende! Gin Adonis ift ber Gurft ja felbft nicht, er fiebt echt ruffifch aus, befonders ift feine Rafe fpegififch flavifchen Uriprunge, er rintt auch mal gern über den Durft, bas follen übrigens die Ruffen alle gern tun, das mird Edith ibm icon abgewöhnen und mas find folde Bagatellen gegen ben fürftlichen Titel und die fürftlichen Mittel! Bon Musfeuer will er gar nichts wiffen, es ift ja auch laderlich. wenn man bei unferen Mitteln von Aussteuer für eine Gurftin ipricht! Co-gar die Brauttoilette wird in Baris beforgt werden, ihm ift nichts teuer und foftbar ge-nug für feine fünftige Frau.

Könnteft du mir aber nicht die April-Zinfen-Rate voraus beforgen, nachber hab ich ja fo gut wie fein Geld nötig, nur jest bin ich immer in Berlegenheit. Leb recht wohl, im Tiergarten ift Schlit-tenforso, der Fürst wartet ichon."

Ruth fiedte ben Brief in das Convert gurud und ftand auf, ber Mutter Briefe berührten fie ftets unangenehm. in abgetrennten Belten, fo außerlich wie innerlich und murben immer fremder. Der fümmerliche Briefwechfel wird nach und nach auch einschlafen, fagte fie fich, und wohl erft

Anute lauert, in ichmeren Stunden erinnert man fich feiner Angehörigen mobl wieber. Ihren Lohn wird Edith icon noch einmal befommen und vorausfichtlich in nicht ferner Beit, benn ber britte Berr Gemabl icheint beipotifcher Ratur ju fein, bas beweift bas "Entweder — ober" bes Glaubenswechfels. und wenn er noch ein Trinter dagn ift, fo wird fie ihren Berrn wohl gefunden baben. Um biefes Millionenhelben Billen batte fie nun alfo doch endlich in die Scheidung gewilligt, ob Solm bamit ein befonderer Gefallen geichah? 36m war's wohl gleich, er beiratete ficherlich nie wieder!"

Sie aug ben Schreibtiich auf und ver-mahrte bie Briefe. Barum ihr nur bie Banbe jo gitterten, mar's benn etwas Befonderes, mas ihr die Poft beute an Renigfeiten gebracht?

"Tante Ruth!"

Camstag

Grebn faß in feinem Bett. Seine Stimme flang matt und beifer. 3m Ru ftand fie neben ibm.

"Leg dich bin, mein Liebling," ichmei-chelte fic, "ich babe jum Doltor geschicht, er wird bald fommen, und meinen Jungen wieder gesund machen. "Zut der Hals sehr

Das Rind nidte, es ichludte viel ichwerer, mie am Abend guvor und die fieberheißen Sandden lagen matt in Ruthe umichliegen-

Sie fniete neben ihm nieder und ftrei-delte das blaffe Gefichtden. (Fortfehung folgt.)

#### Bücherschau.

Baris. Ein Gedicht in smoll Gefangen bon it. Ber-Breis Mt. 4.50. Berlag ber Dofbuchhanblung Bolef Ginger in Strafburg i. E. umb Leibzig. Unter Diefem Titel berbirgt fich eine Diddung über ben gangen dann wieder ermachen, wenn hinter ben groben Entfcheibungstampf gwifden Deutschland und fürftlich ruffifden Dillionen die ruffifche Grantreich bom September 1870 bis Enbe Januar 1871,

alfo nicht allein fiber bie Rampfe bor Paris, fonbern auch iber die um Orleans, Amiens, St. Quentin und an ber

Reue Berfe bon Otio Orlisboufen Ginfame Bielt. Breis broidiert Mt. 2 .- Berlog der Cofbunhandlung Bolet Singer in Strafburg i. G. und Leipzig. Diefe Bersfammlung ift bie Ernte mehrerer Jabre. Bor fünf Babren ericbienen Die eriten Gebichte bes Berfaffere Sturme und Traume". Die Tone, bie er in bem Erftlingsband anichlug, bie flingen bertieft und reiner in ben memen Berfen fort.

Gebichte bon Otto Cingfried Diebl. Breis brofcbiert Mf. 2 .- Berlag ber hofbuchbandlung Jofef Ginger in Straftburg i. Elf. und Leibzig. Get es bas liebenbe Mathen, fei es ber gereifte Mann, für jeben bat ber Dicter einen Rlang gefunden, ber einmal feine Gecle

Die Rechte und Bflichten bee Ronfurevermattere it gemeinberftanblicher und überfichtlicher Darftellung nebf Formularen und Bilangentmurfen bon Mag Luftig, taufmann. Sachberftandiger. Raufmann. jurift. Berlag G. m. 5. 6. in Mains 3; Breis Dif. 1.80.

Die Bragis ber Sanierung ber G. m. b. 6. in gemein erftunblider Darftellung mit gabireichen Beifpielen. Ber falfer: Mag Luftig, taufmann, Cadwerftanbiger; mann.-jurift. Berlag G. m. b. D., Mains 3; Preis Mt. 2.—

Der Strom, bie neue, bei Defterbeib u. Co. Berlin 15 und Bien V unter Redeftion bon Engelbert Bernerftorffer Stefan Großmann und M. Rundt ericeinende Beitideif bringt überaus intereffante und lefenswerte Auffage. Probenummern verfenbet ber Berlag Berlin 28. 15.

Anterfolge mit hand., beile und Bollemitteln. Roch ber neuen Lebre bom Leben (Biologie) und nach 40abeiger Erfahrung unter neuen erginalen Gefichtebunften begrbeifet bon Dr. meb. M. Rubner. Lig. 1 -.60 (boll ftanbig in 6 2fg. & 0,60). Lobsig, Berlog bon Rruger

Ueber Dige- und Ralteverfuche mit Gometterlings puppen fdreibt Baul Bolff in bem foeben ericbienener Deft ber "Ratur", dem Organ der Deutschen Raturmiffen fcaftliden Gefellicaft, Gefcafteftelle: Ibeob. Thomas in Leipzig. Mitgliedebeitrag jabrlich Mir. 6 .-

Subbenifme Monaidbeite. Die Gepleinbermimmet Subbentide Monatobefte &. m. b. 6., Minden. Breis Dierteliahrlich bier Mart bringt eine wertvolle Arbeit Defar Bulle's, bes Generalfefreibre ber Schillerftiftu

Beimar, ther bas Thema unfere". In feinem Artifet "Die Lopums g ratfels" wendet fich Ernft Traumann icant In feinem Mrtifel "Die Lofung bes Chotespeare-Coriffftellerei bes Berliner Im tim feffer Robier. Die "Runbicau", Die "Rotigen", neue Aubrit "Bom Tage" find biesmal befonbere

Die frante beutide Runft bon einem Deutiden, Bering O. H. Lubwig Degener, Leibeig. Der Serfeber, eine auf ben einschiägigen Gebieten, inebefonder gewerbe und Arditeffur, gang berberrogense

#### Oft wird bedauert

bag man im Commer feinen Lebertran ein nehmen fann. Gehr mit Unrecht, benn Gentta Emulfion enthalt ben beften Ran



nommen und gut beitreger wird. Ift boch iclbft in den Auf eft mit gieler Tropen Scotts Entulfion eines Warte-bem Belder ber feliebteften Startungspeichen bes Contiigen ber Greite und Rraftigungsmittel.

Scotts Emilion with von und ausschlichtig in war berfault, und goar nie loje nach Gewicht ober Webeleit nur in verfiegelten Originalflaschen in Karron mit me Edupmante (Fischer mit dem Torich). Scott a Bange to de dischandste (Fischer mit dem Torich). Scott a Bange to de dischandste (Fischer mit dem Torich). Scott a Bange to de dischandstele: Feinfert Mediginal Debeutran 1800, miterado Bod, unterphosphotiglaurer Kelf 4.3. unterpreparation Flaten 2.0, paid Tragant 30, feinfert and deputie 3.0, debill. Baffer 129,0, ulfachof 11,0,6 piertu stragal puls 3.0, debill. Baffer 129,0, ulfachof 11,0,6 piertu stragal Gundfion mit Jinto. Blandel, und Gunthersaft is 2 Indi



Beamten u. Kunden erhalten alle Waren

Abzahlungen nach Uebereinkunft.

Lieferung franko auch nach auswärts

# öbel auf Kredit!

Zimmer-Einrichtungen von 85 .- M. Anzahlung 6 .- M. 1 kleine Wohn,-Einrichtung von 130 .- M. Anzablung 12 .- M.

1 einf. Wohn.-Einrichtung von 260.- M. Anzahlung 20.- M.

1 bess. Wohn.-Einrichtung ca. 350 .- M. Anzahlung 25.- M

Herrenund Burschen-Anzüge Damen-Kostüme Blusen, Röcke

in gröster Auswahl bei geringer Anzahlung.
Abzahlung wöchentlich 1 M.

Bettstelle mit Matratze Kleiderschränke Vertikos Sofas Spiegel

Spiegelschränke Kommoden Küchenschränke Teche, Stuhle Teppiche Kinder- u. Sportwagen

Mark Anzahlung

Besichtigen Sie bitte meine Möbel-Ausstellung ohne Jeden Kaufzwang.

Wiesbaden Friedrichstr. 41

früher 33.

Grösstes und vornehmstes Kaufhaus mit Kredit-Bewilligung.

# Gepäck = Transport

An- und Abfuhr von Stückgut und Waggonladungen.



Büre : Mauritiusstrasse 3. Telephon 32. ==

ant

Schon

## Stadt-Sparkasse Biebrich.

Die Raffe ift von ber Ronigi. Regierung als munbeificher erflart; für bie Spareinlagen haftet auger ben nach Regierunges Borichrift unbedingt fider angelegten Rapitalien ber Raffe noch bie Stadt Biebrich mit ihrem Bermögen und ihren gefamten Einfunften.

Binofug für ChariGinlagen in jeder Sobe 31, 016 mit Berginfung vom Gingablungstage bis jum Rudgablungstage.

Rudgablungen in feber Sobe in ber Regel fofort.

Strengfte Gebeimbaltung bezüglich der Sparguthaben burch die Gugung gemabrleiftet; inebe-fondere burfen ben Steuerbeborben nach pefetlicher Boridrift feinerlei Musfünfte über bie Sparer und beren Ginlagen

gemacht werben. Einziehung von Spareinlagen bei auswärtigen Kaffen obne Unterbrechung ber Berginfung und ohne jegliche Kosten für ben Sparer.

> Ein erstklassiges Haarpflege-Mittel gegen Haarausfall, Schuppenbildung ∴ und Kahlköpfigkeit ∴

Erfrischt u. stärkt die Nerven.

Niederlage: Conrad Kübler, Damen- u. Herren-

Rheinstr. 47, Ecke Kirchgasse. Tel. 4657.

Reichhaltiges Lager in Parfümerien u. Tolletteartikel.

Massage. Manicure. Pedicure. Ondulation.

Raffenlofal: Rathaus Biebrid. Geöffnet von 8-121/2 und 3-5 Uhr.

29309

# Sie finden jetzt

jede Dame, jeden Herrn, jedes Kind | 5



billigen Preisen.

Schuhhaus Sandel, Marktstr. 22.

Tel. 1894.

# Malaga

Royal-Bodega

in Malaga, laut amtlichem Untersuchungszeugnis reiner Naturwein, besonders empfehlenswert zur Stärkung für Kranke und Genesende per 1, Fl. Mk. 1.60, 2.—, 2.50. 28384a

## Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Bleichstr. 17 Weinhandlung Telephon 868. Gegründet 1878.



Eine Broschüre mit Anleitung

Stopfen von Wäsche wird gratis an Jedermann abgegeben bei

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Langgasse 1.

## Süher Apfelmoft täglig frisch gekelte:t.

en Obfimeinkeltereideran

F. Henrich.

Blücherftr. 24. Zel. 1911. Daf. Unfauf v. la. Retterapfel.

Seife gegen alle Bantunreinig: feiten u Soutausichlage, mie: Miteffer, Finnen, Flechten, Bints chen, Gefichtrote ze, ift Die echte Stedenpferd : Teerfdw. Geife v. Bergmann & Co., Madebent St. 50 Pf. in ber Bofapoth., Biomardapoth.; 29. Maden:

Ziehung 29.-30.Aus Frantfurter Lotterie

> Frankfurter Lote à 3 Mar Diiffeldurfer Lola 50 Pig., 11 Lola 5 MR

15000, 10000 5000 etc. empfiehlt und verlenbet!

J. Stassen, Wellritzate Telephon 3372

Rud. Stassen, Bahaba strasse 4. — Telephon 701

Mis febr preigmert ems

26 Mideloberg 26

Ankauf getr. Kielder u. Schub

tie

Cent

Por

date

tob

100

ite

4go

n

III gil

## Wiesbadener Frauenspiegel.

nun vor ihr liegen. Die Rartenichlägerin faßt nun bas mittlere ber brei Badden und fiebt nach. welche drei Karten su unterft liegen. Diefe Karten find für bas Refultat ber Propheseinng maßren amei tommentieren ben Beicheib.

Beauen find unermilblich, das muß man gwar betätigen fie fich bei uns noch nicht impulitoen Beife, in der fich die eng-Suffragettes berportun, aber bafür arwim Stillen um fo intenfiver und beharr-Brauenerwerb und Grouenftudium find foort bem Rleinfiabter landlaufige Dinge wir, und bie Beit ift porüber, ba es als miwenn nicht fogar unfittlich galt, wenn bie ernitbaft arbeiten wollte, anftatt in Runft mobalt berumsubilettieren

Academia feminina.

Bon einem Sogialpolitifer.

Camstag

ret Gebante, eine Sodidule für nen au grunden, lag icon langere Beit in Aber mabrend es an Sachiculen für und Grauen wirflich nicht mangelt, bat geraume Beit gebauert, bis ber Blan einer für Frauen fefte Geftalt annehmen Run foll bie neue Dodidule im Derbit Babres eröffnet merben, und amar in er dergeitige Reffor ber Leingiger Uniangebort, bat fich bereits gebilbet, umb ein Ehrenverftand befteht icon, in bem wir finden wie Gerdinand Avenarius, Marie mer Cidenbad. Rubolf Euden, Ricarda Bilbelm Rein (Jena), Marie Stritt, Aboli erüntpell. Theobald Ziegler (Strafburg). Anfgaven, die fich die Franenhochschule bat, laffen sich in awei Grundrichtungen Eie will einmal der Fran für die Ausdes mütterlichen Ersiehungsberufes eine blider Ginficht berubende Borbereitung benn aber auch die Grau befähigen, fich ben faltigen gemeinnutigen Aufgaben, die ihr ib ber Gemeinde, bes Staates und ber idat erwachlen, mit weitem Blid und mit Berftandnis für die Bedürfniffe ber mart au widmen. Mit einem Bort: Die fule foll eine bobere fogiaf. paba-ide Bilbungsftatte für die Granen-So ftebt atfo nicht auf gleicher mit ben englischen und amerikanischen ines für Frauen ober mit einer einselnen int. wie sie etwa Betersburg in seinem Inftitut für Frauen befist. einebr darüber binaus und ftrebt eine foliliche Ausbildung an, die augleich weiber Cigenart gerecht werben will. Borlefungen, die angefiindigt find, teilen

m brei Gruppen: Allgemeinbilbung geinng in die Philosophie, Geichichte ber gesphe, Ethif, Reithetit, Rulturgeichichte. und Runftgeididte, Biologie, Phulit Stemie), Babagogit (Rimberpfochologie, ber pabagogifden Bewegung, abrobleme mit befonderer Beridfichtigung eibliden Gefchlechts, Gefundbeitspflege in und Daus) und Costalwiffen . : (Allgemeine Rationalotonomie, Beldichte fosiale Arbeit ber Grau, bewegung. be Stellung der Frau, Geschichte der poli-Parteien der neuesten Zeit, Einführung in enthwissenichaft). Daneben sollen Studien-Imlen, die fich mit ben Methoben ber Erne bes tindlichen Geelenlebens, mit feinen beifden Ericeinungen, dann aber auch mit E Grundfäben beichäftigen. Gerner wird wefen nebft ben Boblfabrteeinrichberudiichtigt werben.

tritt su ben freien Borlefungen wird jebe bete Frau baben, die das 18. Lebensiahr ft bat. Bweds Julaffung au den Studien-n ft aber entweder das Maturitätszeugnis, Leifezeugnis eines Lehrerinnenfeminars ober Abgangszengnis bes Leipziger Luceums er-Befonders für Die Dabchen unb des Mittelftandes tut fich bier eine porde Gelegenheit auf, fich nicht nur ibeo-k, londern auch für das Leben verwendbare su pericaffen. Es ift ia langft nicht er Chrocis unferer jungen Mabeben, mit iderei in der Dand geduldig in der Cofaben und au warten, bis der Ersebnte Dieses lügnerische Franenideal bat abaewirtschaftet. Die Sebnsucht nach lid abgewirtichaftet. Die Gebufucht nach und Schonbeit, bas Berlangen nach Sausb. wenn man fo will, das Berlangen ben Mann mirb burd Arbeit nicht getotet. ilt aud nicht ihr Ginn und 3med. Aber eine und brauchbare Grundlage fann auf biele ne Röglichteit, auch felbitanbig feinen Weg Comobl ethifde wie praftifde Bwede mit atademin feminina!

2 11

1

nhol-20/1

7.8回班出五一年

ver Blick in die Jukunft. Rartenidlägerinnen baben mit ihrem Diesbadener Straffammer batte fich icon berein mit folden Babrfagerinnen su bentn. Im allgemeinen fiben biefe "weißen nu" ibre Gewerbe im Berichwiegenen und belief findet felten Gelegenbeit, gegen biefes weien vorzugeben. Gine folde Potbia n übrigend felbft auf die Zuverläffigfeit Erafelfprüche und hat somit den Schus der fibe. Bielleicht beilt "ein Blid in die dielenigen, die nicht alle werden, bester

Mabnungen. Bultem ber Rartenichlägerinnen ift faft oder deutsche Karten find. Bor dem der den oder deutsche Karten finerlei ob es nun franoder deutsche Karten find. Vor dem Ben wird man genau mit ber Bebeutung trielnen Karie vertraut gemacht. Dann iht die Prozedur an. Die Kartenichlägerin in noch, daß man fich von allen andern in Eindrücken frei macht, und seine Gelediglich auf das Kartenlegen tongentriert. is ficher au geben, verlangt fie von ihrer in einen ihr gebörigen Gegenstand, eiwa ing ober ein Taldennuch. Diefes legt fie die Brust, um gentissermaßen das Echic. Ibingen, fich nur infoweit su offenbaren. be Befigerin des Gegenftandes betrifft. tit bas Rifden der Karten an, bas gleichnet obne Bedeutung für ben Erfolg der
briang ift. Gind die Karten gut burcheinnischt, fo bebt die befragende Person mit in band die Rarten ameimal in die Rich-

gebend. Die unterfte gibt die Antwort, die ande-Das "Auslegen" felbit erfolgt nun auf smei Methoben. Die gewöhnliche und verbreitefte it, bas man je acht Rarten von links nach rechts in vier untereinander liegenden Reiben ausleat. Die Rartenichlagerin fucht querit bie "Berfonenfarte", alfo ben Deratonia, menn es ein Derr ift. ober bie Bergbame, falls eine Grau das Rartenorafel befrägt. Alles was rechts von der Ber-fonenkarte liegt, ftellt die Butunft der fragenden Berson dar, besieht fich auf Dinge, die fich noch ereignen werben, ober fich im Augenblid bes Be-

fragens ereignen. Die links liegenden Karten seigen die Bergangenbeit an. Die Karten über den Ropf der fragenden Berfon seigen ibre Beoder ben leicht erreichbaren fünftigen Befit an. Die Rartenichlagerin fixiert bann bas baus ber Gragerin, bas bersal und tonftruiert aus ben benachbarten Rarten alles, was fich in biefem Daufe sutragen wirb.

Selbstverftändlich bat jede Karte ibre Bedeutung. Das "Ders-Ah" ftellt, wie icon angebeutet, das Daus, die Stube oder die Stadt, in der man wohnt, dar. Rommt diese Karte in die Rachbarschaft einer "Ders-Sieben" zu liegen, so beift das, baß in biefem baus ftets Rube, Orb. nung und Bufriedenbeit berrichen mirb. Liegt aber "Schell-Sieben" banenben, fo erflart bie Bartenschlägerin, das eine Bohnungsanderung bevorliedt. "Ders-Acht" verklindet irgendein freudiges Gelt in der Familie, mährend "Ders-Reun" bestimmt auf Rachkommenschaft rechnen läßt. Erscheint die Karte "Ders-Zedn" in Gesellicaft ber Rarte bes Daufes ber Gragerin, fo bebeutet das ein beneidenswertes, bobes Alter. Benn also die Kartenschlägerin ihre Tablette von Karten vor sich liegen hat, so fann sie auf ieben Gall etwas ergablen. Darauf tommt ibr es in erfter Linie an.

Bolde Bedeutung biefen Drafelfpruchen beisulegen ift, erhellt aber baraus ohne weiteres. Schabe für bas viele Gelb, bas biefem Dumbug geopfert mird.

#### Bur Einmachezeit.

Die Obsternte ift im Gange. Schwerbelabene Mefte reichen ibre Gaben bar. Es gilt au ruften au beren Bermenbung. Jest ift die Beit, um 9. Gelee aus Gallapfeln berauftellen. Diefe Mepfel, die oft recht gablreich von ben Baumen fallen, latt man gewöhnlich liegen und verfaulen, befonders folde, die noch su grun find, um Mus daraus zu tochen, und doch fann fparfame Dausfrau leicht auf folgende Beife einen Lederbiffen für bie Rleinen von diefen Mepfeln bereiten. Die unreifen Mepfel werden gefäubert - bemerkt man Madenfiellen. ichneibet man biefe beraus - ungeschält in ben irbenen Einmachtopf getan und fo viel Baffer barauf gegoffen, bis es überftebt. Unter öfterem Umrühren lagt man Die Mepfel gu einem biinntfluffigen Brei tochen, ichuttet ibn in ein grobes Leinentuch ober Beutel und lant ben Gaft ablaufen. Run fügt man je 1 Liter Gaft 1/2 Rilo Buder binsu und tocht ibn au Gelee ein, mas ungefähr % Stunden in Anspruch nimmt. Die-fes Gelee bat eine icone Garbe und schmedt fehr aut, befonders auf Weißbrot gestrichen. Auch die Pflaumen bat man gern auch im Binter in frischem Zustand auf dem Tisch.

Dan nimmt weithalfige Glafden und füllt fie mit ausgefucht iconen, nicht überreifen Bflauobne fie au maiden ober absumifden. Run verforft man bie Blafden que und grabt fie ungefabr % Deter tief in bie Erbe ein. Durch Diefes Berfabren find bie Bflaumen im Binter pon friid gepfludten nicht au untericeiben und die Dausfrau erntet großen Beifall, wenn fie ihren Beibnachtsgaften ein Goalden folder Bflaumen als Rachtifc ferviert.

Das Ginmaden ber Breiselbeeren erforbert icon mehr Umftande. Die Breibelbeeren werben verleien und fauber gemafchen. Es ift febr au empfehlen, bierbei achtfam au verfahren, benn nichts ift unangenehmer, als ichlecht verlefene Breifelbeeren genießen gu miffen. 2 Rilo Grudt lantert man 1-11/2 Rilo Buder, icuttet die Breifelbeeren binein und lagt fie. indem man fie gut abidaumt, to lange tongfam tochen, dis der Saft breit vom Löffel fällt. Nachdem fie etwas erkaltet find, füllt man sie in vallende Einmachgläser mit seitem Berichlus. Um die Preißelbeeren ohne Zuder einzumachen, sest man fie, nachdem fie wie oben angegeben, sauber porbereitet wurden, auf ichwaches Geuer, ichwenkt fie öfter um, bis fie anfangen Saft su geben, lagt fie dann auf ftarlerem Geuer einmal geben, last be dam an intreten genet einem auffochen und füllt lie in Gläfer oder irdene Töpfe, die man luftbicht verichlieft. Beim Gebrauch füßt man die Friichte am besten mit in wenig Waffer geläutertem Juder. Rachdem die gereinigten Preißelbeeren in geläutertem Juder einigemal aufgelocht find, nimmt man sie vom Beuer, rübrt sie eine balbe Stunde mit einem bölzernen Lössel sanglam durch und sügt dabei noch einige Lössel voll sein gestohenen Buder bin-zu. Ueber Nacht läßt man sie zugedeckt im ir-denen Einmachelochtopf sieben, bringt sie am nächten Morgen bis zum Kochen, wobei man die Masse noch mehrmals umrührt, und füllt sie in erwärmte Cköker oder Steingutbiichsen, die man gut mit Vergamentvopier zubindet. Prei-belbeeren mit Virnen oder Aepsel sind ebenfalls sehr beliebt. Die Frischte werden gesoch, dann einigemal aufgetocht find, nimmt man fie vom febr beliebt. Die Früchte werden gefocht, dann in einen größeren irdenen oder Porzellanivof geschüttet und zwei bis drei Tage leicht bedeckt, steben gelassen. Rach dieser Beit giebt man den Saft ab, ichüttet die gerschnitzenen und vom Kernbaus befreiten Acpfel ober Birnen binein und läht fie solange langlam koden, bis sie weich sind. Rach Belieben kann man die Birnen etc. auch länger koden lassen und sie klar verrühren. Jest schiftet man die Preiselbeeren dazu, kocht beides susammen nochmals auf, rührt die Priichte behutam untereinnenber und füllt sie in bie Einmachgläfer. Auf 3 Kilo Beeren rechnet man gewöhnlich 1 Kilo Aeviel ober Birnen, boch kann man nach eigenem Geschinad mehr ober meniger Birnen etc. binaufügen.

Gebr baufig tommt es por, daß ein Zeil ber mit grober Borlicht eingemachten Brüchte, Gafte etc., boch ichimmelig wird und in Garung gerat. Die Urlache bes Berberbens ift meift nur im Berichluß au fuchen. Benn bie Glaiden a. B. mit Rorfen verichloffen werben, unter benen befonbers die großen, breiten und flachen Rorfe felten fo gut find, daß fich nicht einige Kanale in ionen fanben, burd melde die Luft bindurch fann, fo ift ben beftanbig in ber Luft fcmebenben Schimmelfeimen ein Beg au bem Gingemachten offen, gentigent, um ben Buderfaft in Garung au Gin einfaches Mittel, ben ungebetenen Gaften ben Sutritt zu versperren, besteht barin, bab man die mit bem Eingemachten gefüllte Blafche fofort für einige Beit mit bem Rort nach unten aufftellt. Der Buderfaft burchtrantt ben Rorf und trodnet ba, mo er auf fleine Luft-fanale trifft, au festem Buder ein, trifft er auf gröbere Deffnungen, fo wird er burch ben Rorf bringen, und man wird bei folden Glafden erfteren rechtseitig mit einem befferen pertauiden tonnen. Um beften ift es, die Rorfe, ob neu, ob gebraucht, vorber mit focenbem Baffer su brithen, innerbalb ber Glaiche mit Bergamentpapier au umwideln und außen damit au per-binden. Es ift auch gut, die Korle, nachdem fie wieder getrochet find, durch Gintauchen in geidmolsenem Baraffin luft- und mafferdicht au maden: Baraffin ift aber felten völlig geruch los, meiftens baftet bemfelben ein teerartiger Geruch an, ber fic bann auch bem Eingemachten mitteilt. Aus biefem Grunde ift auch bas Uebergieben eingemachter Gruchte und Gafte mit einer Schicht von Baraffin, das an und für fich gut ift. nur ansumenden, wo ein geruchlofes Baraffen sur Bermenbung tommen tann. Auch in lofer Baumwolle, Batte, am beften Galiculmatte, bat man ein febr gutes Mittel gur Abbaltung ber von Schimmelfeimen infisierten guft.

Durch Ginpaden in reichliche Mengen von Batte tann man auch bie vorber fauber abgemischten roben, aber völlig gefunden Früchte, wie feure Birnen, Aepfel, Bflaumen etc. auf-bewahren, felbit Beintrauben laffen fich fo tonfervieren, doch millen vorber forgfältig alle gebrudten und faulen Beeren mit einer Gere entfernt merden. Da der Butritt reiner Luft nicht icablic ift, im Gegenteil, das Dumpfigwerben ber eingeschloffenen Grüchte verbindert, fo fann man ben Dedel bes Aufbewahrungsortes fo einrichten, bas die Luft, durch eine dide Schicht Batte filtriert, Butritt sum Innern bat,

#### Frauen-Chronik.

Beibliche Sandwerfer. Die rechtliche Stellung ber Grau im Dandwert ift jebt sum Gegenstand einer umsangreichen Bertstauma des Dandels-ministers an die Aussichtsbehörden der Dand-werkstammern gemacht worden. Es bandelt sich dabei um die Frage, ob und in welchem Umfange bie befonderen gefehlichen Beftimmungen fiir Dandwerfer auf meiblide Gemerbetreibenbe ansumenden find. Diefe Befrimmungen merben in ben vericiebenen Sandwertsfammerbesirten vielfach vericieben gebanbhabt. Um ein einbeitliches Berfahren berbeiguführen, faßt Minifter bie Grundfate ber Boridriften gufammen. Die Gemerbeordnung, beift es barin, macht feinen Untericied awischen bem mannlichen und bem weiblichen Gemerbetreibenden. Die Boridriften über bas Lebrlingsweien, Die Ge-fellen- und Meisterpriffungen und die Befugnis sur Anleitung von Lebrlingen merden deshalb auf beide Geichlechter obne Unterfchied ange-wandt. Die Dandwerkskammern sollen an-gewiesen werden, die Borichriften über das Lebrlingswesen und die Reisterprüfungen dabin su priffen, ob fie mit Rudficht auf die Frauen abanderungebedürftig ober ob etwa neue Briifungsordnungen für die bauptlächlich von Grauen betriebenen Candmerte notig find.

Gine Junggefelleniteuer. Die Stadtpater ber Stadt 2 non baben beichloffen, die vielen jungen Manner, Die Die Gingebung einer Gbe idenen, bem Bege ber Steuerverordnung in ibrem Entidlus mantend au maden. Die Stadt bat fich an die Regierung gewandt, um die Erlaubnis au einer Junggesellensteuer au erwirfen. Gie wird aber nur die reichen Sageftolse in Mitleidenfcaft sieben, benn die unverbeirateten Manner follen erft von einem Steuerbetrag von 250 Mart an einen Buidlag von 5 Progent gablen. Unter ben beiratsluftigen Damen von Luon berricht barüber natürlich große Freude.

#### Erziehung und Unterricht.

Die mutterliche Autorität. Auch die für ben Erwerb forgende Mutter mub fuden, so viel Beit für ihre Linde su haben, vor allem soll fie lernen, das Lind zu beichäftigen, wenn fie seibst tatig ift. Man fann bei der Arbeit etwas erzählen ober fonft an dem Spiel bes Rinbes Anteil nehmen, mas es nun banen ober mit Buppen oder Soldaten spielen. Wenn die Mutter nur ab und zu seigt, daß sie Interesse dassir bat, so hat das Kind nicht das Gefühl, daß es allein spielt. Auch an den Schulerfolgen und Miberfolgen muß die Mutter Anteil nehmen und genau darüber unterrichtet fein. Gie muß auch wiffen, wann besonders ichwierige Arbeiten und Schultage vorliegen, damit fie für die nötige Zeit Echuliage vorliegen, damit die für die notige Seit und Aube aum Arbeiten forge. Dann werden auch bestere Erfolge erzielt werden. Ebenso muß die Mutter die Lektüre ibrer Kinder überwachen. Auch die Spiele und Berstreuungen wird die treue Mutter überwachen und, wenn irgend möglich, davan teilnebmen. It sie gefund und kräftig genug, to wird es die Danach der Kinder erhöhen, wenn sie die die diesen Freude der Kinder erhöben, wenn sie din bischen mit ihnen berumtollt, auf Spaziergangen auch einmal bahn- und viadloie Bege witgebt und Vluts- und Bachläufen nachlpfürt, auch wenn es dabei naffe Gube und thomusige Schule gibt. dabei naffe Gube und idmitbige Schule alot. Man dente doch an die eigene Zugend und lasse den Kindern ihre Jugendluft. Es darf nicht beiben: "Still, Mutter sommt, nun ift es mit dem Beränsigen vorbei!" Sondern es muß beihen: "Ach wie schön, Mutter sommt! nun wird es erst recht sein!" Darunter wird gewiß die mütterliche Autorität nicht leiden, sofern nur ein zielbemußter Ernit, der im gegebenen Galle unbedingten Geboriam fordert, vorhanden ist.

Gefundheit und Schonheit. Ueber Rervolität bei Schultinbern macht ber Altonaer Schularst Dr. Derford bemertenswerte Ausflihrungen. "In der Zat ftoht ber Schularst bei ben nervofen Störungen bes Rinbesalter auffallend häufig, ja in ben Boltsichulen überwiegend auf den Alfoholmifbranch des Baters als mabrfdeinlide Urfache; nervofe Storungen aber find, wenigftens bei den Grobftadtfindern, verbaltnis. mabig febr reichlich vertreten. Goon bei ben Aufnahmennterfuchungen ift man erftaunt über bie Bulle von nervofen Comptomen, die fich bei den geiftig noch gans vor Iwang und Anstrengung bewahrten Kindern finden. Die Erscheinungen find verschiedenartig: Bettnässen, nächtliches Auf-ichreden, Reisbarkeit, Schredbastigkeit, Stimmungeichmantungen, Beitstans und tonpullivifche Budungen, epileptische Krämpfe in mannigfacher Mifchung und Rombination. Die Antwort nach bem Alfoholtonfum bes Baters fällt bei biefen Rinbern in ben weitaus meiften Sallen befabenb ans, und es liegt beshalb außerordentlich nabe, ibn als Urfache verantwortlich su machen, wenn man babei auch mobl nicht vergelfen barf, bas mabriceinlich meift mehrere Urladen aufammenwirfen, ale welche neben dem Alfoholmifbrauch noch bie fonftigen fogialen Mangel bes Eftern-baufes, namentlich ungefunde Schlaf- und Ernahrungeverhaltniffe, ungleichmaßige Ersiebung ulm. in Grage tamen.

Berbauungsitorungen geboren bei Rinbern im Cauglingsalter su den febr baufigen Bor-tommniffen. Gang besonders baufig ftellen fie fic im Commer bei ffinftlich ernabrten Rindern eir und es dauert oft Boden lang, bis das Uebel behoben und die Folgen der Krantbeit befeitigt find. Es ift notwendig, fobald fic bie leifefte Berbanungoftorung seigt, ben Arst au fragen. Bewöhnlich ist der Leid solder Kinder aufgetrieben, das Kind leidet an Auflichen, die Zemperatus steigt und das allgemeine Undehagen drück sich durch Beinen und üble Laune aus, Ehe der Arst dur Stelle ist, erhält das Kind am besten ichwarsen, leicht gefüßten Tee, bie Mild wird jebenfalls ausgefest.

#### Kuche und Cafel.

Teefnden. 3mei Löffel Butter, su Cahne ge-riibrt, vier Löffel Buder, swei flar gequirlte Gier, amei Löffel Milch und ie eine Brife Kar-bamon und Mustatblitte werben mit Badmebl an einem feifen Zeig gefnetet, ausgerollt und mit einem Beinglafe ober einer Ruchenform ausgeftoden, bann auf ein gefettetes Bled gelegt, mit Gi beftrichen, mit Buder und gebadten Mandeln bestreut und icon gelbbraun gebaden. Bilstoteletten. Für 6 Bersonen. Buberei-

tungsgeit 1% Stunde. 2 Pfund Steinpilse mer-ben gut gefanbert, gewalden und fein gefdnitten oder gehadt. Dann latt man 70 Gramm Butter in eine Pfanne, gibt eine feingeschnittene Zwiedel und Peterfilie sowie die Pilse hinein und latt weich dünften. Dann mildt man 5 eingeweichte und wieder ausgedrückte Brötchen, 4 Eier, 15 Tropfen Maggi's Bürze, Sals und Pfelfer aut durch, formt Koteletten darous und brat sie in heißem Bett.

#### Praktifche Winke.

Monden und Spiten werden beim Baiden breis ober vierfach fo gelegt, baß die Baden aufeinander fallen, leicht aufammengenabt, in lauwarmen Seifenwaffer mit ben banben gebrudt und fo lapge bamit fortgefabren, bis bie Spipen rein aussehen. Diefelben werden bann burch faltes Baffer, bas mit ein wenig Uframarin geblaut ift, gesogen, in biinne Starte gebrudt, in ein trodenes Euch geichlagen, getlopft unb nach

Bur Reinigung ber Bettmafche, namentlich von Rranten, beftig Schwibenben ufw. wird bem Baller, in welchem die Balde nach bem Musmaiden ber in ihr befindlichen Blede gelocht wirb, außer ber Geife und Goba noch eine entfprechende Renge Betroleum binsnoefest und swar ebenfo viele Gramm Betroleum, als man Liter Baid maffer nimmt, alfo s. B. auf 15 Liter Baffer

15 Gramm.

#### Frauenpost.

Ungliidliche Rutter. Der Bater bes unebeichen Rindes ift vervelichtet, ot 16. Lebensjabre Alimente su besablen. Benn ber Bater bes Kindes Ihnen eine einmalige Ab-findungsstumme geben will, fo kann er das nicht allein abmachen. Es muß vielmehr das Bor-mundicaftsgericht die Absindung genehmigen.

Mooption. Es ift ungulaffig, bas ber Bater der unebelichen Rutter beren unebeliches Rind adoptiert. Denn nach § 1741 BGB, tann nur berienige einen anderen an Rindesitatt annehmen, ber feine ebelichen Abfommlinge bat.

Adnarium. Triibung und übler Geruch des Basters Ihres Agnariums können darin Grund baben, daß bei der Einrichtung der Moorerde nicht tilchtig auf dem Derde durchhitt murde und noch fleine Wirmer enthält, die sich durch den Canbbelag müblen, burd beren Gange bie Moorerbe tritt und die Erubung bervorruit.

#### Am Samilientisch.

Auflöfung su Rr. 193. Der bu im Zale lebit, bu traumft bas Glud auf bem Berge. Der auf ben Berg bu gebannt, traumeft bas Gliid in dem Zal. (Bens Colmen.)

Richtige Lölung lebidien ein: Grete Strobel-Biesbaden — Delene Nebel-Biesbaden — Mina Daud-Biesbaden — Iodanna Künste-Biesbaden — Lotte Matbeis-Biebrich — Frieda Doller-Schierstein — Anna Stamm-Eltville — Erna Poble-Schlangenbad — Thea Bevel-Raftätten Logogriph.

Sie ivrachen von ihrer w des Sobn's.
Sie aber verbat lich erregten Lon's Die h ihrer Muttergefühle.
Da tam eine alte Trenndin hinzu. Die brachte die Gemüter zur Rub' Und ichlieblich die f zum Ziele.

D PT

WIN.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen. 9 Zimmer.

Friedrickte. 14. hochberricatit.
Etagen-Bohnungen. 2. od. 3.
Stod. 9 Zimmer (reip. 7
Zimmer) und 1 belle Bohndiele. Aller Komf. der Reuzeit. Lift. Barmwafferbeis.
Trefor. tomplette Babecinrichtung per lofort oder fodt.
Rab Tevvick-Daus Civers
u. Vieper. 8604 Rab Tev u. Viever.

#### 8 Zimmer.

Abolis-Allee 27, 2. Etage, 8
bis 9 febr grobe Jimmer,
große Beranda, Gas und
eleftr. Licht, 2 Aufgänge,
alles nötige Zubebör, ver fofort ober ipäter au vermiet.
Die Bohnung ist neubergerichtet u. jederzeit einaufeden,
Räb. Gtb. 1. St. lfs. 3729

Langaalle 20, 1. St. 8 Simmer-Bobnung mit Bentralbeisa. auf 1. Oft. evel. früber a. vm., Die Bobnung eignet sich auch für Bensionsawede: Raberes 1. Stod rechts. 3733

In nachfter Rabe bes herrichaftl. Wohnungen von 8 Jimmern, 5. Neuseit entfpr. einger., foi. od. fvät. au verm. Mufeumkraße 5, Burcau. (29808

#### 7 Zimmer.

Friedrichttr. 37, 2. St., 7 Bim., Ruche. Manfarde, Reller, aum 1. Oft. au verm. 30081

#### 6 Zimmer.

Abolfs-Allee 27. Doch-Bart. 6
bis 7 grobe Zimmer. große
gebeckte Beranda mit Borgarten. Gas. eleftr. Licht,
alles nötige Inbebör. swei Eingänge, per 1. Oftober su
permieten. Käh. Gartenhaus
1. Stod links. 3728

Schwalbacherfte, 57, a. b. Allee u. in freier, luftig. u. gefund. Lage. i. R. 3 elefter. Daliest. diverfer Richtungen, moderne 6 Bimmer-Bohnungen, mit Gas. Bad. elefter. Licht. Er-fer. Simmer m. Dolstäfelung. verich. Balfons u. m. reicht. Bubehör. s. verm. Käh. bei Doblwein. 2. Et. rechts. 3660

#### 5 Zimmer.

Mbolfftr. 1 (S.), 1. St. 5 Sim., Balt., Erfer, Bab. L., Spt., 1 Mani., 2 Keller, Kobienauj-aug, v. jofort s. verm. Nah. Speditionsburo. 3736

Adelheidstr. 19, ili bje 1, et. beftebend aus 5 großen, ichonen Zimmern mit großem Balton und Inbebör per 1. Oftober au vermieten. Rab. dafelbft, Bureau.

Billa Bachmaverltr. 7. 1. Et.. 5 Sim, mit Bad, Balton, gr. Beranda, eleftr. Licht. Dalite des Gariens v. 1. Oftober 3. verm. Rab. pt. u. Beber-gelle. 43. perm. Ra gaffe 43.

Dobbeimer Str. 105, 5—6-3im. Bohnungen mit reicht. Bube-hör billig ver 1. Oftober au vermieten. 30434

Brantenter. 3, 2, 5 3.-B. m. Balt., Gas, ev. 3 ob. 4 3.-B., per Ott., Rab. part. 30364 Götheftr. 14, 1., 16, 5 3.-23. m Bad, Balf, u. r. Sub. a.1, Oft su verm. Rah, vart. 29806

Dellmunbfir, 14, 5 8. m. 8ub. für 700 M.s.1. Oft. R. 1. St. bei Wut. 30533

Rlovkodir, 19. 3., hodberric. 5 Zim.-Bohn. al. ob. 1. Oft. 8. verm. Råb. dat. 30044

Lebrlir, 2, 5 Zimmer-Bobnung mit Rüche, evil, 2×2 Zimmer u. Rüchen, ver 1, Oft, sit vm. Räb, bei Löffler, 1. St., oder part, im Laden. 3812

Leienring 11. Reubau, schöne 5 Binmer-Bohnma im 1. u. 3. St. mit reichl. Aubehör, auf 1. Oft. au verm. Rab. baielbst oder bei Diesenbach. Goebenstr. 31. 3. 3876 Luisenplas 8. 2., 5 Simmer mit Bab, 2 Balkons. 2 Maniarben u. Busehör sofort ob. später au vermieten. 3724

au vermieten.

Mifolastir. 20, 2, u. 4, St., ic 5 gr. Immer. mit Klice. Bab, Koblenaufana, großem Balton, Bors u. Dinteraarien, per gleich i. verm. Rab, Garl Koch, Babnbofftr, 16, 3741

Dranienitr. 14. 236b. 2. Ctage. 5 3immer-Bobunng, Bobe-aimmer, Gas vorb., der Ren-geit entforedend eingerichtet. seit entivredend eingerichtet, fofort ob, s. 1. Oft, s. verm. R. Bob. 1. St. 3725

Shilippoberaftr. 14, Privat-Ruchilippoberaftr. 14, Privat-An-oang Garienwas Amerield-trake spiiden I m. 3. awei iddue 5-Nim-Wohn, d. Ren-geit entipredend eingerichtet. Freie Bage. Gübleite. Rad. Palfon. cleftr Licht. Gas., Bleichplats. p. iof. od. ipäter an verm. Rab. in 2. Stoff. rechts.

Am Schlok, Apothete Siebert, 5 Jim., Kiiche, Bad, Erfer, Balf., elefter, Koblenaufang, auch fann die ganse 1. Etage, 9 Jim. (für Arat vaffend), mit vermietet werden, 3909

Samstag 4 Zimmer.

Albrechtftr. 36, 4 3imm.-Bobn. m. Bub. 3. Std. Anguf. porm Rab. 2. Stod rechts. 29807 Bismardrina 17, 4 Simmer-Bobnum. Dochvart, große Räume, mit allem Zubehör, für 800 "k ver folort ober fodier zu verm. 3701 fpåter su verm. 3701 Bismard-Ming 26, Dochp. r., 4 3. m.Bub.p.1.Oft. R.1.St.1. 30445

Blücherftr, 30, 1., 16, 4-3im.-Bohn. mit allem Aubehör p. fof. au verm. Rab. daf. oder Bertramftr, 17, Laben. 3800 Bülowäx. 11, 16, 4-3im.-B. in. Badu. Jub. A. p. 10—12 n. 3—8.

Dobbeimerftr. 28. Bbb. 1. St., 4 Bimmer-Bohnung mit Bu-bebor, per 1. Oft. od. frifter

An Dermielen. 3700
Dosbeimeritr. 41, Ihbb. 2. St., 4. Im., Bobn., Kidoe, Kell., Manf pp., p. 1, Oft. s. verm., Köb. dafelbit Mib. part. bei Dansm. Kilian. 3885
Dosbeimeritr. 73, 4-3, 23, m., Kibeb. p. 1, Oft. s. pm., Köb., Missel., p. 1, Oft., s. pm., Köb., p. 1, Oft., s. pm., Missel., p. 1, Oft., s. pm., Missel., p. 1, Oft., s. pm., p. 1

Roffel. 30483
Dobbeimerftr. 78. Bob., 4 Sim., Bobnung. Riiche, Kell., Man-farde. per 1. Oft. su perm. Räb. part. bafelbit. 3888 Guitav-Abelfitr. 15. ich. 4-3., Bobn. fot. od. fpåt. Räb. baft.

Karlstrasse 24, 2. Elg. 4 - Jimmer - Wohnung mit Zubehör, Bad, 1 Maniarde. Preis 800 ML iährlich per fofort oder 1. Oftober su vermieten. Näberes Karl-firade 24, part. Its. 30398 Rariftr. 37, p. o. 1. 1., 4 3., Manf. 2 R. p. 1. Oft. a. vm. Rab. 1. St

Rarlite. 39, 3. St., ichone frbl.
4 Simmer-Wohnung mit Zu-bebör f. gleich ob, ivater au verm. R. daselbit Mtb. 1. St. ober Dobbeimerftr. 28. 1. r. 3696

Lorelevrina 11. Renbau. ichöne
4 Bimmer-Bohnungen im 1.,
2. u. 3. St. m. reichl. Bubeb.,
auf 1. Oft. su verm. Räb.
baselbit ober bei Diesenbach.
Goebenstr 31, 3. 3893
Martitr. 25, 4 Bimmer-Bohn.
mit Jubeh. auch geteilt. ver
1. Oft. s. vm. N. Schubladen.
3730

Mauritiusstr. 5. 1. Et., idöne 4 Jim. Bobn. m. Bad u. Ju-behör, ver 1. Oft. ob. früher au verm. Näb. 2. St. rechis od. i. Tapetenladen. pt. 3911 Michelsberg 18, 1. Stod. ift eine Bohnung, beit. aus 4 Jimmern mit Jubehör auf 1. Oftober au vermieten. 30385

Moriblit. 64. 2. St., 4 schöne Bimmer m. Boll., 1 Front-beigeimmer. Mansarde, ewei Kellet, auf 1. Oft. su vern. Räb. 1. St. 3776 Reroftr. 14. schöne 4-3im. B. mit Bubeban verm. Näb. 1. St. 19134

Reroftr. 46, Od-28., Ball., 4 S. Subeh. fof. au verm. 30433

Philippsbergitr 17/19. 4 3im.
28obnung. Kiide und Keller.
Raniarde, ver iofort ober fpäter: baselbit eine Raniarden. Bohnung 2 3immer.
Riide und Keller ver iofort au vermieten. Näb. 2. Stod bei Schröder.

Rheingauerltr. 2. swei 4 Sim. Bobnungen, der Reuseit ent-fprechend mit allem Komfort einger., per 1. Oft. a. verm. R. bei Kirchner, part. 3698 Riehlftr. 22, 4 Sim., nen berg. 3. v. Räb. Emferftr. 8 b. Menges. 30470

Röberfir. 12, id. 4-3.-29, auf 1. Oft, s. vm. Rab. pt. 30484 Röberfir. 47. früb. 41. nächt d. Zaumsstr.. Wohnung von 4 Rimmern. Küche u. Bubeb.. v. iofort ob. 1. Oft. s. verm. R. bei Bücher, i. Laben. 3805

eberg 15. Dadit, 4 Bim. Bubebor per lofort ob. fpater au berm.

Schwalbacherftr. 52, 3, Et., 4 u. 5 3im.-Bobn. mit Zentral-Deisung u. all. Zubehör, per 1. Oft. au verm. Räb. Emfer-ftraße 2, 2. St. Ifs. 3867

Schwaldacherftr. 57, a. d. Allee u. in freier, luftia... gefunder Bage. Rabe 3 eleftr. Bahn-dajtestellen, Stadtsentr.. mod. 4 Rimmerwohnungen m. Gas., Bad. eleftr. Licht. Erfer, swei Balfons u. reichl. Zubehör, billigit an verm. Räh. bei Doblwein. 2. Et. rechts. 3650

Schulgaffe 7. 1., 4 3, u. 8, 80003 Bebergaffe 39. Ede Saala. 1., 4.Rim.-Bobn. ver fofort ob. fpater su verm. Rab. im Edioden. 30345

Beillit, 18, 1. Et., Id., 4 Sim-mer-Bobmma mit Anbebör ver lofort od, fpäter su verm. Näh, daicibit. 3054s Portite, 12, id., 4-3.-39. m. Inb. p. 1. Oft., evt. gleich. R. 1. St. 30308

3 Zimmer. Ablerfer, 33, 1., 3.3im. Bobn. m. Ruche per fof. a. verm. 29809 Ablerfir, 37, 3-8im - Bobnung au verm. Rab. Bob. 1. Gt. r. 30214 Nolerfir. 42. Part. Bobn., 3 3. u. R. m. od. obne Stall fof. au verm. 80135

Ablerfr. 87, 3-3im. 29. 3. p. 30498 Ablerfir, 67, Borderb-front-ipih, 3 Jimmer, Küche und Keller ver lofort oder ipäter zu verm. Rab. vart. 3831

Abelbeiditt. 83, Stb. v., 3 Sim. Lüde u. Bubeb. v. fof. 4, vm. Rab Abelbeiditt. 83. 1. 29810 Abolifer, 1. i. Seitenb., 3 Bim. Rüche n. Reller a. verm. Rab im Speditionsbureau. 364 Adolffir, 1. 3. 3 Sim. u. Bu-behör auf 1. Oft, a. verm. R. i. Speditionsburo part, 3737

Bleichtte. 21. 3 3.29. p. 1. Ott au verm, R. part. 30344 Bleichftt. 49. Ede Bismardra.

1. Stage. 3 Simmer. Rüche.
Speifelt. Bad. 2 Ball. awei
Rellet. 2 Manl. Gas porb.,
per 1. Oft. an verm. R. part.
im Sigarrenladen. 3824

Blücherftr. 26. 2.. 3 Sim., Rüche, Reller 1. Oft. a. verm. 30038 Dosheimerlit, 41. Gth. 1., 3 S., Riide. Keller pp. per tofort an verm. Näh. dal. Mtb. part. bet Kilian. 3868

Doubeimerftr. 63, Mtb., 3 Bim.-Bohnung, Küche, 2 Reller, p. fofort au verm. Rab. Nob. 1, Stod I.

Dobbeimerstr. 83, Bbb. 3, St., 3 Jimmer, Kiche u. Keller, Gas vorb., p. 1, Oft, an verm. R. Dobbeimerstr. 96, 1, 3892 Donb. Str. 88, Milb., 1, St., 3 3. Bohn, m. Rubeh. v. fof. a vm., Rab. daf. b. Alberth. 29812

Dobbeimerstr. 94. Bbb. 1. St.. 3 Rimmer-Bobn. mit Küde u. Keller, Gas vorh. ver sof. au verm. R. im Mebsersab.

Dotheimerftr. 95. 23bb., icone 3 3im., Riiche, Relier foi, su verm. Rab. 1. Stod 1. 29038 Dobbeimerftr. 105. Bbb.. 3-Bimm.-Bobn., mob. ausgeft. bill. au verm. 20813 Dobbeimerfir. 109, Mtb., 8-3im.-29ob. fof. ob. fp. s. verm. 80500 Doth Str. 114, fd. 3-3.-38. p. 1.10. N. Friehl, Lorelep. Rg. 2, 1. 80429

Dobbeimerlit. 124, 4, 3-3, 29, p. 1, ob. [v. a v. N. p. 30469
Drubentit. 8,3-3-29.avm. 30433
Ellenbogengalle 15, 5th., 2, Et., 3 Sim, m. Subeb., im Abidi., per fofort ob., [päter a. perm., Nah., im Eaben., 3865 Ran. im Caben. 3 S. 29. gl. 30378

Brobenftr. 6. 1., fd. 3-3im.-Bobn., nen berger., 3. verm. Räb. Drogerie Roos. Mets-gergafie 5. 30479 Bobenfte. 22, 3-3,-29. m. Bubeb p. 1. Oft. a. om. R. 1. Str. 30360 Delenenftr. 4. Bbb., 1., 3 Bim. Bobn. m. Bubeb. s. 1. Oft su verm., bei Becht. 3051 Delenenftr. 17, Mib. 1. Stod. 3 Bimmet und Jubehör au verm. Rab. Bob. pt. r. 4184

Gur Danbwerter geeignet. Derrnaartenftr. 7, pt. 3 Bin. mit Ridde, Reller. Gartenb. D. Oft. a. verm. Rab. Sob. 1.

Sermannitt. 17. 3., Frontipis-Soon., 3 S., Riice u. Subch., au verm. Su eriras. 1. St., Billi Mitne. Riibl Bitive.

Sermannstr. 19. 1. r., 3 id. ar. Sim., Rüche u. 2 Rell. m., ob., obne Werfit, a. 1 .Cft. a. pm. 156

Sermannfir, 21, 3 B. u. Riide fof, ob. s. 1. Oft. s. om. N. bei Biegand. 30086 Dermannftr. 26. 1., 3 Bim. m. Sub. p. fof. ob. fp. 6. p. 30880

Diridgraben 10, fd. 3 3.093

Dirlchgraben 13, 3 Zimmer 11. Rüche in. Bad ver 1. Oft. a. verm. R. Büdingenftr. 4. 1. 3734 Jahnftr. 12, 3-3im.-Bohnung su verm. Rab. part. 30274

Rellerftr. 10. 3. Stage, 3-3im.Stoden, mit Maniarde. Kiche
und Keller. berrliche Lage.
ichone Fernsicht, aute Luit,
per 1. Oftober zu permieten.
Räb. 1. Stod. linfs. 3858
Rellerftr. 22. 3 3.-28. f. o. sp.
au permieten.
Rellerftr. 32. Rarbert. 3. 354

an vermieten. 30000
Relleritt. 22. Borberh. 3. St..
3 Simmer. Klidde und Keller
ver fofort oder frater an
verm. Preis fährl. 380. N.
Mäh. 1. Stod. links. 3851
Rleiklit. 15. fdb. 3 Sim. Bohn.
pt. n. 2. St.. p. 1. Oft. an vm.
N. Bielanditt. 13. pt. 1 30047
Rnaustr. 1. 3 R.-B. fof. a. vm.

Lebritt. 12. Mittelbau, 3 Sim., Ride und Reller, monatlich 21 Rart per fofort ober fpater su vermieten. Rab.

Lebritt. 15. part., 3 Bimmer-Bobnung mit allem Bubchör auf 1. Oft. su verm., epif. auf gleich. R. im 1. St. dat.

L. fof. v. fp. R. 1. St. 30443

Porelenting 6. Socioart., 3 4. Bim. Bobnung für 550 Ma. berm, Rish, im Lab. 30487

RI, Langgalle 2, 3 Jimmertwoßnung mit 1—2 Manfarden, Küche u. Keller fofort a. vm. Käh. i. Laden bei A. Beftenberser Nacht.
Rauergaffe 3/5. 3 Jimmereott. 4 Jimmer-Bodnung. n.
Kiche u. Keller a. verm. Rah.
im Laden. 3718

Mebaergaffe 28, 2. Nenb., Sen-tralbig, 1. St., 3-3im. Bohn, 2. Stod 2 leere Jimmer. Aus-funft 3. Stod.

Michelsberg 13, 3-3im. Bobng. nebit Sub. p. 1. Oft. a. perm. Rab. bet 28. Menges. 30875

Midelsberg 21, fd.3-3-39, R.M. Mesaeraalle 21. 2. Borberh., an ber fleinen Langaalle. icone 3-Simmerwohnung m. ichone 3-Zimmerwohnung m. Zubehör, neu hergerichtet, v. iofort oder ivster zu verm. Monat 30 K. Aäh. Graben-firabe 20. bei Ochs. 3853 Aerolit, 6. L. 3 Zim. Wohn, m. Lammer u. 2 Kell. an fl. ruh. Hamilie a. 1. Oft. zu verm. Preis 440 K. 30045 Oranienkr. 35, Ibb. 2, ichone 3-Zim. Bohn, mit od. o. Jub. a. gleich oder 1. Oft. z. v. 9172

Shilippsberaftr. 12, 2. Stod.
iebr icone 3-3im.-Bobn.
vollitändig nen bergerichtet,
mit Balfon, Keller, Manfarde, per 1. Oftober an
rubige Familie au perm.
Rah. part. bei dolsen. 3795

Rbeingauerftr. 3. berricaftliche Bobn. 1. Gt. 3 Sim. Sub. Bad, 2 Kell. Gas. elef. Licht. Barmwaffer p. 1. Oft. 80481 Rieblite. 2. Bob., 3-3im. 29. p. 1. Oft. s. v. Nab. Oth. p. r. 30467 Michiltr.5, Mtb., 1.u.3, St. 83. B. m. 3. p.1. Oft. 4. v. Rab. Bob. 1. I.

Riebiftr. 6, Boh. 8., Oth. 1., 8 glim m. Bub. s. 1. Oft. s. verm. 30251 Rieblur. 27. Otb., id. 3 Sim. Bobn, auf fofort zu berm. Rah. Moripftr. 56. Schublab.

Roonftr. 22, 3 3im. Bobn. m. Rubeb. Breis 400 M. p. 1, 10 au verm. Rab. 1. St. r. 39550 Rüdesbeimerlitz. 24. 4., ich. 3 3.Wohn, m. Bad n. Jubeb, ver 1. Oft. s. verm. Räh. dat. vd. Mosbacherlitz. 36. vart. 30566 Geerobenlitz. 4. 3 3.- u. 4 3.-23. v. Oft. a. v. R. Roonlitz. 19. 9392

Setobenfit. 24. Oth. pt. u. 3.
St. 3-3imm. Bohn. su vm.
Rab. Sob. 1. r. 29819
Sebanfit. 3. 1... gr. 3 3.423. a.
1. Ott. s. vm. Rab. pt. 20849
Schachtfit. 30, 2. St. 3 3... 9. s. vm.
Preis 300 Rt. Rab. pt. 120820

Scharnhorfiftr, S. S., 3 Sim.-Bobn. m. Subeb., d. Reuseit entipr., p. Oft. su perm. Näh. 1. Stod rechts. 30547 Scharnhorfiftr, S. 2., 3 Simm.-Bohnung mit Inbehör sum 1. Oft. s. perm. R. 1. St. r. 3045

Steingaffe 25, 1., 8 Bim.-Bobn. m. Zubeh. per Oftb. su verm. 30518

Schulgasse 3, fl. 3-3tm.-Hohn.

su vermieten. 29993

Schulgasse 7, 2., 3 3, u. g. 20033

Schwalbackerster. 77, 1. Stage.

3 Jimmer. Lücke und Keller.

dai. Dinterbans vart. große
belle Berstätte evtl. mit 2
3m.-Bohn. auch fönnen da
su noch 3 Räume gegeben

werden, per josort oder spät.

Räß. part. 3840

merben, per joiort oder spät.
Rab. part.

Stiftite. 21. pt., 3-Zim. Bohn.
Ransarde. 2 Keller. Klasett
im Abidil., Gas vorbanden.
alles der Reuseit entiprech.
bergerichtet. per josort oder
ipäter s. verm. Preis 700 .K.
Rab. Gartenbaus pt. 3804
Balbitt. 78. 2., 3 Bim. Bohn.
mit Ball. u. Jubehör. Gas
vorbanden, su verm. Räh.
bei Dauer. 1. St. 3738
Serberite. 8. moderne 3- u. 2-

Berberfit, 8, moberne 3- u. 2-Bim. Bobn. m. größ. Bert-tätten. Rah. bei Derborn ober Göbenstraße 18 bei Gerner. Bellripftr.48, Bob., 3 gr. 3im, g. v. 9291

Bellristtr. 53. 3 3im. Bobn., Bob., gl. od. ip, a. verm, 30000 Beitenbitr. 20. ic. ar. 3.3.-29. Rah. Geb. 1. 30143

Rah. Geb. 1. 30143
Sielanbitr. 18. 3. u. 4. 2t. 166.
3 3.-23. a. 1. 10. a. vm. 30049
Bortiir. 18. gr. 3-3im.-Bobn...
part. u. 1. Stock. per iod. a.
b. R. di. b. Petmedn. 29824
Bietenring 6. Dinterh... 3-3.Bodn. mit Indebör auf iofort ober ipater zu verniet..
Preis 30 M. monatlich. Rüh.
dofelbit im Laden... 3800
Bietenring 12. Oth... 3- u. 23im.-Bodn. t. Abichi. Ichon
u. billia. per iofort od. fvät.
au verm... Ichone freie Lage im
Beltend. Räh. dai. bei Leich
od. bei Eisent. B. Sulabach.
Barenitt. 4. 3814
Schöne 3-Simmer-Bohnung.
Boh.. nebit Aufelder billig zu
vermieten. Räh. Porfitr. 29.
2. L. oder Rauritiusktr. 7. vt.
20801

Dobbeim.
Duerstrafte 4. Bob. Dodvart.. icone 3-3im-Bobn.. Liche u. Reller. sowie Stallung für 3 Bierde, nebst Remise, susammen od. geteilt au verm. Aubrverdienst dabei in Auslicht. Rah. Dobbeim, Schiersteiner Straße 5. im Laden, oder Biesbaben, Neugasse 5.

oder Biesbaben, Neugesse 5.

Dotheim.
Schiersteiner St. 3. Bob., Bel.Grage, schöne grobe 3-3im.Bohnung mit Küche, Keller,
Mansarde, event, auch grob.
Stallung u. etwas Gartenland, breiswert au verm.
Schr grober Dof u. Garten
vorh. event für Geschältsbetrieb, Räberes Dobbeim,
Schiersteiner Straße 5. im
Laden, ob. Biesbaden, Meugasse 5. part.

Debbeim, Margareibenstr. 1, 2.

Dotheim, Margareibenftr. 1, 2., Daltestelle der Eleftriften. icone 3 Simmerwohnung m. Balton und allem Jubebor, billig au vermieten. Röberes nebenan b. Silbereisen od. in Biesbaden beim Eigentümer im Bureau. Abelbeidftr. 21.

Dobbeim, Bilbelmftr. 21. Id. Dobbeim, Biebricherftr. 1, 3- u. 2-3im. Bobn. mit ober obne Laben. Nah. 2. St. R. Baum

In Anmbach bei Biesbaden ist eine ichone gel. 3 Jim. - Wobn. nebst Zub. m. Garten and ohne soi. a.vm. Das. auch 1 schn. möbl. Bim.a.vm. Käh.b. Geinr. Auf. 9125

#### 2 Zimmer.

Ablerstr, 38. sch. gr. Dachw., 2 S. u. Riiche v. 1. Oft. 4. v. 36502 Ablerstr. 43. Borderd, 1. St., 2-3im.-Bohnung, Riiche und Keller ver 1. Oft. su verm. Rab. im Laben. 3855

Adderfte. 54. früber 48. Dach-Bohnung. 2-Simmer- und 1-Simmer-Bohnung mit Küche und Keller ver sofort oder societe, Räh, im Laden. 3838 Ablerste, 57, 2 3. L. v. p. sofort an verm.

Ablerfir. 66. 2 S., Ride, fow. Bartingfir. 1, & verm. 29828 Rab, Ablerftraße 66. Mblerfir. 67, im Border- und Dinterbaus, 2-3-29. m. 3u-behör per sofort ober später au berm. Rab. part. 3882

Ablerfit. 69. Seitenbau-Dad-Bobnung. 2 Simmer. Ride. Reller, bafelbit fann auch ein großer Obitfeller mit fiber-

nommen werden, der 1. Oft. au derm. Rab. part. 3849 Moelikt. 12. Sib., 2 Bimmer u. Klicke d. 1. Oft. im Dachited au derm. Rab. Moelikt. 14. Weinbagebieren m perm. Rab Beinbandlung,

Albrechifte. 9. Bob. Dackwohn. 2 Simmer mit Zubebör, ver fofort od, ipäter an verm. A. Einger im Restaurant. 18715 Bertramfir. 9, Stb. Dad, icone Bohn., 2 Sim. u. Riiche 3. verm.

Bertramfir. 11, Oth., 2, St., 2-Bim.-Bohn. s. v. N. p. 80408 Bertramstr. 17. Gartenb., ich. 2-Sim.-Bohn, mit Balfon u. fonst. Zubehör p. 1. Oftober au permieten. Rab, bal, im Biero im Dose. Biro im Doit. Bismardring 7, D. v. 2 3. 9.

Bleicher. 13, Oth. Doft., 2 3im. u. R.a.gl.ob.fpdt.mi verm.(25883 Bleichftr, 34. Seitenbau 1. St., 2 Simmer, Rüche und Reller per lofort ober ipater au verm, Rab, im Laben, 3089 Bleichtt, 36, Abh., 2 Bimmer, u. 1 Bim. Bobnung ver fof, ob. fpater zu vm. Rab. Abh. 3. St. r. ob. Reugasse 3, Sa-menbandlung. 3671

Bleichftr. 36. Oth., 2 Simmer-Bohnung m. Aubeb. per fof. od. später s. perm. R. Boh. 3. St. r., od. Reug. 3. Samen-bandlung. 3673

Binderstr. 18, 2 8-Bohn, 3868, Soda, m. all. Subeb, Fr. Lage, p. 1. Oft. 8 vm. R. part. 30963.
Blüderstr. 20, frdl. 2 Sim. 28, Stb., 8, 1. Oft. 8, vm. 30038.
Blüderstr. 24, Sch., 2 Sim. u. Riche p. ioi. vd. ip. 8, derm. Röb, im Laben.

Blückerlit. 44, 856., 2-3.-29. m. Bubebor v. 1. Ott. a. v. 80874 Blüderitt. 46, Oth. 1., 2-3im. Bohn., m. Terraffe, p. 1. Ott. 3. verm., ev. mit Stall. 30364 Bülowlir. 4. Sib., 2 Sim. u. R. 4. vm. Näb. Bbb. p. r. 29834 Bülowlir.11,2-3-B.u.S.R.Bbb.p

Budingenfte. 2. Frontfoitwohn., 2 Bim. u. Kilche a. verm. R. Barbliro. Schilbenhoffte. 11.

Dambachtbal 14, Gartenb., Manfardenwohnung, best. aus 2 Rammern u. Küche an rubige, kinderl. Leute ver 1. Oft. su verm. Rah. bel C. Philippi, Dambachthal 12, 1. 30011

Delaspeckt. 3, 4. Etag. 2 3im. Bobunng per fofort an verm. Rab. 2. Etage. 29849 Dobbeimerftr. 6 D. Dadm. 2 3.

Dobbeimerlit. 8. pt., 2—3 grobe. ichone. belle, geränmige Bimmer nach vorn, bochvt., geeign. für Sprechaimmer od. Buro. per fofort od. fpater a. verm. R. 1. Etage bajelbit. 3706 Dobheimer Strafe 18, Wobnung mit Stallung per 1. Oftober au vermieten. 30377

Dobbeimerlit. 28. Mittelbau-Bobnung. 2 Sim. Rüche u. Reller. i Abidd. per 1. Oft. su verm. R. Shb. 1. 3809
Dobbeimerlit. 37. Bob. Fitto... 2 Simmer. Rüche u. Reller v. 1. Oft. su verm. Räb. part. im Mebserladen. 3875
Dobbeimerlit. 41. Oft. Dacht... 2 Simmer. Rüche. Reller vv. per 1. Oft. su verm. Räb. dat. 2 Simmer. Rüche. Reller vv. per 1. Oft. su verm. Räb. dat. 2 Mrb. vt. b. Dausm. Kilian. 3886

Dobbeimerstr. St. Dtb. 1. St., 2 Jim Bodnung mit Kliche u. Keller, Gas vorh. ver fol. su verm. Nah. Dobbeimer-ftraße 96, 1. St. 3884

Dobheimerftr. 83. Bob. 3. St., 2 Sim.-Bobnung. Küche und Reller. Gas porbanden, ver fofort oder fpater zu verm. R. Dobbeimerftr. 96. 1. 3890

Dobbeimerste. 98. Mtb. u. D. 16döne 2 Zim., Kiche. A. sof. b. R. Sob. 1. St. L. 29938
Dobbeimerster. 105. mod. 2-3.Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill. su perm. 29838 Dobleimer Sir. 122, Bbb. 11. Mrth. 2 Simmerwohn. 11. reichl. Zubeh. v. 270 Mt. bis 370 Mt. s. verm. 29839

Edernierbeite. 5. Dib. Sim Sobn. v. 1. 24 Glivillerur.16, 2-3. 30 a.L. u.1. Oft. Nich. Chica. 1. 24 Ellenbogengasse 3, dth. 1. große 2 Sim. Bohn. 2 u. Keller, per Augus u. R. daselbst.

R. daleibu. Ellenbogengaffe 15, 886, Wohnung. 2 Sim. u. im Abidd., per fol. ab. au perm. Rab, Laben Baulbrunnenftr. 5. Deb. 28im.u. Bubeb.p. fot. ob.

Rieditt. 3. Borderh. 1. Rimmer, Rüche und Riche und Keller ver 1. St. der 1.

Selbite. 7. Grontip. Bolm 2 Zimmer und Rüche. Ab per folort ober fväter un mieten. Rah. part. dal Felbite. 10, Stb., 2-3im. Be-Stod allein. 1.10. a.v Felbite. 15, Oth., Manistal 2 Zim. u. Riiche p. i. ob. ip.

delbite 24, Dadm 2 3 h. p. 1. Ott. Rab. I. St. h. Frankenfir. 4. Bab. 2 at. Rabiardensim. u. Kell. p. 1 su pepul. Grantenitr. 19. Gtb. 33

Bermania-Pl. 3. fd. 23. Goetheftr. 24, 2 Bim. mit a. 1. Oft. Rafi. 1. Ct. 1. Goebenftr. 19. Dib, u. 6th. Glöben ftr. 22, 19tb., 2.3. Wort

Dallgarterftraße 4, 2-11, 1. 11. Rüche ver fofort ob in Rab. Bob. part. Dartinglit. 9. Dachwessung.
Simmer, Rücke und Rid
per sofort oder jaker
permieten. Nah. pt. B
Delenenitr. 8. 2 Sim. Behn.
Rücke u. Rell z. verm. 318
Delenenitr. 17. Dachwess.

Deleuenfir. 17. Dachwohn. 3 8 Jim. u. Rfice au vermie Rab. Bob. part. t. Bellmunbitr. 12, Manf. 28. Dellmundstr., 18. Oth., Dodnot-nung. 2 Simmer, Rice a Reller per lofort od. lodar n perm., R. Oth. 1. St. od. Per.

berbans part. Dellinundltr. 27, 2 3tm. 9ide Keller, Mant., fol., 3 3in Riiche, Reller a. 1. Ott. a. m Räberes Laben.

Dellmundite, 54. 2 Ranf, m Derd, gui Bunic auch Relle abaugeb., per fofort au rem Räb part. Bub. fof. a. v. Rab. i. Sad. ibr.

Dirideraben 10. fc. 2 38 au permieten.

Bochstättenftr. 16

ichone 2-3im.-Bobn, Border und 1 Itimmer und Lüde' Sinth., auf fof. au vermich Rab, Baumbach, Bbb. 2 33 Ray, Sairmonn, Sout 2 Sin u. Rücke su verm. Rüders Seitenbau vort.

Jahnitr. 30, Geh. 1., große m. berg, 2-3,-29, fof.

Ludwigitz. 3, 2 Sim., Rücke L. Rell., fowie 1 Sim., Ruck 2 Rell., fowie 1 Sim., Ruck 2 Rell.

Aarlitr. 36, Stb., ven 8 2 3.-28., im Abidl., is indt. 8, v. N. 856. 1. St.

Rarlitt. 36. 1.. frbl. Seb., 2 Bem., Rücke u. i. Abichl., an 1—2 Deri Ratifite. 39, Mtb. 1., 2 Simutt Riiche u. Reller per 1. 5h Su verm. N. Mtb. 1. 1 SP Rieifiter. 5, ich. 2-3im.-Bole.

fof. 8. verm.

Rellerfir. 3, 2 3im. u. Rabe v.

1 3im u. Riide pt. auf air.

18. innter su vermielen. Reflerfit. 20, Borberb. 1 El. amone 22.5tm. Sobnt. Rice und Reller per 1. Oftober 18 permieten. Rib. port. 180

Refleritt. 22. Bart. Boln.
Stimmer, Küche und Keler.
per fofort ob. fpäter in 182.
mieten. Rab 1. St. Rirdigaille 72. 286h. 2. 2 arob frol. Simmer, Lude I. Re-per fofort su verm. Robert Gamer, dafelbit.

Riebricherftr. 12. ich. 2-3inm. Bobnung im Mich. 311 pr. Näh. Adh., part. r. Langsaffe 24. Sth., dronties. 2 Jim., Kiiche, Kell. p. 1. 202 od. sp. a. verm. Räh. dutlate.

Lebritt. 12. Dib. 1. 2 Sin. Riiche v. 1. Ott. 8 vm. 200 Pothringeritr. 27, pt., drash. 28, S. Speifel. Riol Lab. f. 320 R. s. v. Zal. gr. Lagert.

Cothe, Sir. 30, D. Mi. 23. 8. i. Abichl. s. vm. Nah. 17. Prifp. fof. o. fp. 91. St. Prifp. fof. o. fp. 91. St. Puifenfir. 18, Stb. fl. Frein. p. fof. ob. fp. 8, D. Sb. 1. St. Ludwiglir. 3. 2 Rimmer. Sude u. Reller, 1 Rem. Kinde L. Keller, fof, su verus. Mauergaffe 21, 2 Rim, u. 2 s pm. R. i. Rebserfad. 3000

Rr. 199 arteaffe 21 freund. Ran-artenmobiuma 2 Simmer Sidee oder ie 1 Simmer 2 Sude 311 perm. Ronati. 2 mg 16 A. Rad. bet Ods. 2 mbentr. 20. 3652 gernaffe 31, Renbau, find preispert su perm . 3654 r. 28. 3. 2 3. u. 9. aut Crt. su perm. 30121 60124 CH. 40 Cd. 2 S. u. R. m. 1 Suli a v. N. B. bochp. r. 20850 geste 10, 2 Zimmer, Kilde, gester u. Zubehör ver fofort gester hu verm. Rab. parlie 20. Stb. 3 St., awei immer 11. Linde im Slas-schluß. Keller, v. iofort ob. sit. & vm. A. i. Laben. 3668 genite. 14. Dinterbaus 1.
mienite. 14. Dinterbaus 1.
miente. 28im., Rüche. Kell.,
mbiddink. per fofort ob.
nbiddink. per fofort ob. er au permieten. Gas seienkt. 14. Dinterbaus. Footbib. 2 Zimmer, Rück. tott. im Abichink, per ciert an permieten. Gas sorbenden. Nah. Borderbaus Cresien fer. 54, 2- u. 1-3.-28. im ibpebergftr.2, 8.2 a. 8 3. an refit. 8. 2 S. u. St. anm 30080 tt. an perm. aninthalerstr. 9, Mib ii. Oth. 4 9.8 S. a. st. o. sp. N. S. ichitt.19, 23. 29. Bord. u. Oth. seinaanerftr. 17, 2 Sim. u. S. 3 garl Biemer. 80421 Beralte S, 2. Want. 28, 2 8., abet. Gas a. 1—2 Berl. f. s. v. 9088 sperfit. 8, Oth., 2 Simmer u. sinde, Leller, per 1, Oft, au sein, Nah. 1, St. 178, 3837 interfer. 12, 166, 2-33-33, auf 1 Cft. 8, vm. Nath, pt. 30484 1 Stm. u. Riide p. 1. Cft. 8u 2 Reb. dei. b. Ahmus 3, Cf. 2 99964 derlit. 19. 1. Stage rechts. Im. Bobn. mit Maniarbe er 1. Oftober 2. perm. Räb. Lieblit. 3801 ritt. 25, 2, 2 3im. 23ohn. d Indehör ver 1. Oft. Au rm. A. im Laben. 30523 erit. 25. Frifv., 2 3immer-sinning an II. Fam. v. fof. an verm. 30623 ritt. 31. pt. Ede Lebritr. n berner. 2 Bim. Bobnana of 1 Abidst R. 1 7 3823 erkt. 35, 5th. 1, 2 Simmer. nm. Risce u. Keller. Preis o A. ver 1. Off. su verm. is im Laben. 3808 herlin, 37, Darfiev., 2 N. u. A. a. L. Oft. s. v. N. 1, St. 300.21 merbern 13. Nenban. 3 mal I Jimmer, Riche u. Reller, Ibmmer, Riche u. Reller, er 1. Oft. su verm. R. vart. kilaur., Bel. Go. Pietffer. ntrberg 14, Oth., 2 3. u. R., n. erger.,i. od. ip. s. v. Rab.pt. u. 2 od. ipater an rub. Leute ig su verm. R Belbitr. 0, 1, Gt. 30435 abrobeimerfer. 20. Oth. 2. Gt., n.-Bobn., neu berger, \$ 22 .H v. Monat. Nah onnonieifter drift, 304.2 Me 24/26, 2 S. u. R. 30332 mirohe 5, 2 3im. 11. Afthe dediftr. G. 2 B. u. R., 17 .N. a Reller im Glas-Abiding istert ober ipater au permieten nermi Dart bei Weber. 3841 dift. 29, Dach-Bobn. im Idl. 2 Rimmer u. Rüche. iber. Baidtliche, Troden-Det, per fofort su verm. 2. Etod bei Grau Bitt-Bittoe. 3842 Sitme.

difte, 25. Dach-Bobn., 2

mmer, Kiiche und Keller
issort su verm. Rab. Thurn, part. 3844 traboritir. 9, Frifp. 11. Oth., B.Sim. Wobn. 29856 interinkrafte 13. ichöne ac-mige 3.3immer-Wohnung allem Birbehör per fofort 1. 1. Oft. an vermieten. 1. Cick reckts. 3712 ruborkur, 19, 2. Et., 2 3. da. mit Aubeb. 1. 1. Oft. prm 3, 336b. pt. 1. 3647 Bobnung. 2 Bimmer Bobnung, 2 Bimmer Ruche, Reller per lofort Dater au permieten, 1200 M läbrlich, Rab, 1200 Dart, links, 3646 Inbankke, 27, Gib., 1, St. r., 2 Sim. Bohn. m. allem p. f. od. fp. s. v. 30167 ubausftr. 15, ich. Dachw., 2 Rliche, 1, 10, 8, v. 30008 

13.

H

3.5

Samstag Chwalbacheritt, 14. 3. Stod, ichone 2. Immer-Bodnung mit Judebor, Preis monatlich 25 M. ver fofort zu vermieten. Räb. dei Schmidt, Thüringer Dof. m 3707.
Chwalbacheritt, 59. 2 Bim. u. Rücke. Doch. mti. 15 M. tot. zu vermieten. 3825 Rleine Schwalbackerftraße 4.
Dach-Wohnna. 2. Simmer und Küche ver fofort oder später au vermieten. Rah, bei Lied, part . 3742
Steingaffe 19. Dachwohn, 2.3., R. u. Kamm. an fl. Fam. 8. v., mtl. 18 Mt. 9295 ut permieten. Steinaasse 25. 336b. Dachwob-nuna. 2 Simmer. Liche und Keller ver sofort oder später 8. verm. R. 1. St. rechts. 3082 Steingasse 31. Bobn., 2 Simm. B. K. a. al. o. sp. s. v. 29857 Salbitr. 78, 3., 2 Sim. Bobn. mit Subeb. a. vm., Gas vorb. R. b. Dauer i. 1. St. 3733 Salramitr. 13, Mani. Bobn., 2 Sim. u. Kidde v. Oft. a. v. 30405 Balramitr. 37, fl. frdl. 2-3-29. (Oth. 1. St.) f. 22 Mf. sn vm. Rāb. Bdb. vart. 120 Bafinferite. 7 frbl. 2 u. 3.8.-Bobn, im Stb. u. Mtb. au perm. Rab. Bob. vt. 29858 Balfmühlftr, 5. gel. gr. 2 3.Bodn. i. Ziefvart. m. Glasavidi. u. Bleichpl. 90820
Bebergaffe Is, Blodnung m. Etallung u. Remifen 2 verm. 20859
Bollmer, Friedrichftrahe 37.
Bebergaffe 46, 2 3im. u. Küche
per fofort od. fydder, dafelbit
Dachwodnung 3 verm. 30423
Beberg. 49, 2 st. 1 3.- 35. p. fof. Beberg. 49, 2- u. 1-3.-38. p. fof. ober Oftober au perm. 30428 Bebergaffe 54, Stb., 1, 2 3im., Rüche, Reller u. Dachtammer auf 1. Oft. au v. N. pt. 30424 Beilkr. 5, 1. Etage lints, swei ineinanbergebende Zimmer nach der Straße, 3 Fenter-front. Breis 40 Marf mit Laffee. Daselbit 1 Zimmer, sehr rubige Lage nach dem Garten, Breis 24 Marf mit Kaffee ver fofort zu vermiet. Beilkr. 8, Sob. D., 2 Sim. a. Rücke for su verm. Räb. Oth. 1, 130502 Beilkr. 9, Mf., S., 2 S., Rück. Kell. an rub. Leute s. verm. Nab. Nr. 11 1. St. 30482 Rab. Rr. 11 1. St. 30482

Bellriblit. 9. Ibb. 2 Bimmer.
Lide u. Keller auf 1. Oft.
2 dide u. Keller auf 1. Oft.
2 dide u. Keller auf 1. Oft.
2 dim. n. Kide. v. 10f. od.
30555

Bellriblit. 48. 1. 2 at 3. 30555

Bellriblit. 53. 2 Bimmer-Bohnung fof. s. vern.
2 dim. soon.
2 dim. evil. 8 dim. Bohn
2 dim. evil. 8 dim. Bohn
2 dim. evil. 8 dim. Bohn
2 dim. Serfftätte.
3735

Bellenblit. 22 gell. v. 1. Oft. 30087

Biefenlit. 2, Ede Balbitt. 2 frdi.
2 dim. Bohn a rubige Meter
2 dim. Pobn a rubige Meter
2 dim. 2 dell. v. 1 oft. 3087

Biefenlit. 2, Ede Balbitt. 2 frdi.
2 dim. Bohn a rubige Meter
2 dim. 1. Oft. au verm.
327 Wintelerstr. 6, Bdb., sch. 2 Kim-mer-Wohnung ver sosort od. später au verm. Preis 420 .K. Räh. das. 1. St. 3882 Bintelerstr. 6. Sth., ich. 2 Kim-Bohnung v. 1. Oft au verm. Preis 310 .K. Näh. daselbit 1. Stock. 3864 Borthste. 26. Manfarbe-Bobn., 2 große Bimmer, Klide und Keller per fofort ober frater. Rab. 1. Stane baielbit. 3828 Borffte. 7. Oth., ich. ar. 2 3.-W mit ar. Rüche, mit ob. obne Manl., Bierfeller, Werfit. ob. Stallung v. 1. Oft. an verm. Borffie. 14. 2 Jim. und Rüche ver fofort au verm. 30436 per sofort au verm. 30436 Nortfir, 25. Sochot., 2 Zimmer, Küche u Keller per sofort a. verm. R. im Laben. 3669 In den Saufern des Spar und Banvereins an der Balbitr. find schöne 20 und 3. Jimmer-Bobnungen in der Breislage von 260.—, 280.—, 300.— und 400 UK. auf sofort zu verm. Räb. Riedfir. 19. vt. l. (2902) 1 Zimmer. Ablerfir 126, 2 mai 1 3. u. R. s. pm. 20800 Ablerkt. 26. 1 Simmer, Kidde u. Kellet su verm. R. daf. Dachwohnung, Bdb., 3 Sim., Kide u. Kellet. R. daf. 3003 Ablerkt. 30, Bdb., 1 Sim., K. u. Abfchl. v. 1.Oft. s. v. Käh. vt. r. 9173 Ablerfte. 43, 1 3immer u. Reller per Oft. ju vermieten. 30459

Molerfir.63,1 3., R.u.R.p.1. Oft. s.v.

Molerfit. 64. früher 58. Dach-Bohnung. 1 Simmer. Rücke und Reller per fof, au verm, Räh. part. ober im Laden. 3857 Molerfit. 65. 1- u. 2-3.-28. 30000

Ablerfit. 66. Sob. pt., 1 3. R., R. fof. ob. fp. b. a. p. 26862 Ablerfit. 67. 2×2 1-Bimmers Bohnungen mit Bubehör p. fofort ober ipäter au perm. Råb. part. 3830

Räb. vart. 3830 Ablerftr. 71, vt., gr. Zim., Kücke u. Keller fofort. 9008

Mbolfitr. 12. Stb. part., 1 Sim. m. Kiide v. fof. a. vm. Rab. Abelfitr. 14. Beinbbl. 28883

infe 7, 2:3,:28, 5, 6, 191428

Um Romertor 7, Mani. Bobn., 1 Sim. u. Rude, an rubige Leute per Oft, 8, perm. Rab. Ableritr. 56. frijber 50. Dack-Bobnung. 1 Bimmer, Liche und Keller. dafelbit noch 1 beisbare Manfarde v. fofort oder ipäter. Räh. vart. 3836 Ableritr. 60. Dachwohn., 1 Jim. Licheu. Keller (m. Gaseinricht.) gleich od. 1. Sept. su v. 30408 bei Lang. Saalgasse 16. 28tb. 3., ar. 3. u. Lide su verm. 30833 Saalgasse 28. 28tb. Dadw., 1 3. u. Lide v. sof. a. verm. 30519 Sebanstr. 1.D., 1 S. u. L. 1.248. (9097

Bicebabener General-Ungeiger Albrechtitt. 32, Bob. v. Bim. neu berger.. m. Kochof., Ball.. a. alt. anft. Grau v. fof. 4 v. Edmalbacherfir, 95, 2866. pt., 13. 8. i. Abichl. R. D. 20880 Comalbaderftr. 97. fl. Dadim Mibrechtitr. 33, Mani.-28. 1. 3. S. u. Rell. a. alt. Lente s. v. 14 M. Steingaffe 26, 1 u. 2 Simmer-Bohnung mit Bubebor per 1. Oft. au verm. 30620 Seriramitr. 20. amet 1 Simmer-Bohnungen. Boh. u. Oth., m. Subebör. mongti. 18 u. 19 .K. per foi. ob. ipater a. perm. R. bei Blumer. Boh. 1, r. 3826 Steingaffe 28, idone Balbur. Ede Baumftr., ich. 1 u. 2 Bim. u. Rüche z. v. Raft. daf b. Maßengeil. 28882 Bleichftr. 18, Whb., Mani.-B. an eina rub. Berf. fof. o. fp. 3, perm. R. b. Sanfon, 3658 Balramite. 31. 3×1 3im. u. Riide. Pr. 14 u. 16 N. v. 1of. a. vm. R. bei Schmidt. 30336 Bleichftr. 39. part., e ar. Zim. u. Klicke v. 1, Oft. 8, v. 30588 Blückeritr. 6, Bob., 1 3., Küch., Speifef, u. Zubeh, v. Jol., ob. fpat. Rab. Bob. pt. 30488 Bliderftr. 7. Mittelbau, Man-farben-Bobnung. 1 Simmer u. Riche, Reller. ver fofort im Laden.

Delleibite. 13. vt. Maniartenwohnung iof. s. verm. 20092

Belleibite. 53. 1 3. u. R. i. Mib.
v. 1. Oft. frei.

Binfelerite. 6. Dack-Bohnung.
per foiort ob. iväter su verm.
Preis 20. A monati. 3863 ober fodter su permieten. Rab. bei Müller, Bismard-ring 26. 1. to 3703 Dobbeimerkt. 41, Adb. Dachit., 1 epil. 2 Zimmerwohnung., geräumig. hell. irdl. Kücke, Keller etc., per 1. Oft. a. vm., Näh daf. b. Dausm. Kilian. Mittelban part. 3887 Doth. Str. 114, 1 3. u. R. fof. Nab. Griebl, Lorelev-Rg. 2, 1. 30429 Leere Zimmer. Eleonorenitr. 8, 1 3.11. R.fof. 9114 Abferftr. 53. eine beisb. Manf... Preis 6 M. monatl.. per fof. ob. fpater su verm. R. bei Reier dafelbft. 3822 Felbir. 8, 1 3im., Ruche u. Rell. v. f. s. v. R. Felbftr. 6, 1, 30425 Felditt. 12. 1- u. 2-8.-28., neu berger., a. al. o. iv. s. v. 21866 Frankenstr. 16, Dorn, irdl. Dad-Bobn., 1 3. u. K. s. vm. (30536 Frankenftr. 18, 1 3. u. R. p.fof.ob. ip. 3n om. R. hellmunbftr. 26, bei Stiefvater. 30534 Frantenfir. 19. 1 3. f. Dausarb, Soebenitr. 19. SRib., id. 1-3.-Wohn, su verm. Bobn. su berm. Hartingftr. 1. 1 u. 2 Sim. bill. foi. o. ip. R. Ablerftr. 60, 1. 26869 Delenenur. 16, 2Rtb., pt., 1 Sim., Riiche u. Reller au vermieten. Raberes Borberb., 1. St. 201 Sellmunditr. 29, S. p., 1 3. u. 80092 Küde su perm. 30092 Hunnbirt. 33, 1 Zimmer und Kide im Dacht. zu vm. 29870 Dellmundstr. 42. Mansarben-itod. 1 Bimmer, evtl. 2 Bim. u. große Kide. Keller, sobort ob. spat. a. vm. R. Bbb. 1. St. 3678 Dermanuftr. 3, 1 3. u. R. s. verm. Dochftättenftr. 9, 1 3.08 Addnitr. 19. Bbb. vt., ich. gr. Zimmer. Lüche u. Keller lof. au verm. Rab. Stb. vt. 3691 au verm. Rab. Stb. pt. 3691 Jahnitt. 36, Orb., 1-3., 29. 30486 Karlitr. 3, Stb., Dachw., B. u. R. frei. R. Dobbeimeritt. 12. 1, Raftellir. 10, Stb., 1 3immer u. Ruche p. fof. Rab. v. 30293 Rellerftr. 6, 3., 1 Zimmer, Rüche. u. Keller au vermieten. 30286 Kellerkt. 15, Gth., 1 Z. u. Rüche p. fof. od. fp. s. verm. Räb, das Relleritr, 22, p. 1 3, u. S. 30003 Airchgasse 19. Oth. eine Dach-wobnume, 1 Sim. mit Bubeb. per sofort ob. spater a. verm. R. 886b. 1. St. 1. 3879 Pehrlir. 33, sc. Mans. Bobn. m. 1 ob. 2 Sim. u. Liiche a. v. 2008 Marftitt, 8, fl. 29, a. pm. 29871 Mebgergaffe 15, Mif.-28.,1 3, u.S. Rerofte, 28, 3,, 1 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. s. verm. 30121 Rettelbeditt. 24. 1- u. 2-3.-23.
5. v. Rab. 28b. 1. I. 20346
Dranienter. 54. Mani. Bobnung.
1. 3. u. R. im Abidd. 30498
Rieblitt. 4. 1. 8. u. R. v. l. s. v. 30255 Roonite. 12. 1 Mani. Bohn. 1 auch 2 3. u. Riche 8. v. 30888 Roonite. 19. febl. Waniarde m. Rüche a. Kell. fof. 8. vm. 1985 Römerberg 6, 1 3. u. 1 8. 14. 9RF 99875 Romerberg 10, 1 3. u. R. R. D. 3. Romerberg 14, Stb., 1 3. u. R., n., berg., l. od. fp. s. v. Nah. pt. u. 2. 30501 Römerberg 25, Neuban, Oth.

1. Etage, 1 Simmer, Rücke und Keller, Gas vorhanden. Mitbenubung d. Waldfücke, Trodenboden und per fotort oder indter. Rab, im Laden daiclbit.

Scharnhorftitr. 9, 1 3.-83, per

Chierfteinerftr.20,13.u.R.fof.s.v.

Echierfteinerftr. 26, 1 3. u. St. s. v. 30420

Edwalbaderitt. 79, Bdb., Dad-pohung. 1 Zim., Küche u. Keller, ver lofort oder ipäter su verm. R. part. 3839

folori su verin.

Ablerfir. 58. part., aut möbl. Simmer mit drübstiid, 16, 16, 16 monatl. oder wöchenti. 4 11, per fofort au verm. 3847 Adolfstr. 8, 6tb. 2. r. ein su vermieten. Mibrechtftr. 11, Gtb. Schlafftelle Albrechtftr. 33, möbl. Manf. mi Rochberd gu p. Rab. 2. [937] Bertramftr.12,2.r.,ich.m. 3im.bill Bater Rhein. Bleichtte, 5. aut bergerichtete mobl. Rimmer, mit u. ohne Benfion, auf Tage, Bochen, Monate. 3878 Dobbeimerftr. 12, gut mobl. Sim. per fofort au vermiet. 30270 Dobbeimerfir. 18, 2, Ifa. fein möbl. Simmer au verm. 3700 Eleonorenftr. 4, 1, 1, ich. möbl. Bim. ev. mit Klavier au verm. 9285 Ellenbogengaffe 3, flein möbl. Jimmer. 2. St., per fof, an verm. R. bafelbit. 3806 Frankenftr. 6. 1. linfa, Arbeiter oder Graulein erhalt Schlafitelfe. Brabenftraße 32, Mant. - Bobn., 2 möbl. Bim., per fof. o. fpat, su verm. Rab. im Laben 3656 Dartingste. 5, ein möbl. 3im., 1 3im. u. Riche, ein Lager-reum per fof. au verm. 3860 Dellmundste. 36, möbl. Nans, an Geschäftsfrl. p. fos. a. vm. (30852 Sellmunditr. 58, Ede Emferftr., 1. Stod, 2 fein mobl. Bim. per fot, od. fpater zu verm. b. Finte. 3866 Cedanite, 5, Dib., 1 Manf. u. g. auf al. ad. fp. a. pm. 20876 Bermanuftr, 9. Monforbe mit Bett au vermieten. Scharnborftstraße 13. Dinterft., ichöne geräumige luftige 1Zimmer-Bobnung mit Balfon ver sofort oder später
au verwieten. Daselbit kann
eine schone belle Berfstätte
bezogen werben. Nach. 1. St.
techts. Dermannstr, 17. beisb. Monf. 'mit ob. obne Möbel, per fof. an perm. R. 1. St. I. 30835 Relleritr. 22. Schlaftellen an baben mit u. obne Frubftild, per fofort, 3.50 . M wodentt, Rab. 1. Stod, linte. 3852

Lebrite. 33, pt., out mobt. Bim. per iofort au verm. Rab. bei Geel. part. 2810 Martifer, 9, neb. Schiok. elen. mobl. Bim., m. u. obne Beni. ap permieten.

ap permieten.

su vermieten. 30504 Steingaffe 4, 1 3. u. R. s. v. 30422 fcloff. D. B. v. fof. od. fp. a. v Belleiblit. 9. Dochtod-Bob-nung. 1 3immer, Riche und Keller su verm. Rab. part. Bimmermanultr. 7, 1 Bimmer u. Ruche auf gleich s. verm. 9208 Abelbeibftr. 19, beisb. Manfarbe an rubige Berion per fofort od. fpater. Rab. part. 30377 Bleichltr. 26, 4, sep. 3im, 30546 delbitr. 15, 1 gr. lecres Simmer per fof. od. spät. s. verm. 30458 Dellmunbfer. 34, 1 Manf. g. perm. Sellmundftr. 42. eine leere Man-iarbe au folibe, anftand. Ber-fon v. fof, bill. 4. verm. Rab. 1. Stod. 3677 Martifte, 9. 1. Ct., neb. Schlok. 2 leere große Vorberammer. f. Arat ob. Biroswede paff. per 1. Oft. su perm. 30887 Bhilippsbergitr. 39, 2 l. Grifp. Bim., ineinanderseb., a. einz., m. Rochofen. s. verm. 30517 Rieblite. 5, B.-3., Bob., f. Ging. per fof. 3. v. Rab. 1. L. 30258 Nonfir. 12, 1 ar. f. S. s. v. 30588 Nomerberg 10, 13.91.6.8. 80190 Slömerberg 14, Oth 1. L. 3. n. berg. fof. ob. fp. 3. verm. Rab. pt. u. 2 Röberfir.20,1,u.möbl. Manf. 30439 Schwalbacherftr. 73. ich. leere Mantarde mit Kochoien per iofort oder später zu verm. Rab. 1. Stod bei Delsberg. Bellristr.21, 1., 1. 3im.3.v. 30498 29effrisftr.48, gr. u. tl. Mani. g. p. 9293 Beltenblir, 42 gr. 3im. f. eins. Perf. ob. Möbeleinstellen fof. a. verm. Rab. Ebnes. 2988 Bortite. 22,leeres 3im.frei. 80168 Bimmermannfir. 7, 1 beisbare Manf. auf 1. Oft a verm. 9204 Möbl. Zimmer. dafelbit.

Behrftrage 2, part. möbl. Simmer au verm. 3770

26. August Sette 13 Rerofte, 28, 16. Laben m. Sim., Kidde u. Galle für Geffügel-gefcäft, m. ob. obne Laben-einrichtung zu verm. 30048 Mortfile. 9. 2. St., elea, möbl. Simmer, mit u, obne Benf., ouf Tage. Woche u. Monot au vermieten. 3662 Dranicuser, 14. Laden. Großer freundlicher geränmiger, au allen Geschäftsameden geeigneter Laden, evet. fonnen auch große Jager-Kläume u. Bohnung dasu vermietet werden, ver sofort oder fpäter. Gas vorbanden. Räb.

1. Stod dafelbit. 3730 Shilippsbergitt. 4. part. fein möbl. Zimmer mit ob. obne Benfion per fofort au perm. Shillppobergstr. 17/19. 1. St. linfs. schon mobl. Simmer mit Benston. 55-60 M monatlich. per sofort au per-Platierite. 4. 2. St. gut möbl.
Simmer ver fofort od. fvät.
au verm. Räh. das. 3790
Platierire. 8. vt., 1 icon mödl.
Simmer mit Rafice. 26 . A.
monati. ver fot. od. iväter au
verm. Räh. dafelbit. 3791 Erte Rheingauer. u. Eitvillerftraße. Edladen m. 4 Sim. Bohnung u. 2 Laserranmen, feit längerer Zeit Kolonial-warengeichäft mit Erfolg dal-betrielfen, Preis n. Ueberein-funft, ver iofort ober fväter zu verm. Röb. bei Bagner, Pleichstraße 5. 3877 verm, Rab. dafelbit. 3791
Platterftr. 10. möbl. Simmer mit 1 ober 2 Betten an vermieten ver fofort. Rab. dei Frau Krift, Sdwe. 1. St. 2072
Cuericiditt. 7. part. links. 2 aut möbl. Simmer mit und ohne Benfion au vermieten. (Rordd. Rüde.) 3799
Rauenth. Str. 5, möbl. 3. a. v. (30008 Ediwalbacherftr. 9, iconer Laben mit Subeh an verm, Rab. bei Deffemer Bismardr. S. 20016 Schwalbackeritt. 54. Ich. Laden im Souterrain, gestanet für Bölcherei od, Schuhmacherei, v. folort zu verm. R. Emfer-fixahe 2, 2, St. 178, 3869 Röberstr. 38. 1. Et. sofort sein möbl. Etage von 3—4 Sim., Küche, Klosett i. Abschl. Gas vorbanden. a. einzelne Sim-Schwalbacheritz, 67, Ede Mi-delsberg, Jaden (Comptoir) v. folort oder fpäter zu ver-mieten. Preis 800 .K. Nab. bei Göttel. 3684 mer an verm. Röderfir, 40. 1. Ce., ich. aut möbl. Zimmer filr Dauer-mieter ver fofort ob, ipater zu verm. R. daselbst. 3816 Balramitr. 31, Laden, wo feith. erfolgr. Molferei betrieben wurde, ver fof, an verm. N. bei Schmidt. 30336 Scharnborfifte. L1, bpt.r., m. 3. s.v. 9276 bei Schmidt. Bebera. 49, Lab. m. 3. u. St. p. fof. od. sp. Pr. 675 M. jabrt. R. pt. 30437 Stiffft, 7, pt., fein möbl. Bim. mit Frühltud, mit 1 oder 2 Betten, au maß. Breife a. pm. 3803 Bellripftr. 13. Laden mit La-densim, auf 1. Oft. od. auch frub. billig a. vm. R. pt. 3682 Bellrister. 21, 1., mobl. 3im. a. v. 30297 Berberftr. 8 ich. Laven m. 1 Bim. fof. s. v. Rab. Baubifro Blum. Goebenftr. 18. 29895 Bellrieftr. 21, 1., mobil. B. 30528 Beilstraße 5. 1. Stod rechts, fein möbl. Zimmer mit 2 Fenster-Gront, für Allein-mieter, sehr geeignet für Kurfrembe 3820 Bietenring 7. Schöner Laden mit 3 Immer-Bobnung per 1. Oft. 3. verm. Breis Mt. 900. Rab. 2 St. bet Allbuer. 30156 Gir gewerbliche 3wede Läden großer Laben Abolistr. 6, 1., Laben m. Reben-räumen ob. vollständ. Bobn., 2. Jimmer u. Lücke. für ieb. Geschäft geeignet, ob, auch als Buro sof, s. verm. 3692 nabe der Langgaffe billig an gu vermiet. Rab. Langgaffe 17. Bierstadt, Blumenttr. 15, Ed-Laden mit 2 Fim. Bobnung. geeign. als Filiale f. Kaffec-Geschäft, fof. od. spät. billig au verm. Kab. vart. beim Eigentilmer, 3913 Bismardrina 19. Laden, Boh-mung, Weinfeller, Schwent-raum etc. sum 1. Oftober d. 38. anderweit zu vermiet, Rab. 1. Stod redies. 3702 Schierltein. Lad. m. 3-3. Bobn. wo augendi. flotte Mebg. betr. wird, a. als 4-3. B. v. 1. Oft a. v. N. Biesbaden, Jahnstr. 13.3. Loden Bismardering 32 mit o. ohne Lab.-3, If. a. v. Rab. 3 29890 Bleichftr. 21, II. Laben m. Sim. b. s. v. p. 1. Ott. R. Baderladen. In Arengnach im Bentrum ift ein ich. Laden f, jede Branche geeign. u. gelnftig. Beding. v. fof. 3. verm. Rab. bier, Beil-ftraße 8, oth. 1. 30502 Blüderplat 2, Lad. u. Reller m. od. obne Manf. fof. od. fp. s. v. R. Abelbeibftr. 14 b. Rieber, fp. 30406 Dobbeimerkt. 30. Laden, ichin. Laden mit Rebenraumen, io-wie 3 Jimmer-Wohnung im 1. Stod m. allem Judebör, per Oft, su verm. Rab. part. im Reftaurant. 3827 Werkstäffen efc. Maritr. 35, ar. Stalla., Butter-raum u. Remife a. vm. 9860 Ablerier. 62. Stang. 7. 30838 m. Jud. v. (of. a. vm. 30838 Abelheidier. 93. 1. Stallgebäude mit Bagenremisse u. Gutter-raum. evtl. 3 Jim. im Oth. Ableritr. 62. Stalla. f. 2 Bierbe Friedrichte. 18. Laden mit od.
odine 4 Kimmerwohnung, ev.
auch 2 Kimmer, Näbe Markt
u. Kuranlagen, eignet fich sehr
für Büro, sosort an verm.
Rüh, baleldir 1. St. 3717
Grabenite. 20. beller geräum.
Laden m. Rebenraum. event.
m. Bohnung, ver sosort oder Babnbofftr. 16, große belle La-gerräume a. Einstellen von Robein a verm. R. daf. 3704 Bahnhofftr. 22. id. fanh. Raum. geeignet an Taldenbier-Ab-füllraum. a. Lagern o. Ani-bewahren von Möbeln od. als Baldtliche, per folort au vm. R. dal. 1. Webserladen, 3874 fpater au verm. geeign, ffir farberei, Baiderei, Speife-wirticaft, Grifeure ufm, Rab. Schöner Laden mit 2-Jimmer-Bobnung auf gleich od. spät. au vermieten, Derfelbe dürfte fich f. Aura- u. Bollwaren, Aufldmitteelchäft. Butter- u. Eierbandlung niw. eignen, Räheres Dellmundstraße 5. 1. Stock links. 29892 Bertramftr. 11. v. ca. 43 met. gr. Berfit. m. 2-Sim.-Bobn. p. 1. Oft. s. verm., für Lave-sierer, Schreiner ob. Inftal-lateur geeign., ein gr. Teil b. Miete f. abverdient werben. Dellmunditt, 42. 1 Laben, 2 ar. Binmer, ar, Riche u. Keller, für ied. Geichäft geeignet, v. Bertramfir. 22 pt., geräumige belle Berfftatte au pm. 30084 Bleicher. 18, Garage per fofort au perm. R. Sanfon. 30400 fol. od. ipat. a. um. 92. 1. Bleichite. 38. Lagerraum, groß. Relier, geeign, für ölgichen-biergeich, od. Mineralwasser-bandl., Stallung s. 2 Pierde. Remise. Hofraum. Futter-boden, per iof. od. später su perm. R. Bob. 3. St. r. oder Neug. 3. Samenhandl. 3672 Rarlitr. 22. Gde Mbelbeibitr. Laden in. Berfitatte, mit od. obne Bohnung, ver fof, od. fpater a. verm. Raberes bei 2. Doimann, Edladen. 829 Laben, nächit der Langgaffe, a. gleich oder fpäter au verm., epti. hibiche 3 Sim. Bohn. a. 1. Oft. R. Goldnasse 17 pt. Dobbeimeritt. 17, Gartenbaus.
Stallung für 2 bis 3 Vierde.
Nemisen, Gutterboden, mit Bohnung von 3 bis 4 Immern per sofort ober später.
Nöb, daselbit dei Busch. 3708 Marttitrage 17. Der von Frifeur Rlein inne-gebabte Laden ift aum 1. Dft. anderweitin au verm. Nob. dafelbit dei Busch. 3708
Dobbeimerkt. 41. ein Reller a.
Lagern v. Obst. Gemüle usw.
per sosort an verm. Preis
200 .M. Nöb. das. Web. vart.
bei Kissan. 3880
Dobbeimerst. 88. Werthätte
60 | Mrt. su verm. Wöb.
bei Alberib. 20897
Dobbeimerste. 1075. Werstt. u.
Lagerräume. gans ob. gerts.
bill. su verm. 2089
Dobbeimerst. 20896 Martifir. 22 ist ein Laden, mit oder ohne Bohnung u. bedeu-tenden Lagerräumen, 3. verm. Räh. das. im Schubladen od. beim Eigentümer K. Meier. Ritolasitr. 41. Metgaergaffe 29, Laben mit Ne-bengim... größer, frbl. beller, geräumiger Laben, mit ober obne Bohnung, s. verm... der-felbe eignet fich für alle Ge-ichäftsaw. R. Grabenfir. 28 b. Schnad. Reftaur. 3650 Alibandlerlad.s.vm. Rengerg, 3 3 20800 Donbeimer Gtr. 122, ich. b. Bertft od. Lagerraum b. s. verm. 30382 Dobbeimerfte, 124, Lagerr. mit Stall., a. f. Rutider s. v. 30409 Drubenitr. 8. Werfft. s. perm. 30480 Reubau
Daus Rittelftr. 3.
Laden mit 5 Schaufenitern,
ca. 60 meter groß, mit bell.
Souterrainraum, ca. 40 meter groß. Entrefol. 2. Stad
3 Bimmer-Bobnung, 3. Stad
3 Bimmer-Bobnung, alles b.
Reuseit entforedend eingerichtet preiöm au permieten Größere Bureauraume preis wert au vermieten. 29901 Gobenftraße 18, bei Gerner

Sallearterftr. 7. ar. Wertfiatt, Lagerraum u. Wobnung. 29902

Hallgarter Str. 8, Stalla

Remife mit großem Zubehör per fofort an vermieten. 30430

Selenenftr. 4. Bierfeffer und 2 Bimmer-Bobnung au per-mieten, bei Becht 30316

richtet, preism au vermieten, Rab b. Gigentimer Bilb, Rolbaner, Martifir, 34, 3674

Neroltr. 28. Lab. m. B. Rüche u. Erodenballe für Balderei

au permieten.

L Kor

Der '

II. K

11.

sbei

Be Be

und II

Sachi

Busti

(6)

#### Werkstätten etc.

Belenenftr. 22, id. Bertftatte ob. Lagerraum biff. su verm. 9078 Raftellite. 9, Stallung m. 2-3.-Bobn. p. 1. Ott. au v. 30302

Kirchgaffe 72. ich. geräum, belle Berffiatte, eignet fich f. La-pezierer, Schreiner ulw. per lofort an vermieten. Rah. bei Gauer bafelbit.

RI. Langsaffe 4. 110 Quadrat-meter arober Arbeitssaal ob. als swei Lagerräume, p. sol. ob. wät, a. verm. Rad. i. Lad. bei A. Bestenberger Rads. Luifenfte, 18, ger. Bertft auch als Lagerr. a.l. Oft. s. R. Bob. 1. Ct.

Luifenitt. 37, Bierfeller mit Stallung und Buros au ver-

#### Geräumige Werkstätten

auch als Lagerräume verwerds bar, billig zu vermieten. Rab. Borfftraße 29. 2. 1. und Man-ritiuskrosse 7. ok. 29801 Rerofte, 18, gr. Berfftatt s. verm. 30462

Rerofte, 28. Berfit, f. Schrein. per 1. Oft. au verm. 30048

In feiner Lage
Stallung für 4 Bierbe
nebit Bogenremife u. Ruticher-Bobnung, mit allem Romfort der Reugeit ausgeitattet, epentl, fofort u permieten, Rab. Reugaffe 5, pt.
3725

Riederwaldftr.53, Lagerraum od. Berfft..a.als Bierfell. m. Stallg. 30432 au verm.

Dranienftr. 14. Lagerraum ob. Buro. an allen Geichaftsaweden geeignet, per fofort porb. Rab. Bob. 1. Gt. 3719 Rbeinftr. 32. grobe Stallung nebit Bubebor für mehrere Bierbe, auch einseln, a. pm., Kurlage. 3643

Rieblikt, 5, Berfit, u. Reller gu verm. Rab. 1. St. I. 30250 Nöberftr. 20, Stallung m. 2-3.-99. per 1. Oft. au verm. 30439

Rübesbeimerftr. 20. Lagerr., ar., geeign. für Alaschenbier-geich. f. Obitlager. Einstellen von Möbeln v. fof. a. verm. Rab. b. Danom, drib. 30485

Saalgalle 24/26, belle Berffratte su perm Seerobenfir. 4. ar. belle Berfft o. 2 fleine. p. Oft. 8. pm. 989 Secrobenitr. 28, Lagerraum 40 met., p. fof. ob. ip. s. pm. N. 230h pt. r. 30342

Secrobenftr. 33 Berfit. o Lag. 29940

Scharnborfifft, 5. Bein-Reller, iconer Reller sum Lagern, eignet fich su allen Iweden, Lagerraum, Obit-Bein uim, per fofort, Rab. 1. St. rechts. Scharnhorftfir, 36, große belle

Bertit. v. f. su verm. 30307 Berbau Schierkeinerftr. 23, gr. Bertitätte u. Lagerräume für alle Berufsameige geeignet v. 1. Ott.a.v. Rah. daf. ob. Emfer-ftr. 50, Zei. 2675. R. Aner. 30241

Reubau Chierfteinerftr. 23. gr. Automobil-Garage per 1. Oft. au vermieten. Raberes baielbit Emferiti. 50. 2, Zel. 2675.

Schillerplat 1, Lagerraum an perm., paffend f. Robeleinstellen, Mineralwafferlager o. Obfilager, Rob, baf. 3716 Schwolbacheritt. 41. Berffiatt ob. Lagerraum, auch a. Buro au berm., per fofort au berm. Rab. Mtb. part. 3708

An verw. ver lotort sa 3708
Rah. Mth. vart. 3708
Schwalbackeritt. 73 Berfftätte
mit Laverräumen für alle
arichäftliche Iwese geeignet.
auch für flaschendier-Gefcatt, billig ver fofort zu
vermieten. Näb. 1. Stod baleift. 3834

Bier- ob, Lagerfeller su verm 1. Schwalbacheritr. 5, 1, 30881 Balramitr. 9. iconer beller Keller, geeinnet für Flaichen, biergeschäft ob. 2. Lagern von Röbeln, auch vaffend als Spengler-Berfft. p. fof. ob. fpat. 2. pm. R. 1. St. r. 3088

Die v. Deren Sattlermeister Beder innegeb. Bertstätten find auf. ob. get. an rub. Geschäft als Bertstätten v. Lagerräume m. u. obne Wohn. v. loi. o. sv. au von. Rab. At. Bebergabe 13 bei Rappes. 29906

bei Rappes. 29906 Bebergaffe 38, ich, Stall für 3 Pierde, Deuboden, daselbit Laserraum für Bierfeller ob. Werfitätte per sofort au pm. Rah, im Weitgerladen. 3872

Bellrisfit. 4. fl. Berfit. a. als Laserraum fof. 3. verm. 30682 Bellrisfit. 21, 1., Stallung für 4-5 Pferde au verm. 30628 Laserraum a. Berfit. s. vm. Beftendfit. 20, 6th. 1. 29007

Beitenditt. 20. (8th. 1. 20007 Bielandfir. 20. (chöne belle La-gerräume, evil. a. Bfiros ob. Berfft., per fofort au veru. Ráh. Esth. 2. a. Lieter, 20009 Forthet. 14. belle Werfft, auch als Baichanft. fof. au verm. 30436

3immermannitr. 3, Stallung f. 6 Pierde m. Hutter- u. Wagenr. aud get. auf 1, 10. 3, verm. 125

Schierftein. Sch. Bertft. event. m. or. Lagerr. p. 1. Oft. b. a. vm. R. Biesb., Jahuftr. 13, 3. 30463
Chierftein. Gr. Beinteller a. als Lagert. p. fof. bill. a.v. R. Biesbuden, Jahnftr. 13, 3. [30463

Verpachfungen.

Samstag

gel. von rub. Leuten gegen Ber-richtung von Sausarbeit. Off. u. 3b. 681 an die Ern d. Bl. 277

Stellen finden.

Männliche.

21gent acf. a. Sigarr. Bert. ev. DR. 300. — monatl. R. 251 5. Jürgenfen & Co., Damburg 22.

Verlässlicher Mann

sur Uebernahme einer Ber-

jur llebernabme einer Verfanditelle in ledem Bezirt i.
dauernd geicht. Veruf und
Bohnort gleich ohne Navitalbedarf. fein Riffto, auch als
Rebenerwerb geeign. Einkom.
M. 325.— monati. Rur arbeitöfr. ftrebf. Leute werden
angeftellt. Deutsche Epezialitäten-Indultrie Köln 235.

300 Mark

Ne benver dienft

Brancelenntniffe durch bezirts-weife Alleinvertried patentierter Artifel erzielen. Kein Laben. Berfauf ipielend leicht. Für Barenlager 80—100 Mt. nötig.

aberes durch A. Delb. Berlin-

-Dersand=--

Geschäft.

Um die Bentrale au ent-

Um die Jentrale au ent-lasten beabsichtigt chemische Fabrik reesten rühr. Leuten Vostversandstelle für ihre äußerst gangd. Fabrikate au übertragen. Der Betrieb eignet sich auch als sohn, unauffällige Rebenbeschäft. (ev, auch als Cristensbegrum-dung.) Reklamenmaterial (Proben 2c.) wird geliefert. Es sind ca. M. 150 dar sof-ersorderk.: größerer Kredit wird gewährt. Offerten erbeiten u. B. L. 858 durch Samburg. F. 271

Weibliche.

Fränleins

auch junge Frauen, unabhängig, redegewandt, welche Luft baben Brivat-Aundschaft zu besuchen, tönnen iofort lohnende Beschäftigung erdalten. Fachlenninis nicht erforderlich. Zu melden nachm. von 3 bis 6 libr. Dellemunditt. 54 im Restaurant s. frag.

Lehrmädchen für feines

Jonnes fauberes **Madden** von 8 bis 3 Ubr gefucht. <sup>9388</sup> Bellrinftt, 3, part.

Mme. Grantel, Ricolastr.

für Baderei fofort gefucht. 30612) Golbaderei Boffong

Tüchtiges Rüchenmadden

gefucht. Gebalt 30 Rf. monatl. 3967 Sanfa-Sotel.

Canberes Mädden für alle Arbeit bei bobem Lobn gesucht Bleichstraße 28, part. 9373

Braves Rädden in die Lebre gefucht. 1784 Mademie. Kirchaaffe 1

Belibte Raberinnen in feines Atelier gefucht. 280 Mme. Frankel, Ricolastir. 20.

Stellen suchen:

Männliche.

3g. Raufmann, fath., m. Ber. 8. Eini. Freiw., einf., dopp. und amerif. Buchf., Stenogr., Raich. f. p. 1. Oft. Stella in. gr. Betr. als Kontorift od. Korrely. Gest. Offert. erb. u. Bv. 671 an die Exped. d. Bl.

3g. Mann, ged. Kavall., 27 3., fucht Stellg, als derrichafistutider od. bgl. Off. 3. R. 142 poftlagernd Erbach i. Abs. 100

I. Diener, 24 3, 1,76 gr., ev., f. s. 1, 10. Stelfg. B. Beugn, a. S. Geff. Off. an D. Stote, Beimar, Garl Mieranber-Allee 7. 9402

3a. Mann m. aut. Beugn, fucht Stelle irgend welcher Art. Dra-nienftr. 21. Stb. 3. St. 4110

3a. Mann fucht Bertrauens-polten al. w. Art. Rant. f. g. m. Off. u. G. 10. hauptvoftl. 2848

3s. Mann, militärfr., f. St. a. Dausbien., a. liebft, t. Geich, Bu erfr. Dirfcar. 4 p. r. 817

monatlich fann jedermann ob

(mit eot. fpater eingurichtenber Stebbierhalle) fofort au vergeben. Sittig, Biebrich am Rhein

Biesbabenerftraße 25.

Bitte! Ber aibt nervenleid Rann idriftl. Deimarbeit? Off " D. g. n. Marttitr. 13. 2. 4276 Mietgesuche. 2=Bimmer=Wohnung

Junger Kanimann indt Beichaftia. ev. Bertrauensft. ba Kantion in ieber Döbe. Off. u. E. R. a. Boftamt 1. 1513 Dausburiche lucht Ausbilte Bern. a. Gartenarb. Bith. Oblu Sonnerberg. Platter Str. 42

#### Weibliche.

Meklenburgerin.

Acklenburgerin.
Suche au Anfang Sevtember paff. Stellung in Sanatorium Krantenbause ober Bensionat als Dausbälterin ober Köchin. Gute Zeugniffe aur Berfügung. Offerten bitte au senden an Frieda Bruhns, Bad Raubeim, Billa Ernst Ludwig, Luisenstr. 1.
30574

ftelle in feinem Dans. Raberes Oranienftr. 6, Oth. 3. 59

Edneiberin empfiehlt fich in allen vorfommenden Arbeiten Blüderftrate 30,1. 20

Friseuse nimmt nod Runden Dinterbaus 3.

Gine aratlid gepr. Raffeule f. Stelle in Sanatorium evil. auch i. Bript s. Rrantenpflege. Biealer, Reugaffe 4. Oth 3. 487

Im Buben, Bafden o. Raben balbe Zage empf, fich in u. auft. D. Romerberg 1. Geb. 2, 4304 Tückt. Schneiberin empf. fich in u. a. d. Daule, Tag 2 .A. 8819 Grabenftr. 26, 3. Schneiberin f. Arb. Spea.: Anabenana. Rinb.- u. Daustl. Millicherftrafte 7. pt. 4029 Schneiderin empfiehlt fich in allen portommenben Arbeiten 205 Biliderftr. 30, 1.

Fräulein gef. Alt. f. Befc., al. w. Br., Laben bevors., f. fot. eintr. Off. u. R. S. bauptvoltl. Junge tilcht. Frau f. Monats-ftelle oder Ausbilfe. 403 Bleichftr. 43. Bbd. D. r.

Baglerin sucht noch Privat-funden außer dem Daule. Dos-beimerftr, 122. Bdb. 1. 1157 Räberin bat noch Zage frei a. Ausbell, v. Rieid. u. Wolfche, 1003 E. S., Gneisenauftr, 19. 2. r.

Eine Frau 1. morg. 9—11 Ronatstelle ob. abends Laden oder Buro su puben Dob-beimerftr. 75. Mtb. 1. 469

#### Zu verkaufen. Diverse.

Mild=Gefchäft. 150 Liter, gute Rundfdaft in Grantfurt a. M. fofort su vert. Dff. u. 3a. 680 an d. Exp. d. 381.

Ein gutgebendes Mildaeldält gu verkaufen. Offerten unter 250. 665 an d. Exp. d. Ph. 18310 Milchgeschäft au vertauf. Bierten u. 3t. 679 an die Exp. d. BL 19874

Pony.

Schönes flottes Bonn au vert. Weißenburgftr. 12, Lad. 30896 Gebr machiamer Schälerbund ju verf, Blatterfir, 32, p. 30803 But breff, beutider Edifer-bund, Milbe, bill. a. verf. Beit. f. Liere, Dopheimerftr, 17, Gth.

3. Robl, Dafengarten, Mainser-

mrane. 3a. Aanarienbahu, pr. Gonger, weg. Bfahm, bill, su vert. Vothringerfir. 32. Aufg. Its., 2 Stod lints, 205

Pothringerfte. 32. Aufa. 182.
3. Stod lints. 283
Für Apfelweinfeltereien sum
derbit Stüdfäller u. Dalbküdfätter billiaft su verfauten.
30561 Abolfür. 14.
Gebr. Sobelbant su verf. 2800
Schieriteinerftr. 20. Oth. vt.

2. gebrangte Rolladen
febr aut erhalt., ca. 2,50 mal 2,35
besw. 2,50 mal 2,00 bill. s. verf.
30,564
Eintür. Eislerant aut erh. v.

Gintlir. Gisidranf aut erb. u. 2 Stud die Babl billig abgug. 276 Dermannirr. 8, part.

Großer Gieschrant in Lichten 0.62: 2,30 Mir. billig au vert. Rab. Bertramftr. 1, pt. 30586

Badewannen, Gastoder, Gaslamp., Glübforper ac. enorm bill. D. Rraufe, Bellripftr. 10. 4035 1 Gasberd, 1 Baldmalchine, 1 Schalmage, 10 Kilo Tragtraft, Dellmunditr. 36, pt. 30532 Bellmundir. 36, pt. 30.002 Reuer Derd m. Ridelfdiff für 26 M a. vf. Rau, Blüderftr. 5. 9377

# 2 Schaukasten und 2 Effektbogenlampen billig au verfaufen. 9398 6. Gottfchatt, Kirchgaffe 25.

#### Verschiedenes.

Eine angesehene und auberft rentable orthopabilde Anftalt surruhelebungohalber unter felten gunftigen Bedingungen an übertragen. Rur Getbitreffestanten erfahren bei Angabe ibrer Bermogensverhaltniffe Raberes unter S. S. 5424 burch Ruboli Roffe, Berlin BR. O. 252

Ein feltener Gelegenheitstauf!

Eich Geländerpfosten

su haben Gelbitr. 18. Tel. 2345

1 Kinderftüblden, 1 Muidel-frippe u. Den-Raff au vert. 283 Steingaffe 15. Oth.

Neue u. gebr. Geberrollen 15 b. 90 Brt. Tragfr., gr. Ausw. bill. su vert. Dobheimerftr. 87. 286

Coupé,

Landauer,

Mylord,

Break

Wagen-Fahrik J. Eifert,

Brantfurt a. DR., Altegaffe 27-29.

fahrtäder, fowie gebrauchte

inige erftfloffige Turichlieger

Sabrrad u. Damenrad, Greil., febr billig. Mheinfir. 49. 9320

febr billig, Rheititt. 45 M. Gut erh. Baber. in. Freil, 45 M. su vert. Rau, Blidderfir, 5. 9406

Mahag. - Ausziehtisch

1,70 bei 1,50 ausgesogen 3,50, 2 Kinderbeitch. 2 neue Schränke für alle Zwede, verschiedene Zeichentische und Stüble für Buro au vertaufen. Näberes Otheinstr. 88, pt.

Begen Begsug einer Berr-fcaft: 2 Schlafsimmer, Küchen-cinrickia. Vertilo, Schreibtich, Kücherschrant, Kleiderickrant, Tiwan, Tisch, Stüble, all. prima Röbel spottbillig zu verkausen. Ablerstraße 53. deb. pt. 30148

Eleg. Schlafsimmer, Mahagoni imitiert, fompl. 175 Mt. 29935 Reroftraße 4, 2. Stod.

Springrahme in Bettftelle au verf. 28brtbftr. 14, 1. 9397 Antifer Renaiffance-Schrant

billia su vert. Laden. Meh-gergaffe 33.

Sehr aut erhaltene Möbel.
2 vollftänd, Betten, neue Räh-malchine, Motor-Rad, billig an perfaufen. Räberes Nömer-berg 15, part.

Gin gr. Ainderbeit in. Sprung-rabme u. Rosbaarmatr. bill. su verk. Bertramftr. 22, 3 r. 290

Bett 25, 1 Diman 25, Kleiber-u Rüchenfchr:12—15, Baichtom.15 fof. au of. Etroillerftr. 4, p. l. [289

1- u. 2-tür. Kleidericht. Küchen-ichrant, Baichtifch u. Kom. bill. au v. Jahuftr. 44. dtb. v. 202

Glegant. flam. Speilezimmer ichm. Gide, fompl. 620 Mf. 20035 Recoftr. 4, 2.

von J. Chr. Glücklich, Bilhelmftr. 50, Biesbaden, empfiehlt lich bei An- u. Bertauf von Saufern, Billen, Baupläben und Bermieiung von Läden Serrichafiswohnungen 2c. 299331 Zelephon 2388.

Ankauf

von altem Gifen, Metall, Lum-pen, Gummi, Rentuchabfalle, Bapier (unter Garantie bes Einft.) u. Flafchen bei

Wilhelm Kieres.

Aorderungen, Erbichaften fauft. Dif. unt. 3f. 683 an die Expedition d. Bl.

Kapitalien.

Brauchen Sie Geld?

Reell' distrèt und icinell er-balten Sie folches von E. Gründ-ler, Berlin 184, Cranienftr. 165 a. Ratenrück. Biefe Dankfer. Pro-vision erft bei Ausgabl. Berl. Sie fof. kostenlofe Aust. 3. 10

Brauchen Sie Geld?

und wollen Sie reell, diskr. u.
ichnell bed, tein, dann toreib,
Sie fci. a. Seldita. C. N. Bint-ler, Berlin 15th, Binterfelditr.
34. Bele not, Danktor, Raten-zohl, Brov. v. Darkebn. B. 2

Unterricht.

2 prachlehrinft. für Erwachiene

Luilentrake 7.

Verloren.

Legitimationsfarte verloren. Bitte abaugeb. B. Riebold, Bahn-bofftraße 10. 1. St. 9407

School

Berlitz

Bellritite. 39.

— Teleph. 1834.

Immobilien - Geldrätt

Kaufgesuche.

Porfftraße 11. Laben.

ju perfaufen. Raberes

Gebr. Derren. und Tamen.

febr gut erhalten.

Obitleitern find billig gu baben. Rab. gu erfragen bei bof, Man-Düngemittel. 2980 Fußbodenöl Sch. 35 Bf. Carl Bis. Mesgergaffe 31.

Jedes Quantum Relterapfel fauft Ablerftr. 21, part. 30580

#### Cat. Kommigbrot 40 g ia neue Rartoffeln 3tr. Mt. 4.60 Franz Schmidt, Schwalb. Str.14.

Neue Beringe St. 4 u. 5 Pf. 10 Stild 35 n. 45 Pf. 29800 Altitadi-Koul., Mebgergaffe 31. Guter, fraftiger Privatmits tagstifch im Ab. 1.10 u. 80 Bi., Abendtisch 60 Bf. Kein Trint-awana. D. Böttnenbach, Kücken-meister, Dobbeimer Str. 26. P. 30510

Alle Revaraturen an Damen-tafden icon u. bill. Dellmund-ftraße 36. pt. Bont, genigt. 30532 Süsser Apfelmost

tagl. frifd, eig. Relterei. 30 Ableritr. 21, Sternbarbt. Polieren ac. w. gut u. bill.

Ri. Webergaffe 93. 30611 Speg.: Mingel u. Bianos! Bum Unfegen

und Ginmadien! ia alt. Daubotner v. Str. 1.20 Mt. ta Rordhäufer v. Str. 1.20 Mt. Obliweineffig v. Str. 0.30 Mt. Garant. Gärungsproduft. F. Henrich. 30575 Blüderfir. 24. Zefepbon 1914.

Alie Kartoffein sum füttern gefucht. Offerten unter 3i. 682 an die Erved. d. Bl. 9386

Bhrenologin Marie Aern w. Neroftr. 42. 3. St. 9390

# in preismerten, reinwoll.

in preismetten, telanden, Qualität., mobern Garben, eleganter Appreiur, Mufter folienirei, liefert 3. 22 Hermann Bewier, Sommerfeld

(Bes. Frantfurt a. D.)

## Gänse! Enten!

Sar. leb. Antunft, 8 Monate alt, vollfeberig, ausgewachien, 10 St. ca. 8 Pid. ichwere Ganfe 32 Mt., 10 Stud Rielenganfe 38 Mt. 12 St. Enten, groß, fcmer, 20 Mt. S. Reinisch, Oderberg 198, Colefien. (2. 270

#### Elektra-Kerzen vereinen alle Vor-



züge erst. Marken, Nehmen Sie nichts anderes. Paket gr. Kerzen 60 und 40 Pfg. Franz Kuhn, Chemische Werke

Nurnberg. Hier: Med. Drog. Sanitas, Mauritiusstr. 3, Ch. Tauber, Drog., Kirchg. 3 sow. i. einschläg. Geschäft. 2

# Frauen: Schönheit

perleiht ein rosiges, jugenbing. Lintlit u. ein reiner, darter, feine Teint. Alles dies erzeugt die ge Ztedenpferbi Bilienmild: Zeife p. Bergmann & Co., Stabrier

St. 50 Pf., ferner mod to Pilienmild : Gream Zata note und fprode haut in to Racht weiß und jammetnes Tube 50 Pf. in Wiesbaden Cof. Alpoth. Biemard. Apin Cito Lilie; Wilhelm Rage heimer ; Gerd. Mileri; 21.64 Jafob Minor; 210. Garn Jafob Beinde; 210. Garine Chr. Tanber; C. 23. Tam Rachff.; D. Rood Racht; fi. Brecher; Reinh. Göttet; R. Rumpf; 29. Gräfe; Brung Rade; Ougo Alter; Louis Rade; Ougo Alter; Louis gimmel;

in Mitmannebanfen: & Mila

Elektrisiere dich selbst. Broachirs a Schoene&Co., FrankfortM.

Wer eine Strikmafdir aum Erwerb oder banal branch faufen will, ertwifte, bevor er Geld ausgib bei ber Rafchinenftrid. Sellmunder o Einige erftflaffige

velde nur furse Beit als Tes

ftellungs Inftrumente in mei Ruiterlager Dienten, werbe unt, 10 jahr. Garantie aufereib billis abgegeben. Ran De Abbildung mit Breifen. Wilhelm Arnold Pianoforie-Jabr. Afdaffeabere Rgl. Baur. Doflieferant

Reparatur. a. Gabrrad, Ra Rindermag., prompt u. bill i fant.it.a. Cag. Rlauf. Bleidig

Billig! Schube taufen ! \$tb., 2. St.

Grosse Einkaufsvorteile biete Teppich-Spezialhaus

Emil efèvre

Berlin & 83 Seit 1882 nur Oranienstr.158

Riesen-Teppich - Lager

aller Grössen u. Qualitătes Sofa-Grösse à 5, 10, 15-40 M Saion-Grösse à 15, 20, 30-150 M Saal-Grösse à 45, 60, 75-806 M Gardinos :: Portieren :: Mitsistaff Tischdecken :: Stoppdecken usa

Spezial-Katalog

mit ca. 650 gratis u franko

#### Magiqueipen! Musfoneiden!

Jeder Abonnent, der bei Abgade dieses Gutscheines eine Ginichreisgebühr von 15 Piennig in unserer Haustgeschäftsftelle. Mauritusstraße 12 oder in unseren Anzeigen Annahmestellen in dar entrichtet, oder in Briefmarken nebst Gutschen einzendet, hat das Recht, eine Anzeige in der Größe von

## 3 Zeilen gratis

in den Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" - "u ver-taufen" - "Laufgefuche" - Stellen finden - Stellen fuchen" - zu inferieren. Durch entfprechende Radioblims tann felbftverftanblich biefer Gutichein auch für größere Ungeigen in ben boraufgeführten Rubrifen vermendet merben. Gur Gefdafte und anbere Ungeigen, Die nicht

unter borftebende Anbrifen fallen, fann biefer Buffdett nicht verwendet werben. " Bicebadener General . Mingeiger

Amteblatt ber Stadt Bicebaben.

(Bitte recht beutlich fdreiben.)

Mis Gutidein nur gultig, wenn: Rame und Wohnung

Des Abonnenten bier beutlich ausgefüllt ift.

105

W

re

Btz. 42

Mater Mater ill Er dire ill ges ice Se cole &

## Camstag Cacifien-Verein E.

Aufführungsfolge 1911|12.

Konzerf: Montag, den 27. November 1911. per 100. Psalm von Max Reger.

refsliger Mitwirkung des Wiesbadener Lehrer-esangvereins und des Damenchors des Spangen-berg'schen Konservatorium berg'schen Konservatoriums. Solistin: Fräulein Tilly Koenen, Berlin,

II. Konzert: Montag, den 5. Februar 1912.

Legende von der Heiligen Elisabeth.

ich: Frau Lilly Hafgren-Waag, Sopran, Grossherzoglich Badische Hofopernsängerin, Mannheim, Frau Vally
Fredrich-Höttges, Alt, Berlin, Herr Dr. Konrad
von Zawilowski, Bariton, Düsseldorf, Herr Otto
Semper. Grossherzoglich Hessischer Hofopernsänger,
Bariton, Darmstadt.

III. Konzert: Karfreifag, den 5. April 1912.

Der Messias. Oratorium von G. F. Händel.

Res: Frau Martha Leffler-Burckard. Sopran, Kgl Preuss. Kammersängerin, Wiesbaden, Fräulein Grete Rautenberg, Alt, Essen, Herr Jan, Trip. Tenor, Amsterdam, Herr Sydney-Biden, Bass, New-York, Jent: Herr Gustav F. Kogel. Orgel: Herr Friedrich Petersen. Klavier: Cembalo: Herr Adolf

Knotte. ter: Das Städtische Kur-Orchester.

che Veranstaltungen finden im grossen Konzertsaale

des Kurhauses statt. Ausserdem wirkt der Verein in einem von der Kur-Ausserdem wirkt der verein in einem von der Kur-raltung veranstalteien Extra-Konzert am 20. Sep-mber 1911 mit, in welchem unter Leitung des Herrn dessor Arthur Nikisch die Neunte Symphonie

Beethoven zur Aufführung gelangt.

Die Proben zu dem ersten Konzert beginnen genstag. den 29. d., abends 8 Uhr (Gesamtgebe), in der Oberrealschule, Oranienstrasse.

Anmeldungen von aktiven und inaktiven Bitgliedern nehmen entgegen: Die Buchhandlung Horitz und Münzel, Wilhelmstrasse 58, Herr Wein-der Oskar Michaëlis, Adolfsallee 17, und der unterhnete Vereinspräsident. Die inaktiven Mitglieder erhalten für jedes Konzert zwei pritskarten und bezahlen je nach Wahl des Platzes (Loge

and II. Parkett) einen Jahresbeitrag von 24, 18 u. 12 Mark mahmsweise werden auch Einzelabonnements abgegeben Wiesbaden, im August 1911,

Der Vorstand

Dr. Fritz Bickel, Rechtsanwalt Adelheidstrasse 32,

Sachsen= und Chüringer= Derein (Gegründet 1892). Countag den 27. August 1911: Ausflug nach Rambach Gaalban "Jum Zaunus".

Zang, Theater u. humoriftifde aufführung.

Amarich 214, Uhr vom Kurbaus ab. Landsleute, Guste und net bes Bereins sind berglich willsommen. Antritt frei. Anfang 4 Uhr Bei Bier. Die Sachien-Post liegt für jedermann im Bereinslofal, Rest. 18 Ban" offen.

Rloftermühle Kirchtveihe Alarenthal.

Sonntag, 27. Muguft und Countag, 3. Ceptember : Große Tanzmusik, Garten= und Rinderfeft.

Reben guten Speifen und Betranten als Spezialitat: Junge Enten.

F. Jürgens.

Deute Samstag "Reue Abolfshobe": Großes Rachtfelt. Imang 9 Uhr. Bei Bier. Gintritt frei. Ende Morgens.

Men eingetroffen: Gin Transport erflaff. 如何度 设而1受

belgischer und franzöfischer

los. Blumenthal, Pferdehandlg.,

Elegante T Wohnungs-Einrichtungen

dompl. Herrenzimmer — Speisezimmer — chlafzimmer — Ledersofas — Klubsessel — opide — einzelne Mödel liefern wir in modernster, pl. Herrenzimmer - Speisezimmer biegenfier Ausführung unter ftrengfter Distretion gu in Heim so schon und bequem als möglich

den Raufbetrag

Segen Bergütung von 5%, Zinsen in Monais. ober Sunrtals = Raten fleen, Rataloge werden nicht verfandt. Rein laffo durch Boten. Berfand nach gang Deutschland. werlange ben toftenlofen Befuch unferes Bertreters Borlegung von Zeichnungen, Entwürfen ete.

gabe ber genauen Abreffe. Mobel-Versand-Haus Alfred Sachs & Co., Berlin SO., Köpenickerstrasse 126 a.

#### Biesbadener Strafenbahnen

Babrend der Bauarbeiten in der Bilbelmitraße fährt aweds besserer Durchführung des Be-triebes der Linie 1 die Linie 6 nur von beaw, dis Bistoria-hotel in der Rheinstraße, 30608



Griediiche schönment.

Ereme Bional 2.50. 1.50 Bio-nal-Seife 80 u. 50 von Dr. Lubn anerkannt vorziglich.— Franz Aubn. Aronen-Bart.. Rürnbera. Dier: in Avothet.. Drogerien und Barfümerten. 29796

## HEUTE LEID - MORGEN FREUD.

Dank der wunderbaren Umwandlung der Büste.

Wie man eine idealschöne Brust erobert, die Krone aller weiblichen Reize; - Eine gratis angebotene Hülfe von Fran HELENE DUROY in Paris.



Fühlten Sie nicht oft zornige Auflehnung in sieh aufsteigen beim Gedanken an die Ungerechtigkeit des Schicksals, welches Sie zur Arbeit, ja beinahe zum Eleud zwingt, während andere glücklichere Frauen die Annehmlichkeiten und Vorzüge des Lebens geniessen? Unterdrücken Sie dieses Gefühl nicht, sondern nähren Sie es in Ihrem Herzen; denn — glauben Sie mir — gerade dieses wird Ihnen Befreiung bringen.

Ich selbst, die ich diese Zeilen schreibe, habe wie Sie gelitten. Ich fühlte mir alle Freuden des Lebens entschwinden und auch mein ganzes Sein empörte sich dagegen; doch ich schwur mir zu, mir meinen Anteil am Glück dieser Erde zu erkämpfen. Das erste, dessen ich mir bewusst wurde, war die Gewissheit, dass es vor allem die Frauen sind, die schöngeformten, denen das Leben lacht, diejenigen, welche eine harmonisch entwickelte Büste haben und volle Schultern besitzen. Sie sind die Auserwählten und ernten mehr Anerkennung als sie eich durch den Besitz der besten Eigenschaften des Geistes und Horzens erwerben könnten. Dies war die Richtschnur meines neuen Lebens und nach jahrelangem Suchen und Kämpfen gelangte ich endlich doch ans Ziel. Heute geachtet — und warum sollte ich es nicht eingestehen — selbst bewundert, habe ich nur noch den einen Wansch: auch meinen Leidensschwestern das Geheimnis meiner Neuwerdung mitzuteilen und ihnen damit die Mittel in die Hand zu geben, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es erträumt hatten. Ungeachtet der Unkosten, welche mir daraus entstehen, gebe ich das Geheimnis während einiger Zeit gratis ab. Schreiben Sie mir und Sie werden eine teilnehmende Freundin finden, welche Ihnen sofort antworten wird. Warten Sie nicht bis morgen! Denken Sie daran, dass Sie in kürzester Zeit das Resultat mehrerer Jahre angestrengtesten Studierens und vieler Erfahrungen in kürzester Zeit das Resultat mehrerer Jahre angestrengtesten Studierens und vieler Erfahrungen in den Händen halten werden, und dies ohne dass Sie die geringste Ausgabe hätten.

Freundin und Leserin des Wiesbadener General-Anzeigers, das Glück klopft heute an Ihre Türe, zögern Sie nicht, öffnen Sie!

HELENE DUROY, Division 376 B., 12 Chaussée d'Autin, PARIS. Briefe sind mit 20 Pfg., Postkarten mit 10 Pfg. zu frankieren. Mein erster Gedanke war, mein Geheimnis hier selbst preiszugeben, doch ist die ganze Frage eine so delikate, dass ich vorziehe, jedermann persönlich zu antworten, der mir eine Anfrage zusendet,



Be Große

Wegen Auflösung des Saushaltes, verfteigere ich zufolge Auftrags, Dienstag den 29. August und den folgenden Tag, vormittags B', u. nachmittags 2'/, Uhr beginnend, in meinem Bet fteigeru

22 Wellrigftraße 22

bas febr gut erhaltene Mobiliar aus 5 Bimmer, Ruche und Rebengelaffen, gis :

Ruft. fompl. Echlafzimmer Ginrichtung beftebenb aus 2 Betten mit Rogbaarmatragen, Feberbetten und Riffen, Bafdstollette mit Marmor und Spiegelauffag, Spiegelichrant, 2 Racht: tiide mit Marmor, 2 Stuble, Gidy. Speijegimmt.s

benz, 6 Stüble, Sofa, Spiegel, großer Nußb. Pfeilerspiegel, Eich. Diplomatenichreibtijch, Rußb - Divlomatenichreibtijch, Rußb - Divlomatenichreibtijch, Rußb - Schreibiefretär, 2 Rußb. Konjolichränkten mit Pfeilerspiegel, Kommoden, Wolchsommoden und Nachtiiche mit und obne Marmor, 12 und Zeiler Kleiberschränke, einz Sofaß, Sessel Stüble aller Art. div. Spiegel, runde, ovole n. viereclige Lische, Ripps, Räh. Spiels und Bauerntische, Giageren, Klaviersstuhl, Roten-Etagere, Paneelbreites, Kleiberständer, Dienichirm, Teppiche, Läufer, Bortieren, Borbänge, Rauchtisch, Brochhaus Lerikon, Backmangel, Buppenmödel, und Wässel, Kindersommode, Eich. Büfett, Gredenz Schränkten, komplette Rußb. Betten mit Roßbaar-Matragen, Heberbetten und Kissen, Kinderbett, Kommode mit Glassichrank, Blumenständer mit Blumen, Salon: Lampe, Lüster aller Art, Zuglampen, Ginrichtung beftebend aus: Bufett, Auszugtifd, Gres

Geweihs Cammining, best. aus 18 Geweihe, Sisbademanne, ausgestopste Bögel, Waschgarnituren, aroser Gobelin, türkische Schal, Celgemälde u. andere Bilder, Kristallsachen, sehr schone Rippsachen, Basen, Higuren, Servicen, Albasiereiher, Bistenschalen, Taselaussähen, Bowlen, Jinnteller, sib. Leuchter, Wandteller, Elsenbeim Bested, best. aus 12 steinen u. 12 großen Messen, 12 steine u. 12 großen Messen, 13 leine u. 13 große Gabeln, Tranchierbested, große Partie sehr gutes Weitzenso, barmier große Taselincher, Servietten, Tischincher u. s. w., Bücker, Rer-Apparat, Mädcenzimmer, Küchenschen, Küchenschen, Kachensischen u. Lechgeschur, Waschensischen u. Lechgeschur, Waschensischen u. Lechgeschur, Waschensischen und viele hier nicht benannte Gegenstände freiwillig, meistbielend gegen Barzahlung. Besichtigung am Tage der Austion. 29786—Geschäftslotal: 22 Wellrichte. 22. — Zelephon 2448, Geweihe Cammlung, beft. aus 18 Geweihe,

## Nachlass-Mobiliar-Versteigerung.

3m Muftrage Des herrn Rachlafpflegere verfteigere ich am Tienstag den 29. August er., vorm. 91/2 u. nachm. 21/3, Uhr beginnend,

14 Stiftstraße 14, part.

folgende jum Rachlag der + Frau S. Urban Wwe., ger borige Mobiliargegenftanbe, als:

4 vollft. Ruft. und lad. Betten, Ruft. Bafchtom. moden, mit Marmor und Spiegelauffagen, Rachtbide, Rugh : und Gichen-Riciderid rante, Rleiber. und Santin fe ftanber, Ruftb.:Rommobe mit Glasichrantaufjet, Diwan und 2 Geffet mit Taichenbezug, Gofas, Ottomanen, Bufett, 2 Eeffel mit Laidenbegug, Sotos, Litomaten, Bufett, Ausziehrliche, Ruftb. Echreibfefreiar, Bertifos, 4-ed., ov., Ripp., Rab. und andere Tijde, Stühle, Schaufel., Bolfter-u. and. Seffel, Etageren, Bancelbretter. Spiegel m. Trömcau und andere Spiegel, Megulator, Pendule mit Konjole, Handnähmaschine, Delgemalde und and. Bilder, Gold. und Schundsachen, gold. D. ühr mit gold. Kette, filb. u. verfitb. Gebrauchsgegenstände aller Art, Bestede, Kristall, Glas, Ehjervice, Borgellan, Rippiachen, Teppide, Gerdinen Bortieren Weiseng. Prancen Reider u. Leibe Barbinen, Bortieren, Beifgseug, Franen-Reider u. Leibe mafche, Flurgarberobe, Gaslufter, Gefindemobel, Bader manne mit Gasbadeofen, Ruchen-Ginrichtung, Gisichrant, Ruchens und Rochgeschirr und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfreigerungstage. Wilhelm Helfrich, Stuffionator unt Sagator,

#### Befanntmachung.

Die Borlefungen und Urbungen an ber Atabemie ber Gtabt Griebberg i. D. beginnen für bas Binterfemefter 1911/12 am 15. Dtt. Sindienplane und Aufnahmebedingungen toftenlos burch

Das Großherzogliche Bürgermeifteramt.

NB. Die Atabemie ber Stadt Friedberg ift eine alabemilde Lebranitalt — mit den Pringipien und Lebrzielen der früheren Bolntechnifen... an der junge Leute mit guter Schulbilbung nach 6.- Tiemeftrigem Studium zu Maichinen- u. Elettro-Ingenieuren Bauingenieuren und Architetten berangebildet werden. . . § 228

Königliche Schaufpiele.

Königliche Schauspiele.

Samstas. 28. August.
abends 7 libr:
Gisaro's Dochseit.
Over in 4 Aften von Bolisama Amadeus Rodart. Dichtung von Borens de Bonte.
Graf Almaviva Derr Schüts Die Gräfin. seine Gemablin.
Fran Miller-Beiß Gigaro, Kammerdiener des Grafen.
Grafen Derr Schwealer Sulanna, seine Brant Cherubin. Base des Grafen.
Branselline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen.
Branselline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen.
Brand Schröber-Raminsth Bartolo. Arat Derr Rebtoni Bastilio. Mulitmestter
Don Gusmann. Richter
Don Gusmann. Richter
Don Gusmann. Richter
Don Gusmann. Richter
Barbarina. seine Tochter
Brandent. Gene Gustanna.
Bediente, Idager.
Bauern und Bauerinnen.
Bediente, Idager.
Bediente, Idager.
Buschildlische Leitung: Der Brackt.
Rustlalische Leitung: Der Brackt.
Rustlalische Leitung: Dr. Brof.
Ramniacedt. Eviclieitung: Derr Gener.
Cintrichtung: Derr Maschinerie-Oberinivestor Schleim. Rostilms.
Cintrichtung: Derr Warderobes.
Ober-Indertor Gever.
Ende nach 10 Uhr.
Conntag. 27. August:
abends 7 Uhr:
Conntag. 27. August:
abends 7 Uhr:
Conntag. T. August:

Resid enz. Theater. Bis aum 31. Auguft er. bleibt bas Refiben a-Theater gefchloffen.

Volks. Cheater. (Bürgerliches Schantpielbans.) Direktion: Dans Wilhelmu. abends 8.15 Uhr: Samstag, den 26. August: (bei Heinen Preisen): abends 8.15 Uhr:

abends 8.15 libr:
Ren einstudiert!
Pension Schöller.
Vension Gelte von Earl Taufs. In Sene arfebt von Earl The Earl Taufs.
Version Schöller.
Vension Vension Schöller.
Vension Schöller.
Vension Schöller.
Vension Vension

Gröber, Maior a. D. Willy Bagler Eugen Rimpel Max Ludwig Ein Rellner Alb. Matowiak Gäte und Blumenmädden. Erker Aft: Ein Café in Ber-lin. Inseiter Aft: Solon-simmer auf dem Landaut Alapprocks. Ende nach 10 llbr. Sonntag, 27. August nachm. 4 Uhr bei fl. Preisen: Der Trompeter von Sättingen Abends 8.15 llbr. Reif-Reiflingen.

Kurhous zu Wiesbaden. Sonntag, 27. August.

vormittags 11.30 Uhr: Konzert d. städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Erich Wembener.

1. Ouverture z. Optte. "Bandi-tenstreiche" F. v. Suppé 2. Ungarische Tänze No. 5 u. 6 Joh. Brahms 3 Lied, Duett F. Mendelssobn

4. Nenes Leben, Walzer

5. Potpourri a. d. Op. "Carmen" G. Bizet

6. Unsere Garde, Marsch R Forster-Wagen-Ausflug

3.30Uhrab Kurbaus; Klarental-Chausaechaus — Georgenborn-Schlangenbad und zurück. Nachm. 4.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia" F. Mendelssohn

Aus "Athalia" F. Mendelssohn

2. Ouverture zur Oper "Die
Abenceragen" Chernbini

3. Ungarische Tänze No. 15
und 21 Joh. Brahms

4. Bällettmusik aus der Oper
"Der Prophet" G. Meyerbeer

5. Wiener Mad'in, Walzer

C. Ziehrer

C. Ziehrer 6. Ouverture zur Optte. "Tan-talu-qualen" F. v. Suppé

7. Variationen aus .Coppella" L. Delibes 8. Walkurenritt aus dem Musik-

drama ,Die Walkure\*

R. Wagner. Abends 8.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Op. "Si j'étais roi" A. Adam 2 Miserere aus der Oper "Der Troebadour" G. Verdi 3. Grosse Polonaise in E-dur 4. Sicilietta u. Tanz d. Fischermädchen F. v. Blon 5. Berceuse für Violoncello B. Godard

Herr P. Hertel.

Samstag

6. Ouverture z. Op. "Euryanthe" C. M. v. Weber 7. Phantasie a. d. Oper Tanns hauser\* R. Wagner-Seidel 8. Farandole a. d. Suite L'Arlésienne II. G. Bizet

Montag, 28. August, vormittage 11 Uhr:

Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Erich Wembeuer. 1. Ouverture z. Op. "Don Juan" W. A. Mozart 2. Finale aus d. Oper "Zampa" F. Herold

3. Sans-Facon, Polka E. Waldtenfel 4. An der Weser, Lied G. Pressel

5, Potpourri aus der Operette "Mamsell Angot" P. Lecocg 6. Barataria-Marsch A. Sullivan Eintritt gegen Brunnens Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen-Konzertkarten.

Wagen-Ausflug 3 30UhrabKurhaus: Klarental-Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Nachm 4.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

1. Flotte Geister, Marsch

Karoly 2. Ouverture im italienischen Frz. Schubert 3. Chor der Friedensboten aus d. Op. "Rienzi" R. Wagner 4. Motoren, Walz, Joh. Strauss

5. "Le rèveil du lion", Caprice Kontsky 6. Ouverture z. Op. "Meister Martin und seine Gesellen" W. Weissheimer 7. Rêverie H. Vieuxtemps

8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus der Oper "Tann-häuser" R. Wagner.

Abends 8,30 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1, Ouverture z. Op. "DerWider-spenstigen Zähmung" H. Götz 2. Entr' acte end Quartett aus d. Oper "Martha" F.v. Flotow

d. Oper "Martha" F.v. Flotow
3. Delaware-Klänge, Walzer
Jos. Gung'l
4. Phantasie aus der Oper "Aida"
G. Verdi
5. Ouverture zur Oper "Der
Wildschütz" A. Lortzing
6. Alla turca W. A. Mozart
7. Eripparann an C. M. v. Webers

7. Erinnerung an C. M. v. Webers Phantasie Lysberg 8. Ungarischer Marsch L. Berlioz.

Städt. Kurverwaltung.

American Biograph

Tonbilde Theater. Doppelte Bentilation.

Altrenommiertes u. belieb-teites Theater lebend. Photographien am Plate. 57 Chwalbader 57

3 große Schlager! uniopferung des Seminolen!

Indianer-Drama. Um die Fahne! Roloriert. Drama.

Leidenfchaft! Gefellicafts-Drama und das übrige Elite:Brogramm.

Bochentags Anfang 3 Uhr. Conntago Anfang 2 Uhr!

Preife der Bläte: 1. Pl. 50, 2. Pl. 40, 3. Pl. 30 Pf. Die Direttion:

Hotel Grüner Wald Jeden Sonntag abend:

Von der Reise zurück. Ernst Diefenbach Dentist

Kalser-Friedrich-Ring 3, part

Von der Reise zurück Geheimrat Or. Kempner Rheinstrasse 81.

Zurückgekehrt. Augenarzt

Bereinsfälden

noch einige Tage frei. 2 Bater Abein, Bleichftr. 245 Walhalla-Operetten-Theater Direktion: Max J. Heller und Paul Westermeier.

Das Theater bleibt bis 1. September geschlossen.

Samstag, den 2. September 1911 Eröffnungs-Abend Erstaufführung Eröffnungs-Abend

Operette in 3 Akten von Paul Hubl und Georg Quedenfeldt Musik von Franz Werther.

Von der Reise zurück

Morgen Sonntag, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Eintritt 20 Pfg.

[29965]

Eintritt 20 Pfg.

Bahnhofs-Restaurant u. Café EISERNE HAND tâgi. frischer Kuchen, sowie kaite u. warme Speisen zu jed. Tageszeit, Mittagstisch v. 12-2 Uhr v Mk. 1 aufwärts. Erstki. Biere u. Weine. Bedeutend vergr. u. neu renov. Räumlichk. 29926 Der neue Inhaber: Heinr. Kraft.

Eberbach a. Neckar. "Hotel Leininger Hof", neu renov., Garten. Luftkur, Auto, Teleph., prachtv. Lage, Ausfl.i. Neckartal. 29966



Deffentliche

Montag, den 28. Auguft 1911, abends 81/, Uhr im Gewertichafishaus, Wellrigftrage 49:

Die Catigkeit der Sozialdemokratie im Beichstag.

Reichstagsabgeordneter Lehmann. Wieshaden. Bir laden ju biefer Berfammlung alle Bahler bon

Wiesbaden freundlichft ein und erwarten einen Daffenbefuch. Der Vorifand der lozialdemokrafilden Partel. 3. M .: Eugen Dengel, Sebanftraße 5.



Stenographie-Schule Gabelsberger.

Unterricht 1, Anfänger, Damen u. Berren Freitag, 15. Cept. 1911, abends frage 26, Zimmer 26. Sabelsberger: Leiftungofab. Suftem, leicht erlernbar, aröfte Berbreitung in Raffau, in vielen Staaten allein amtlich eingeführt. 30585

Stenographen Berein Gabelsberger, G. B., Wiesbaden.

Männergesang-Verein "Fidelio". Morgen Conntag, ben 27. Auguft:

**Grosses Picknick** 

auf bem alten Exersierplat an ber Marftrafte. Bosu die Mitglieber nebit Angebörigen freundlichft einladet Der Borkand.

Bapern = Derein Wiesbaden E. D. 1908. Unfer Berein balt morgen Conntag auf der "Alten Abolfs-

Sommerfest ab. Bur Unterbaltung, Linderspiele und Lans ift beftens Sorge getragen. Bir laben basu alle Landsleute, Gonner und Mitglieber berslichft ein. Der Borftanb. Anfang 4 Uhr. Einteitt frei. Bei Bier. (9404

Männergefang Berein , Friede'. Genntag, den 27, August, von nachmittage 4 libr ab: Gefellige Zufammenfuntt mit Zang bei Mitalied Meuchner aut "Neuen Aboliobobe", wosu unfere geebrien Ritglieder nebit Angehörigen, sowie Greunde den Bereins bolicht eingeladen find.

O401 Der Bortland.

Gasthaus u. Saalbau , LUIII Gröbter Caal am Plate

Beden Conntag: Große Tangmufit,

ausgeführt von ber Rapelle Mai. Spiegelalatte Tangfläche. Brima Speifen u. Gefrink. Ludw. Bruhl, Bring. Salteitelle ber elettrifden Babn: Rathaus.



Gasmaus, Saaloau und Care "Zum Bären", Bierstadt. Renerbanter, 1000 Berionen faffens ber Saal. ff. Tangflache. — Separates Galchen mit Piano für Gefellicaften. Schoner Garten-

Goldene Beden Conntag: Große Tangmufif. Brima Speifen und Getrante. Rart Friedrich, Beiiger.

n 3770. Rart Friedrich. Befiger. Telepbon 370 Salteftelle ber eleftrifchen Babn Wiesbabenerftrage Saalbau "Zur Rose", Biersfadt.

Beden Countag: Große Militar:Dunft. mogu freundlichft einladet Ph. Schiebener. Brima felbitgetelterter Apfelwein.

Rirmes. Westerwälder

Der Westerwaldflub Wiesbaden feiert em Conntag, ben 27. August von nachm. 4 Uhr ab in ber neu renovieren Inrohalle, Bellmundfrage, feine Westerwalder Firmes

in Landestracht, wogu wir Freunde und Gonner bes Brief freundlichft einladen. - Gintritt 20 Bfg., Damen frei. Der Vorstand.

Restaurant "Philippstal", Sonnenberg. Bu ber am Countag, ben 27. August flattfinbenben

Uach-Kirchweihe

labe ich meine verehrlichen Bafte boffichft ein.

Befiger: W. Jekel, Rambaderfir. Il. NB, Gur gute Speifen und Getrante, bei flotter Bebienmy ift beftens Gorge getragen.

Nad-Kirdweihe

Bur Rad - Rirdweibe crlaube ich mir bierburd meint werte : Galte berglichft einzuladen.

Drima Speisen und Getranke = Eigene Schlachtung == Restaurant "Zur deutschen Eiche

Befiger: Chr. Bach Wwe.

Bu ber am Conntag, ben 27. August ftattfindenben Nach=Kirchweihe

labe meine verebrl. Freunde und Gonner gans ergebenft ein. Gur porgugliche Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Bröhter ichattiger Garten am Blate. - Ca. 1000 Gisplate.

Es labet freundl. ein Franz Bacher Reftgurateur zum "Koffer Hdelf".

ftatt und labe ich alle Freunde, Befannte und werten Gafte ju ber

Große Tanzbeluftigung.

Dodachtungsvoll Wilh. Frank.

Ber ber ber bei trong